



TEDDY'S kreativ

www.teddys-kreativ.de

März/April 2013

Im Porträt: Heike Boam • Auktionsberichterstattung • 4 Schnittanleitungen im Heft



Gewinnspiel
Konrad
von Ulla Hardstang



Russische Tanzteddys
Bären unter der Lupe

**EXKLUSIV:
GOLDEN
GEORGE
2013**

Die Nominierungen
für den wichtigsten
Award der
Bärenzene



Deutschland: 6,50 €
Österreich: 7,30 €
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 7,70 €
Italien: 7,90 €
Frankreich: 7,90 €
Finnland: 9,90 €
Dänemark: 70,00 DKK
Schweden: 95,00 SEK



Spaghetti BÄRonese

Gudrun Ritterbuschs
ausgefallene Kreationen



4 194281 406500

Diese neuen Stoffe und Bastelpackungen sind ab sofort erhältlich, zzgl. Versandkosten.



Mick, ca. 29 cm

Aus gespitztem Alpaka von Helmbold, sehr hochwertige Qualität. Jetzt bis zum 01.05.2013 zum Spezialpreis von € 29,90 für nur € 25,-



Fatso

Das knuffige Schwein, ca. 24 cm, in Neuauflage! Aus Helmbold Mohair, mit einer Flurlänge von 9 mm.

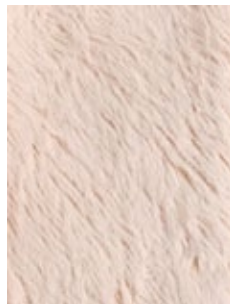
Preis pro Bastelpackung € 14,90



4093



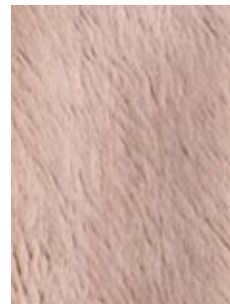
4094



4095



4096



4097



4098

Die Steiff-Schulte Viskose Serie wurde um 6 Farben erweitert. Flurlänge 6 mm, geraucht und mattiert. Besonders für antike Bären geeignet. Preis pro Meter € 60,00

Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!

ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
 Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
 Volksbank Gronau | Kontonr.: 134 111 400 | BLZ: 401 640 24



Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Wann haben Sie das letzte Mal eine Weltreise gemacht? Noch nie? Na dann wird es aber höchste Zeit. Und bereits in wenigen Wochen haben Sie die Möglichkeit dazu. Zu teuer? Nein, das Ganze kostet Sie nur 8,- Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre können sogar kostenfrei dabei sein. Denn zur **TEDDYBÄR TOTAL** 2013 werden am 27. und 28. April wieder mehr als 250 Künstler und Fachhändler aus über 20 Nationen nach Münster kommen, um dort ihre bärigen Kreationen zu präsentieren. Von Deutschland über die Niederlande nach Russland und Japan sind es in der Halle Münsterland lediglich wenige Schritte. Das gibt es nur beim internationalen Teddy-Treff.

Genauso international wie das Teilnehmerfeld der **TEDDYBÄR TOTAL** ist auch die Jury, die über die Vergabe des **GOLDEN GEORGE** entscheidet. Die insgesamt fünf Juroren aus Russland (Alena Zhirenkina), Belgien (Anne Paelman), Taiwan (Yauh Zeng Lin), Neuseeland (Cliff Stewart) und Deutschland (Traudel Mischner-Hermann) hatten die schwierige Aufgabe, aus der Vielzahl eingereichter Wettbewerbsbeiträge die Besten in jeder Kategorie auszuwählen. Wer sich weiter Hoffnungen auf den wichtigsten Award der Bärenszene machen und wer als Leser-Juror in Münster mit über die Vergabe der Awards entscheiden kann, das verraten wir Ihnen in diesem Heft.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen: Sie gehören in diesem Jahr natürlich auch wieder zur Jury. Denn schließlich wird unter allen Wettbewerbsbeiträgen der Gewinner des Publikumspreises ermittelt. Geben Sie also entweder vor Ort in Münster oder bereits ab dem 1. März bei unserem Online-Voting unter www.golden-george.de Ihre Stimme ab und unterstützen Ihr Lieblingskunstwerk. Im Namen aller Teilnehmer sage ich schon jetzt ganz einfach: Danke für Ihre Stimme!

George 



... sprechen wir mit der Bärenmacherin Elena Donat über ihre Kreationen.



.... zeichnen wir ausführlich den Werdegang von Gudrun Ritterbusch nach.



... stellen wir die Nika Bears und ihre Schöpferin Nicole Sold vor.



Im Interview:
Elena Donat

6



16

Bären unter
der Lupe:
Russische
Tanzteddys

20

Wer bin ich?
Daniel Hentschel
gibt Auskunft




Teddy- und Plüschtierwelten

Der Mensch im Teddy
Im Gespräch mit Elena Donat 06-09

Prägende Kraft
Bärendesign von Heike Boam 36-38

Herzchenbären
Nicole Sold und der Charme
abgeliebter Teddys 54-55

 Spaghetti BÄRonese
Gudrun Ritterbuschs
ausgefallene Kreationen 58-60

Teddy-Botschafterin
Sueyi Tams Bärenwelt 78-80

Antik & Auktion

 Bären unter der Lupe
Russische Tanzteddys 16-19

Wer bin ich?
Wir erklären, wie alt Ihr Teddy ist 20-23

Gebotsfieber in Wien
Ergebnisse und Highlights
der Winterauktion 24-25

Kreativ

Anhängliche Fee
Das etwas andere Filz-Bärchen 62-64

Everybody's Darling
Ein Kuschelbär zum Liebhaben 66-67

Schmuckbär
Kristalle auf feinstem Mohair 68-69

Stacheltier
Aus dem Winterschlaf erwacht 70-71

Aus den Nähkästchen
Bärenkünstler teilen ihr Wissen 72-73



58

Die Spaghetti-
Bären von
Gudrun
Ritterbusch



62

Ein vielseitiges, etwas
andere Bärchen als Schnitt



Zum
Selbermachen:
Ein echtes
Schmuckstück

68



26

Alle Nominierungen für den GOLDEN GEORGE 2013

36

Heike Boam im Porträt


Szene

 TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster Der internationale Teddy-Treff Exklusiv: Alle Nominierten des GOLDEN GEORGE	26-35
Schulausflug Puppen-Festtage mit Bärensalon 2012	42
Bäriges Alle Informationen aus der Teddy-Szene	44-49
Russlands Bären-Zentrale Hello Teddy 2012 in Moskau	50-51
 Gewinnspiel Teddy Konrad von Ulla Hardstang	52
Perfekter Jahresabschluss Hansebär 2012 in Hamburg	53

Alle relevanten Termine	74
Second Event Teddy-Land in Kiev 2012	76-77

Standards

Bäritorial	03
Bärige Neuheiten	10-14
TEDDYS kreativ-Shop	40-41
Ihr Kontakt zu TEDDYS kreativ	56
Fachhändler	61
Kleinanzeigen	75
Vorschau/Impressum	82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



76

Alles zur Teddy-Land 2012 in Kiev



Beginnend mit der Ausgabe 02/2013 von TEDDYS kreativ bilden die Hefrücken der einzelnen Ausgaben ein dekoratives Sammelbild. Eine Ausgabe fehlt? Einfach im TEDDYS kreativ-Shop im Internet bestellen:

www.alles-rund-ums-hobby.de



Die in Berlin lebende Künstlerin Elena Donat ist verheiratet und hat zwei Söhne. Sie ist ausgebildete Geologin und liebt es, sich künstlerisch zu betätigen



Der Mensch im Teddy

Im Gespräch mit Elena Donat

Interview: Tobias Meints

Seit etwas mehr als drei Jahren spielen Teddybären nun eine wichtige Rolle im Leben von Elena Donat. Die in Berlin lebende Künstlerin hat ein Faible fürs Handarbeiten und im Fertigen von Bären ihre Leidenschaft entdeckt. In TEDDYS kreativ erzählt sie von Dingen, die sie inspirieren und erklärt, warum ihre Kreationen etwas Menschliches haben.

TEDDYS kreativ: Sie sind noch nicht lange Teil der internationalen Bärenszene. Was war der Auslöser, mit dem Nähen von Teddys zu beginnen?

Elena Donat: Seit 2009 fertige ich nun Bären. Auslöser war, dass mir eine Freundin über ihren Besuch bei einem Teddykurs in Moskau erzählte und mir ihren ersten Teddy zeigte. Als ich die Fotos sah, war mein erster Gedanke: So etwas Schönes möchte ich auch machen und ich fing sofort an, meinen ersten eigenen Teddy zu nähen.

Hatten Sie speziell zu Beginn eine besondere Inspirationsquelle oder gab es einen Künstler, dessen Arbeiten sie besonders fasziniert haben?

Als ich mit dem Bärenmachen anfing, habe ich die russische Teddykünstle-



Als Inspirationsquelle dienen Elena Donat auch Märchen wie „Masha und die drei Bären“. Das Puppenmädchen hat die Künstlerin selbst gefertigt



Antoinette heißt diese in opulente Gewänder gekleidete Füchsin

rin Jemma Kadzh kennengelernt. Ihre Arbeiten und Ideen hatten mich sofort begeistert. Wir haben einige Tage zusammen an einem meiner ersten Teddys gearbeitet und sie hat mir viele wertvolle Tipps gegeben und gezeigt, wie sich die Geduld für jedes noch so kleine Detail im Charakter des fertigen Bären widerspiegelt.

Welche Rolle spielten Teddybären vor dem Beginn Ihrer Künstlerkarriere?

Wie bestimmt jeder andere auch, kannte ich Teddybären und Stofftiere natürlich seit meiner Kindheit und gleichzeitig liebte ich das Handarbeiten. Ich habe viele Techniken ausprobiert: Stricken, Decoupage, Patchwork, Stempelkarten,

Scrapbooking und vieles mehr. Zum Bärenmachen kam ich ja eher durch Zufall, aber es hat mich von Anfang an fasziniert und bis heute nicht wieder losgelassen. Die kreativen Möglichkeiten sind praktisch unbegrenzt und das ist sehr wichtig für mich.

Sie sprachen verschiedene Möglichkeiten bei der Gestaltung von Bären an. Woher bekommen Sie Ihre Ideen?

Viele Ideen erhalte ich aus Büchern. Ich lese gerne, vor allem alte Kinderbücher, die oft sehr schön illustriert sind. Für meine Tiere recherchiere ich stundenlang im Internet oder in Tierbüchern, um die richtige Vorstellung für einen Schnitt und vor allem für die

Artemio ist ein klassischer Bär. Da sein Pelz Schmuck genug ist, trägt er lediglich eine elegante Weste



Nicht nur Teddys kreiert Elena Donat, auch Naturbären entstehen unter den Händen der Künstlerin. Antonia ist der beste Beweis

Mäuserich Timo hat ein Stückchen Käse entdeckt. Sein Gesicht ist detailliert ausgestaltet und wie alle Kreationen von Elena Donat verfügt er über Augenlider

spätere persönliche Ausstrahlung der Tierfigur zu bekommen. Die Köpfe, Gesichter, Pfoten und Ohren meiner kleinen Schöpfungen gestalte ich so, dass sie den freilebenden Originalen möglichst nahekommen. Parallel gebe ich ihnen aber immer einige menschliche Züge, die Betrachter zum Schmunzeln oder Nachdenken bewegen. Meine größte Freude ist es, wenn mir das gelingt.

Ihnen ist demnach die Gestaltung des Gesichts besonders wichtig?

Ja, genau. Die Gestaltung von Kopf und Gesicht machen mir besonders viel Spaß. Beide sind ausschlaggebend für einen lebendigen Charakter und die Ausstrahlung des Bären oder des Tieres. Wichtig ist jedoch auch die Bekleidung. Ich nähe sie selbst und mag es, wenn sie opulent ausfällt und den Charakter abrundet. Dass die Kleider abnehmbar





Ucti-Tucti ist der Name dieser 24 Zentimeter großen Kreation. Eine Holzkommode, ein Waschbecken samt Waschbrett und „Kunstschaum“ komplettieren das Gesamtbild

sind und nicht angenäht werden, ist für mich ein absolutes Muss, auch wenn es sehr viel mehr Zeit kostet.

Sie verwenden viel Zeit auf das Fertigen von Kleidung. Wie wichtig sind Ihnen Accessoires bei Ihren kleinen Kunstwerken?

Einige meiner Arbeiten kommen ganz ohne Accessoires aus. Oft schneidere ich jedoch mehrteilige Kleider-Ensembles mit winzigen Knöpfen und Bändchen – manchmal auch Schuhe. Bis auf ganz wenige Ausnahmen fertige ich alle Accessoires selbst. Sie entstehen aus Modelliermasse, Holz oder Stoff. Nur so kann ich erreichen, dass die Größe, der Stil und die Farben genau passen.

Beim Zubehör verwenden Sie viele verschiedene Materialien. Woraus entstehen Ihre Bären und Tiere?

Ich arbeite sehr viel mit Alpaka, Mohair und Plüsch und bestelle die Füllwolle bei einer Schäferei. Für die Augenlieder, die ich bei jeder meiner Kreationen anfertige, verwende ich Leder. Häufig arbeitete ich auch mit Skulptiermasse für Nase und Füße oder experimentiere mit verschiedenen Materialien – zum Beispiel für die

biegsamen Fingerchen, die sich an einigen meiner Bären und Tiere wiederfinden. Da ich je nach Lust und Laune die Stilrichtungen wechsel – mal fasziniert mich ein Naturbär, dann wieder ein Teddy oder ein Tier – verwende ich verschiedene Techniken, wie zum Beispiel Airbrush, Filzen, Skulptieren oder Armierungen in den Gliedmaßen.

Sie haben sich in kurzer Zeit eine große Fangemeinde erarbeitet. Wie wichtig ist Ihnen der Besuch von Messen?

Ich stelle meine Bären und Tiere auf vier bis fünf Messen im Jahr aus. Zwei der Events finden in Moskau statt. Für mich ist der persönliche Kontakt zu den Besuchern und anderen Teddykünstlern sehr wichtig. Häufig erzählen mir Besucher, dass ihnen dieser oder jener Charakter besonders am Herzen liegt, da sie etwas Eigenes und Persönliches mit ihm verbinden. Meine größte Freude ist, wenn es mir gelingt, bei ihnen diese Gefühle oder eine angenehme Er-

innerung zu wecken. Mein Mann unterstützt mich sehr und kümmert sich um die vielen, vielen Fotos und die Gestaltung der Website.

Bleibt neben dem Bärenmachen eigentlich noch Zeit für andere Hobbys?

Viel Zeit bleibt nicht, aber trotzdem habe ich Anfang des Jahres damit begonnen, selber Seifen zu kreieren. Außerdem koche ich sehr gerne und backe Brot nach alten Rezepten, quasi als kreative Abwechslung.

Geben Sie uns doch einen kleinen Ausblick auf die Zukunft. Auf was dürfen sich Ihre Fans freuen?

Ich möchte demnächst wieder etwas mit Märchenfiguren machen, so wie im letzten Jahr mit „Masha und die drei Bären“. Diese Szene war ein Debüt für mich, habe ich doch mit Masha meine erste eigene Puppe gefertigt. Diese Kombination von Bär und Puppe hat mir sehr viel Spaß gemacht. 🐻

Die Bärendame Fire ist in ein rotes, reich besticktes Kleid gewandet. Begleitet wird sie von einem gelb-goldenen Vogel – vielleicht einem Phoenix?



Kontakt

Elena Donat
Otto-Nagel-Straße 112a
12683 Berlin
E-Mail: e.donat@online.de
Internet: www.donatel.de



Bärige Neuheiten

Auf 1.500 Exemplare ist der „150 Jahre SPD-Bär“ limitiert. Er kostet 89,90 Euro

Image
Deichstraße 47
20459 Hamburg
Telefon: 040 / 28 40 03 15
Internet: www.imageshop.de
Bezug: direkt



Anlässlich des diesjährigen Jubiläums der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands gibt es nun den auf 1.500 Exemplare limitierten „150 Jahre SPD-Bär“. Der Plüschgeselle, der exklusiv im Image-Shop vertrieben wird, stammt aus der Fertigung von Hermann Spielwaren, ist 37 Zentimeter hoch und wird in einem aufwändig gestalteten und geprägten Umkarton ausgeliefert. Der „150 Jahre SPD-Bär“ ist voll gegliedert und sein Pelz besteht aus dicht gewebtem, kurzflorigem Mohairplüsch in der klassischen Farbe Antikgold. Er verfügt über eine traditionelle Holzwollefüllung, eine Brummstimme sowie aufwändig bestickte Sohlen. Auf dem rechten Fuß prangt das „150 Jahre SPD“-Logo, links befindet sich die Limitierung. Natürlich handelt es sich um ein Produkt, das zu einhundert Prozent in Deutschland gefertigt wurde. Der Bär schlägt mit 89,90 Euro zu Buche.

Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11
96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail: info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel



Auf 100 Exemplare ist der 19. Sonneberger Museumsbär 2012 von Hermann Spielwaren limitiert. Der Plüschgeselle, der ein kleines Bärchen als Marionette bei sich trägt, ist 35 Zentimeter groß, mit Holzwolle gestopft und verfügt über eine Brummstimme. Der Mohairbär aus Coburger Fertigung kostet 185,- Euro.

Der 19. Sonneberger Museumsbär 2012 von Hermann Spielwaren besteht aus Mohairplüsch und trägt einen kleinen Marionetten-Teddy bei sich



KuscheltierNews – DAS Onlinemagazin
Andrea Weigel
Meißner Straße 313
01445 Radebeul
Telefon: 03 51/205 37 72
Email: info@kuscheltiernews.info
Internet: www.kuscheltiernews.de
Bezug: direkt

Marty heißt der diesjährige Jahresbär von KuscheltierNews. Die Bastelpackung wurde von Silke Borrmann kreiert und ist auf 25 Exemplare limitiert



Bereits seit 2010 bietet KuscheltierNews alljährlich eine limitierte Jahresbär-Bastelpackung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Teddykünstlerinnen an. Nach „Paulchen“, „Sweet Vanilla“ und „Yoki“ heißt der Jahresbär 2013 „Marty“. Er ist 21 Zentimeter groß und wurde von Silke Borrmann (Die Mountaineers) entworfen. Marty hat ein Fell aus Schulte-Mohair und farblich darauf abgestimmte Pfötchen und Sohlen. Das Bärchen trägt ein Lederband und wird von drei Holzperlen als Accessoires begleitet. Die Bastelpackung ist auf 25 Stück limitiert, und enthält zwei bestickte Sohlen mit Angabe der Limitierung. Die Bastelpackung kostet 26,90 Euro.



Kunsth Handwerk Sauer
Karl-Friedrich Sauer
 Bahnhofstr. 4
 92726 Waidhaus
 Telefon: 096 52/814 49 90
 E-Mail: karlsauer@kunsthanderksauer.com
 Internet: www.kunsthanderksauer.com
 Bezug: direkt

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Verarbeitet werden hauptsächlich Hart-hölzer wie Eiche, Buche, Esche sowie Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Teddy-Kreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsth Handwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage individuell auf Kundenwünsche einzugehen.



Vitrinen in nahezu allen Größen und aus verschiedenen Hölzern können Teddy-Sammler bei Kunsth Handwerk Sauer beziehen

Teddy-Hermann
 Amlingstadter Straße 5
 96114 Hirschaid
 Telefon: 095 43/848 20
 E-Mail: info@teddy-hermann.de
 Internet: www.teddy-hermann.de
 Bezug: Fachhandel



Der November wird oft mit düsterem, grauem Wetter und wallenden Nebelschwaden in Verbindung gebracht. Dass dies nicht unbedingt auf die Stimmung drücken muss, zeigt der neue 66 Zentimeter große Teddy „November“ von Teddy-Hermann. Sein flauschiger grauer Mohair, die lustige rote Fliege und die treuen Knopfaugen sind eine wahre Aufmunterung für jeden Bärenfreund. Er wurde von Traudel Mischner-Hermann entworfen und ist auf 200 Exemplare limitiert. Sein Preis: 267,- Euro.



Der 66 Zentimeter große November-Teddy besteht aus grauem Mohair und verfügt über eine Brummstimme



Arnos markantestes Merkmal ist sein Halstuch. Der 40 Zentimeter große Bär ist auf 300 Exemplare limitiert

Arno ist ein klassischer Teddybär aus der Designwerkstatt von Traudel Mischner-Hermann. Er besticht durch seine ausgewogenen Proportionen und seinen interessanten Mixed-Mohairplüsch. Der Bär ist 40 Zentimeter groß, auf 300 Exemplare limitiert, fünffachgliedert und kostet 157,- Euro.

Teddy Sigi mit seinem kleinen Freund, dem Panda auf Rädern, ist ein kleines Schmuckstück. Der 24 Zentimeter große Teddybär von Teddy-Hermann ist aus hochwertigem Alpaka in der Farbe koala-ratinee gefertigt. An einem Lederband befestigt führt der Plüschgeselle den kleinen Panda auf Rädern immer neben sich her. Das Gespann ist auf 100 Exemplare limitiert und kostet 146,- Euro.

Ein niedliches Gespann bilden Teddy Sigi und sein Pandbärchen auf Rollen. Das Duo ist auf 100 Exemplare limitiert



LRP electronic
 Hanfwiesenstraße 15
 73614 Schorndorf
 Hotline: 09 00/577 46 24
 Fax: 071 81/40 98 30
 E-Mail: info@lrp.cc
 Internet: www.LRP.cc
 Bezug: Fachhandel



Bei LRP electronic gibt es nun verschiedene Sekundenkleber mit Füllmengen von 28,3 Gramm. Neben spaltfüllenden, dünn- sowie dickflüssigen Varianten der ZAP-Serie, ist auch ein spezieller Schaumstoffkleber in einer Gebindegröße von 20 Gramm erhältlich – passend dazu gibt es auch den entsprechenden Aktivator. Auf diese Weise lassen sich Accessoires oder ganze Dioramen für Teddybären schnell und sicher anfertigen. Die Preise: ab 7,99 Euro.

Überall wo schnelles Kleben erforderlich ist, eignet sich Sekundenkleber besonders gut



Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4
89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de
Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel



In Lysander spiegelt sich das Dschungel-Thema von Steiff durch die Eidechsen-Brosche wider, die der 25 Zentimeter große Bär trägt

Die Frühling/Sommer Kollektion 2013 von Steiff steht unter dem Motto „Dschungel“. Die Hauptdarsteller sind der Entdecker Livingstone und seine Begleiterin Jane. Auf ihrer Reise treffen sie auf verschiedene Dschungelbewohner: Darunter ist der Teddy Lysander aus zartgrünem Alpaca. Der gegliederte Bär verfügt über Kunststoffaugen, eine Brosche in Form einer Eidechse, ist 25 Zentimeter groß, auf 1.500 Exemplare limitiert und trägt einen vergoldeten Knopf im Ohr.



Als Hommage an Alexander von Humboldt präsentiert Steiff Teddybär Alexander. Dieser ist auf 1500 Exemplare limitiert

Teddybär Alexander wurde nach dem preußischen Naturforscher Alexander von Humboldt benannt, der mit seiner Arbeit auf dem Gebiet der Pflanzengeografie die Grundlagen für die moderne biogeografische Forschung legte. Teddybär Alexander ist aus einem neuartigen Mohair-Mischgewebe gefertigt, das von Steiff erstmals für diesen Teddybären verwendet wird. Auf seiner Pfote sitzt ein kleiner Papagei aus Mohair und Wollfilz, der eine aufwändige Farbgestaltung im Airbrush-Verfahren erhalten hat. Alexander ist auf 1.500 Exemplare limitiert, 34 Zentimeter groß und trägt einen vergoldeten Knopf im Ohr.



Die beiden Freunde Johnny und Jocko sind unzertrennlich. Johnny ist aus gefilztem milchkaffeefarbenem Mohair gefertigt und misst 31 Zentimeter. Er trägt einen Lendenschurz in Leopardenoptik und ein Halsband mit einem Stoßzahn als Anhänger. Johnnys Freund, der Affe Jocko im klassischen Design, ist 12 Zentimeter groß. Wie Johnny ist auch Jocko fünffach gegliedert.

Johnny und Jocko sind ein unzertrennliches Duo. Bär und Äffchen sind auf 1.500 Exemplare limitiert

In seinem adretten Safari-Mäntelchen aus Leinen mit Knöpfen und einer Gürtelschnalle aus Messing samt Mütze ist Teddybär Livingstone für jedes Abenteuer bestens gerüstet. Sein Fell besteht aus karamellfarbenem gefilztem Mohair, die Sohlen und seine Pfoten sind aus einem helleren Wollfilz gefertigt. Die Nase des 28 Zentimeter großen Helden ist von Hand gestickt und seinen schwarz glänzenden Augen entgeht nichts.



28 Zentimeter ist Teddy Livingston, die Hauptperson der aktuellen Steiff-Kollektion groß. Seine Limitierung beträgt 1.500 Stück

Monika Wenzel
An der Kurhessenhalle 51
34134 Kassel
Telefon: 0561 4758947
E-Mail: monika.wenzel@baersoenlichkeiten.de
Internet: www.baersoenlichkeiten.de
Bezug: direkt

Die Persönlichkeiten von Monika Wenzel kennen keinen Winterschlaf. Die Neuen sind: Phil der Drummer, Till der Trompeter, Max der Saxophonist und Benny mit seiner Querflöte. Die Musiker haben sich zusammengetan und eine Band namens „The wild BEARS“ gegründet. Sie sind alle aus Steiff-Schulte-Mohair gefertigt und zwischen 24 und 25 Zentimeter groß.

Eine ganze Band hat Monika Wenzel kreiert. Ihre Plüschgesellen spielen Trompete, Saxophon und Schlagzeug



Staedtler Mars
Moosäckerstraße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 09 11/936 50
E-Mail: info@staedtler.de
Internet: www.staedtler.de
Bezug: Fachhandel

Fimo liquid eignet sich als Verfügmasse bei Mosaiken oder um Fimo-Objekte zu versiegeln



Das neue transparente, extra flexible Deko-Gel von Staedtler Mars trägt den Namen Fimo liquid. Es ist mit Ölfarben und Farbpulver misch- sowie vielfältig nutzbar. Unter anderem eignet es sich als Verfügmasse von Fimo-Mosaiken oder als Masse zum Schutz und zur Versiegelung von Fimo-Objekten. Das Kunststofffläschchen mit einem Inhalt von 50 Milliliter kommt inklusive eines ausführlichen Prospekts.

Bärenhöhle Mahnke
Flüggestraße 26
30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: www.baerenhoehle-mahnke.de
Bezug: direkt

Die Frühjahrsneuheit der Bärenhöhle Mahnke ist der Frosch Anton, der als Bastelpackung ab März 2013 bezogen werden kann. Anton ist aus Bicolour-Mohair gefertigt, als Schlenkertier ausgeführt und mit Granulat gestopft. Er verfügt über zweifach gefärbte und handgefertigte Glasaugen. Der Frosch ist 24 Zentimeter groß und die Bastelpackung kostet 19,95 Euro.

Anton ist die Frühjahrsneuheit der Bärenhöhle Mahnke. Der grüne Geselle ist als Bastelpackung für 19,95 Euro erhältlich



Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt



Auf 96 Seiten gehen Rolf und Christel Pistorius der Geschichte von Mecki und Zotty auf den Grund

Wer kennt sie nicht aus seinen Kindertagen – „Mecki“ und „Zotty“? Die Fachautoren für deutsche Plüschtieregeschichte, Rolf und Christel Pistorius, die mit über 3.000 Steiff-Tieren und -Bären ihre Wohnung teilen, haben in einer Studie erkannt, dass seit Mitte der 1950er-Jahre in jedem dritten Kinderzimmer ein „Zotty“ mittlerer Größe zu Hause war. Die ausführlichen Beschreibungen der liebevoll arrangierten Szenen im Buch „Mecki, Zotty und ihre Freunde“ enthalten alle wichtigen Angaben und Erklärungen zu den Teddybären und Plüschtieren. Jetzt zum Sonderpreis von 10,- Euro.

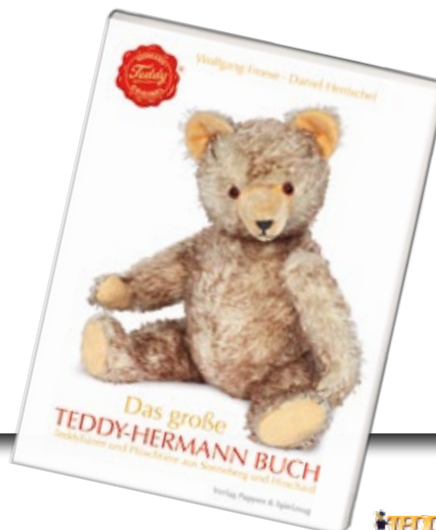
Noch nie wurde die Unternehmensgeschichte von Teddy-Hermann so detailliert aufgeschlüsselt, wie in diesem Buch

„Teddybären ab 1904“ ist ein unverzichtbares Standardwerk für alle Teddyenthusiasten

In dem Preisführer „Teddybären ab 1904“ werden alte Teddybären verschiedenster Manufakturen gezeigt. Sie sind vorwiegend im deutschsprachigen Raum zwischen 1904 und 1970 entstanden. Auch ausländische Hersteller werden vorgestellt. Das Buch ist jetzt zum Sonderpreis von 10,- Euro zu beziehen.



Das „Große Teddy-Hermann-Buch“ zeichnet die Geschichte des traditionsreichen Familienunternehmens nach. Besonders die für Sammler wichtige Produktionszeit ab 1952 wird detaillierter und genauer beschrieben, als es bisher möglich war. Die autorisierte Ausgabe der Teddy-Hermann GmbH hat 152 Seiten und kostet 10,- Euro.





Adelheid Grimm
Trenkgasse 2
53894 Mechernich
Telefon: 022 56/95 82 19
E-Mail: Adelheid.Grimm@web.de
Bezug: direkt

Aus der Kreativ-Werkstatt von Adelheid Grimm stammt die 40 Zentimeter große Rosalie. Das Bärenmädchen ist aus Antikmohair gefertigt und liebt es, mit ihrem Wägelchen eine Ausfahrt zu unternehmen.



Rosalie ist eine klassische Bären-dame – kreiert von Adelheid Grimm



Katrin und ihr kleiner Sprössling: zusammen sind sie ein unschlagbares Team

Mutterfreuden drückt die Bären-dame Katrin aus. Sie hält ein kleines Bären-kind im Arm. Katrin ist aus Samt sowie Plüsch gefertigt und 45 Zentimeter groß.

Andrea Meyenburg
Heinrich-Heine-Straße 11
65439 Flörsheim
Telefon: 01 79/229 89 27
E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
Internet: www.meyenbaeren.de
Bezug: direkt

Das Teufelchen von Andrea Meyenburg ist ein niedlicher kleiner Racker. Es gibt ihn fertig genäht sowie als Bastelset

Das Teufelchen von Andrea Meyenburg ist trotz Hörnchen und Schwänzchen ein ganz lieber Bär. Er ist 29 Zentimeter groß, aus Mohair von Steiff-Schulte gefertigt, fünffach gegliedert und mit hochwertigen Glasaugen versehen. Den kleinen Racker gibt es nun fertig und als Bastelset. Letzteres kostet 25,- Euro, der fertige Bär schlägt mit 65,- Euro zu Buche.



gelibären
Antik- & Bärenstüble
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart
Telefon: 07 11/93 30 19 48
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de

Bei den gelibären gibt es nun Bärwittchen und die sieben Zwerge. Die Abwandlung von Schneewittchen gibt es für 39,90 Euro. Wer sich auch an einem der sieben Zwerge versuchen möchte, zahlt 19,90 Euro und Enthusiasten, die die ganze Szenerie fertigen möchten, zahlen 179,20 Euro.

Märchenhaft geht es mit den Bastelsets Bärwittchen und die sieben Zwerge zu



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Jetzt als eMagazin



NEU!



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf

www.teddys-kreativ.de/emag





Bären unter der Lupe

Russische Tanzbären

Mechanische Bären aus russischer Produktion sind vielen Sammlern geläufig. Es gibt sie in den verschiedensten Farben und Materialien. Vor allem die Modelle aus kurzhaarigem braunem Kunstseidenplüsch sind bekannt.

Daniel Hentschel





Dieses Exemplar eines mechanischen Bären aus russischer Fertigung ist in einem perfekten Erhaltungszustand

Von jeher üben mechanische Bären eine große Faszination auf Teddyenthusiasten aus. Vielen sind zum Beispiel die beweglichen Plüschgesellen aus Russland ein Begriff. Weniger bekannt ist dagegen, dass es sich bei diesen Modellen um Produkte aus der jüngeren Vergangenheit handelt. Zu häufig findet man in der Literatur zeitliche Zuordnungen in die 1950er- oder in die frühen 1960er-Jahre. In einigen Büchern werden sie nicht nur falsch datiert, sondern zusätzlich als Produkte der Firma Schuco in Nürnberg beschrieben. Die meisten der heute in Sammlungen bewahrten mechanischen Bären stammen jedoch aus der Zeit weit nach 1970, zum großen Teil sogar aus der Zeit um 1980.

Boom-Jahre

Denkt man an die Anfänge der Arctophilie in Deutschland zurück, bewegt man sich in etwa in den Jahren 1980 bis 1985. Gerade erst hatte die Firma Steiff in Giengen die erste Replik eines historischen Teddybären auf den Markt gebracht, den sogenannten „Papa-Bär“, zunächst noch mit mäßigem Erfolg. Auf Trödel- und Flohmärkten waren Teddybären nicht allzu häufig zu finden. Die wenigen Teddybären, die zu bekommen waren, hatten allerdings recht annehm-

Mechanische Bären aus Russland gab es in verschiedenen Ausstattungsvarianten. Ein Ansporn, verschiedene dieser möglichen Exemplare zu sammeln



bare Preise. Wirklich gute Bären aus der Vorkriegsproduktion namhafter und damals bereits bekannter Firmen wie Steiff, Bing oder Schuco waren allerdings auch zu diesem Zeitpunkt schon relativ teuer.

Preisspannen zwischen 300,- und 500,- Deutsche Mark (DM) waren auch in dieser frühen Zeit des Bärensammelns

schon an der Tagesordnung, wenn sie auch aus heutiger Sicht als Schnäppchen zu bezeichnen wären: Für einen jungen Sammler mit schmalem Geldbeutel allerdings unerschwinglich. In dieser Zeit wurden auch in großer Menge Nachbauten historischer Blechspielzeuge angeboten, zumeist aus tschechischer oder russischer Herstellung. Ganze Marktstände boten diese billigen Spielzeuge

Der Schlüssel dient zum Aufziehen der Mechanik. In der beiliegenden Bedienungsanleitung ist der Vorgang beschrieben



sprünglich im Einzelkarton verpackt, generell ohne diese bedruckten Kartons angeboten wurden. Natürlich, um die ursprüngliche, osteuropäische Herkunft zu verschleiern. Bis heute ist es fast unmöglich, diese Bären mitsamt originalem Karton zu erstehen. Durch einen glücklichen Zufall ist es nun endlich gelungen, einen dieser Bären mitsamt Original-Karton zu bekommen und an dieser Stelle genauer unter die Lupe nehmen zu können.

Fundstück

Der hier vorgestellte Bär wurde von seinem Besitzer tatsächlich Anfang der 1980er-Jahre auf einem Trödelmarkt gekauft. Lichtgeschützt im Wohnzimmerschrank aufbewahrt dauerte es ganze 30 Jahre, bis man sich an diesen fast vergessenen Bären erinnerte und etwas mehr über die eigentliche Herkunft herausfinden wollte. Was noch in den 1980er-Jahren fast unmöglich war ist heute recht einfach: jemanden zu finden, der der russischen Sprache mächtig ist und die Aufdrucke auf dem Karton entschlüsseln kann. In diesem Fall war es Elwira Wiggers, eine Verlagsmitarbeiterin von **TEDDYS kreativ**, die diesen Beitrag zur Identifizierung der Tanzbären geleistet hat.



Dieses alte gescannte Archivbild aus der Fotokiste des Autors zeigt den männlichen Gegenpart zu dem in diesem Artikel vorgestellten Tanzbärenmädchen

an. Und an genau diesen Ständen wurden auch die mechanischen, russischen Tanzbären angeboten, als Neuware im Originalkarton, das Stück für 25,- DM. Für einen bärensammelnden Schüler mit einem „Einkommen“ von 17,- DM Taschengeld im Monat gerade noch bezahlbar. So wanderte im Jahr 1983 einer der russischen Tanzbären mitsamt originalem Karton in eine der ersten Teddy-sammlungen Deutschlands.

Verwirrungen

Nur kurze Zeit später wurde dieser Bär jedoch wieder verkauft und ward mit seinem Originalkarton auf Nimmerwiedersehen verschwunden. Einige Jahre

später, es muss um 1989 gewesen sein, tauchten dann genau diese Bären, die wenige Jahre zuvor noch als Neuware auf Trödelmärkten – teilweise sogar auf normalen Wochenmärkten – zu bekommen waren, in diversen Spielzeugauktionen auf. Die Beschreibungen lauteten zunächst fast ausschließlich „Tanzbär, mechanisch, Schuco um 1950“. Die Preise, die zu dieser Zeit für die Tanzbären bezahlt wurden, lagen im Durchschnitt bei 100,- DM. Eine bessere Geldanlage als bei jeder Aktie, wenn man denn frühzeitig das entsprechende Kapital mitgebracht hätte.

Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass diese Bären, obwohl ur-

Житомирська фабрика іграшок
та сувенірів виробів облімасцевпрому
м. Житомир
вул. К. Лібкнехта, № 247

**ПРАВИЛА
КОРИСТУВАННЯ ЗАВОДНОЮ
ІГРАШКОЮ**

1. При заведенні механізму ключ обертати по годинниковій стрілці.
2. Обертання ключа у зворотний бік не допускається.
3. З метою попередження завчасного зносу механізму не рекомендується закручувати пружину до відказу.

Радомішль 2806—100т. 11.6.86

Die Anleitung, die zum Lieferumfang der Tanzbären gehörte, gibt einen Überblick über den Fabrikationsort und die Anwendung

Die Bären stammen laut der Aufdrucke auf Karton und beigelegter Bedienungsanleitung aus der Zhitomirskaya Spielzeug- und Geschenkartikel-Fabrik in der Stadt Zhitomir. Diese liegt heute in der Ukraine, gehörte damals jedoch noch zur Sowjetunion. Die Aufschrift auf der Vorderseite des Kartons lautet „Tanzende Bärin“. Weiterhin finden sich auf dem Karton Angaben zum Spielzeug, so die Artikelnummer 47-ZHT und eine Altersempfehlung „Für Kinder von 5-7 Jahren“. Der ursprüngliche Verkaufspreis betrug 3 Rubel und 60 Kopeken. Leider ist mir nicht bekannt, in welchem Verhältnis dieser Preis zu einem etwaigen Monatseinkommen eines Arbeiters stand, daher kann man nur vermuten, dass es sich hier um ein relativ erschwingliches Produkt gehandelt hat, da es ja als reguläres Kinderspielzeug bezeichnet wird.

Alles mit dabei

Glücklicherweise ist sogar noch die originale Bedienungsanleitung erhalten, die weitere Informationen zum Tanzbären preisgibt. Hier ist sogar die komplette Adresse der Fabrik zu lesen, sie lautet: „Zhitomirskaya Spielzeug- und Geschenkartikel-Fabrik, Stadt Zhitomir, K. Liebknecht Straße Nr. 247“. Auf der Bedienungsanleitung finden sich weiterhin Hinweise zur Handhabung des

Bären, zu denen der Originalkarton erhalten ist, sind besonders selten und dürften höhere Preise auf dem Sammlermarkt erzielen

Spielzeugs. „Regel für die richtige Benutzung des Spielzeugs. 1. Aufziehen im Uhrzeigersinn 2. Den Schlüssel rückwärts zu drehen ist nicht gestattet 3. Um früheren Verschleiß zu verhindern ist es nicht empfohlen die Feder zu fest zu ziehen.“ Datiert wird die Herstellung des Bären in das Jahr 1986.

Wie lange genau die Firma diese Bären produziert hat, ist leider nicht bekannt. Bis heute sind etwa zwei Dutzend verschiedene Ausführungen der russischen Tanzbären bekannt. Sie wurden in erster Linie aus Kunstseidenplüsch gefertigt. Diesen gab es in einer kurzflorigen und in einer langflorigen Qualität. Fast alle Bären haben schwarze Kunststoffaugen, die teilweise mit einer kleinen weißen Kunstledereinlage unterlegt sind. Manche Bären bewegen sich nach dem Aufziehen nur zitternd umher, andere können ein Instrument spielen, bevorzugt natürlich die Balalaika, manche können zusätzlich den Mund öffnen und schließen. Einige dieser Bären haben besonderes Glück. Sie dürfen an einem Eis am Stiel schlecken oder am Honigtopf naschen. Am häufigsten findet man die Versionen aus kurzflorigem, dunkelbraunem Kunstseidenplüsch; seltener sind Bären aus weißem Plüsch – besonders in der langflorigen Qualität.

Wertefrage

Je nach Ausführung werden diese Bären heute mit Preisen um 50,- Euro gehandelt. Je nach Ausführung und Erhaltungszustand kann dieser Preis aber nach oben oder unten Abweichen. Ein Exemplar mit originalem Verkaufskarton ist dagegen sicherlich im doppelten Preisbereich anzusetzen, da sie, wie bereits erwähnt, so gut wie überhaupt nicht zu finden sind. Glücklicherweise hat sich aber mittlerweile herumgesprochen, dass diese Teddys nicht von der Firma Schuco hergestellt worden sind. Bei vielen Angeboten findet man mittlerweile auch richtige zeitliche Zuordnungen, die von den späten 1960er-Jahren bis in die 1980er-Jahre gelten.

Generell sind diese Bären sehr schöne Ergänzungen in einer Spielzeugsammlung. Die teilweise sehr aufwändigen Bekleidungen und die Vielfalt der Modelle sind ein wahrer Ansporn, verschiedene Bären dieser Art in die Sammlung aufzunehmen. Die Werke sind von relativ guter Qualität und bereiten den Besitzern lange Freude. Man sollte die Tanzbären ruhig in regelmäßigen Abständen einmal aufziehen, damit die Werke nicht verharzen. 🐻





Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Bei diesen beiden Bären handelt es sich um Produkte von Schuco/HeGi aus Nürnberg. Da es für beide keine Katalogbelege gibt, sind sie wohl nie im Handel erhältlich gewesen

big-bello Tiere in alle möglichen Positionen zu bringen. Unter der breitgefächerten Produktpalette findet man auch den Bären Brummi, der in der Zeit nach 1958 in vier Größen angeboten wurde. Der Kopfschnitt von Brummi entspricht exakt Ihrer Bären. Jedoch hat die normale Ausführung als bigo-bello-Tier keinen gegliederten Körper. Bei einem Ihrer Bären handelt es sich somit um eine Verbindung eines Schuco-Tricky-Körpers mit dem Kopf des bigo-bello-Bären „Brummi“ – in dieser Art ohne bekannten Katalognachweis.

Aus der Mitte der 1960-Jahre besitze ich zwei Teddys. Leider ist bei beiden Bären der Sprachautomat („Ich heiße Teddy“, „Hab mich lieb“, und weitere) defekt. Handelt es sich hierbei um seltene Bären oder wurden diese in großen Stückzahlen hergestellt? Ich würde mich über weitere Informationen zu meinen Plüschgesellen freuen.

Seltene Stücke

Ganz besonders interessant ist der Teddy ohne Halsmechanismus, da

Norbert Fumy aus Hiltpoltstein bei Nürnberg

Sehr geehrter Herr Fumy, vielen Dank für diese interessante Anfrage. Beide Teddybären, die Sie hier vorstellen, stammen ohne Zweifel aus Nürnberg und zwar von der Firma Schuco/HeGi. Das Unternehmen ist vor allem durch seine Blechspielzeuge bekannt; Teddybärensammlern sind vor allem die schon ab den frühen 1920er-Jahren hergestellten Patentbären mit Kopfmechanismus geläufig. In der allgemeinen Sammlersprache werden diese Teddybären, bei denen über ein kleines Schwänzchen der Kopf gesteuert werden kann, als Ja-Nein- beziehungsweise Yes-No-Teddys bezeichnet.

Historisches

Die korrekte Katalogbezeichnung lautet in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg allerdings Patentbären. In der Zeit nach 1950 wurden diese Petze erneut hergestellt, allerdings in einer dem Zeitgeschmack angepassten Ausführung. Diese neuen mechanischen Teddys werden als Schuco-Tricky-Bären verkauft. Tricky-Bären mit offenem Mund sind nicht in den bekannten Katalogen zu

finden. Ab etwa 1958 erweitert Schuco seine Produktpalette um weichgestopfte Bären und Tieren mit Drahtskeletten mit dem Namen bigo-bello. Bei diesen handelt es sich um eine Entwicklung von Hertha Girz, die ihre Plüschtiere im Schuco-Vertrieb anbietet. Einer der Werbetexte zu dieser neuen Serie lautet: „bigo-bello Plüschtiere lieblich weich biegsam. Originelle Plüschtiere immer wieder neu – mit der besonderen Note!“ Weiter heißt es: „Unzählige verblüffende Spielmöglichkeiten durch Biegen in Stellungen, die der Natur abgesehen oder grotesk erdacht sind.“

Tatsächlich ist es durch das eingelassene Drahtskelett möglich, die weichgestopften



Der Plüschgeselle ist mit einem Sprechwerk von Mattel ausgestattet. Dieses ist für diesen Bären-typ ungewöhnlich. Sie entstammen der Serie der Parlo-Bären

1930



1940

1950

1960

1970



1980

Bären dieser Art von Schuco nicht hergestellt worden sind. Es gibt also den klassischen holzwoollgestopften und gegliederten Teddy von Schuco eigentlich nicht. Weder aus der Zeit vor noch nach dem Zweiten Weltkrieg ist ein solcher

Teddy belegbar bekannt. Beide Exponate sind ohne Zweifel extrem selten und der Hintergrund der Herstellung ist nur zu vermuten. Allerdings handelt es sich nicht um Unikate, da nach ausführlicher Recherche in Sammler-

kreisen zwei weitere Bären dieser Art bekannt geworden sind. Eines haben aber alle diese Teddy gemeinsam: Sie stammen direkt und nachweislich aus Nürnberger Haushalten und stellen damit möglicherweise Sondereditionen für Fabrikangehörige dar.

Fest steht, dass es keinen bekannten Katalogbeleg für diese Bären gibt und sie damit sehr wahrscheinlich nicht im freien Verkauf erhältlich waren. Es bleibt hier abzuwarten, ob weitere Funde dieser Art gemacht werden, deren Hergang genauer dokumentiert ist. Eine zeitliche Zuordnung dieser Bären kann sicherlich in die Zeit um 1960 erfolgen.

Ungewöhnliches

Die erwähnten Sprechwerke sind ebenfalls für diese Bären typen ungewöhnlich. Sie entstammen der Serie der Parlo-Bären. Diese Werke sind kaum zu reparieren, da die Firma Mattel, von denen die Werke üblicherweise bezogen wurden, die Kunststoffgehäuse verschweißt hat und die nur mit Gewalt zu öffnen sind. Leider ist mir niemand bekannt, der sich heute noch an diese Sprechwerke zwecks Reparatur herantraut.



Dieser Bär stammt aus einer Privatsammlung. Das Foto zeigt ein vergleichbares Stück aus der Fertigung von Schuco/HeGi



Brummi mit der Nummer 7382 – Ausschnitt aus dem Katalog der Jahre 1959/60



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

Doch habe einen kleinen, etwas älteren Steiff-Teddy und hätte gerne Informationen zu dem Bärchen. Mir wurde gesagt, dass es sich um ein so genanntes Teddy-Baby handelt. Könnten Sie mir weiterhelfen?

Ute Wichelhaus aus Münster

Sehr geehrte Frau Wichelhaus,

vielen Dank für Ihre Anfrage und die aussagekräftigen Bilder. Der Teddy, den Sie hier vorstellen, heißt tatsächlich Teddy Baby und wurde von der Firma Steiff in Giengen an der Brenz hergestellt. Die Erfindung des tapsigen Jungbären geht auf das Jahr 1929 zurück. Auf einem in diesem Jahr erschienenen Werbeblatt von Steiff wird der neue Teddytyp beschrieben als: „Das niedliche, wuschelweiche Bärenkind mit dem neuen ausdrucksvollen Gesicht, dem treuen Blick und den täppischen Pfoten. Ein lieber Spielgefährte, voll beweglich und gut stehend.“ In einem Prospekt aus dem Jahr 1931 heißt es weiterhin: „Modell eines sprechend-lebenswahren drolligen Jungbären, freundliches Gesicht steht aufrecht oder sitzt nach Wunsch.“



Beliebter Geselle

Insgesamt wurde das neue Teddy Baby in der Zeit von 1929 bis 1943 in fast 20 verschiedenen Größen und unzähligen Ausführungen in Farbe, Material und Design angeboten. Besonders seltene und gesuchte Ausführungen waren bekleidet, mit ungewöhnlichen Mohairfarben oder mit Zähnen ausgestattet.

Nach einigen Jahren, in denen kriegs- und nachkriegsbedingt keine Teddy

Das offene Mäulchen macht es deutlich. Bei diesem Bärchen handelt es sich um ein Teddy Baby von Steiff

Babys hergestellt wurden, kam es im Jahr 1946 zu einer erneuten Auflage. Zunächst allerdings nur aus kurzflorigem Kunstseidenplüsch. Langflorige Kunstseidenplüsch kamen dann in den Jahren 1947 bis 1950 zum Einsatz. Ab 1949 war das Teddy Baby auch wieder mit einem Pelz aus Mohairplüsch verfügbar. Bis 1957 produzierte Steiff das Teddy Baby in zuletzt vier

Größen (9 Zentimeter, 22 Zentimeter, 28 Zentimeter und 40 Zentimeter) und zwei Farben, bezeichnet als „Braun“ und „Honig“.

Feinheiten

Aus heutiger Sicht ist es ein glücklicher Umstand, dass Steiff im Laufe der vielen Jahre ihrer Produktion im-

Sie haben auch einen Teddy oder ein Stofftier, über das Sie mehr erfahren möchten?

Dann schicken Sie Fotos und einige Informationen über den Plüschgesellen an die Redaktion von TEDDYS kreativ. Daniel Hentschel wird Ihre Anfrage in einer der nächsten Ausgaben beantworten.

Redaktion TEDDYS kreativ, Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: redaktion@teddys-kreativ.de

Übrigens: Sie können Ihren Teddy auch an der Schätzstelle von Daniel Hentschel auf der TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster schätzen lassen.



1860

1870

1880

1890

1900

1910



1930



1940

1950

1960

1970



1980


mer wieder einmal leichte Veränderungen an ihren Teddybären vorgenommen hat. So ist es möglich auch solche Teddybären genau zu datieren, die sehr lange im Programm waren, selbst wenn keine Warenzeichen mehr vorhanden sind. In diesem Fall sind es die Pfoten- und Sohlenbezüge aus samtweichem Kunstleder, die eine Produktion Ihres Bären in die Jahre 1955 bis 1957 belegen. Es handelt sich damit um ein Teddy Baby aus der späten Fertigungszeit dieser herausragenden Bären.

Einer der letzten Nachweise für die Produktion des Teddy Babys in den Standardgrößen ist der Hauptkatalog

D 57/58 (Druckdatum April 1957), da bereits im Publikums katalog KAD 57 (Druckdatum September 1957) keine Teddy Babys mehr angeboten werden. Warum letztendlich dieser Bären typ nach 25 erfolgreichen Jahren aus dem Programm genommen wurde, ist ungeklärt. Vermutlich wurde das Teddy Baby vom Zotty abgelöst, denn auch dieser Verkaufsschlager hat ein offenes Filzmaul das zum Füttern und Sprechen einlädt; dazu noch ein langes, seideweiches Mohairfell.

Größenfrage

Leider fehlt bei Ihrer Anfrage eine Größenangabe, jedoch kann man da-

von ausgehen, dass es sich hier um die zweite Nummer mit 22 Zentimeter Stehhöhe handelt. Dieser Plüschgeselle war im Jahr 1956 als Artikel 7322,2 für 10,50 Deutsche Mark zu haben. Wie bei größeren Teddy Babys üblich, war auch dieser Bär ursprünglich mit einem Halsband ausgestattet. Je nach Fellfarbe der Bären wurden diese Halsbänder in den unterschiedlichsten Farben angebracht. Das braune Teddy Baby hatte ursprünglich ein rotes Lederhalsband sowie eine daran befestigte Messingglocke. Vielleicht ist es ja möglich, diese Accessoires zu ergänzen. Schließlich machen sie einen nicht unerheblichen Teil des Charmes dieser Plüschgesellen aus. 



Die Sohlen aus Kunstleder sind ein Indiz für den Produktionszeitraum. Dieses Exemplar entstand zwischen 1955 bis 1957



Trotz einiger kahler Stellen ist das Teddy Baby in einem guten Zustand. Bei dieser Version handelt es sich um den Artikel mit der Nummer 7322,2

Auktionsfieber in Wien

Ergebnisse und Highlights der Winterauktion

Das Weihnachtsfest ist für viele Menschen ohne Frage das absolute Highlight im Monat Dezember. Spielzeugenthusiasten fiebern allerdings noch einem weiteren Termin entgegen, der traditionell vor dem 24. Dezember liegt: der alljährlichen Winterauktion des Dorotheum, die in Wien stattfindet.

Text: Tobias Meints

Fotos: Dorotheum



Traditionell findet im Auktionshaus Dorotheum in der österreichischen Hauptstadt kurz vor Weihnachten eine Spielzeugauktion statt. Während dieser Veranstaltung kamen im Jahr 2012 neben Puppen sowie Eisenbahnen, einer aufwändig gearbeiteten große Rauchfangküche und seltenem Blechspielzeug auch Teddybären, Plüsch- und Rädertiere zum Aufruf.

Triumvirat

Ein Trio aus drei gut erhaltenen Steiffbären stand bei den Besuchern der Auktion besonders hoch im Kurs. Einer der Plüschgesellen, ein 61 Zentimeter großer Bär aus beigefarbenem Mohairplüsch konnte trotz seines bespielten Zustands den Rufpreis von 800,- Euro mehr als verdoppeln. Er wechselte für

2.125,- Euro seinen Besitzer. Andere Exemplare aus Giengener Fertigung erzielten ähnlich gute Resultate. Für eine Überraschung sorgte ein 64 Zentimeter großer Steiff-Teddy mit frühem Knopf mit langgezogenem „F“ und Glasaugen. Sein gelber Mohairplüsch weist einige kahle Stellen auf und der Pfotenfilz ist stellenweise löchrig. Trotz dieser kleinen Schönheitsfehler und einer gebrochenen

AUKTIONSTERMINE

28. Februar bis 2. März 2013
Auktionshaus Wendl
www.auktionshaus-wendl.de

2. März 2013
TeddyDorado
www.teddydorado.de

3. März 2013
Auktionshaus Poestgens
www.poestgens.de

2. bis 3. März 2013
Wormser Spielzeugauktion
www.auktionshaus-loesch.de

4. bis 5. März 2013
Auktionshaus Poestgens
www.poestgens.de

12. bis 13. April 2013
Ladenburger Spielzeugauktion
www.spielzeugauktion.de

15. bis 16. März 2013
Auktionshaus Dannenberg
www.auktion-dannenberg.de

1. bis 2. Juni 2013
Wormser Spielzeugauktion
www.auktionshaus-loesch.de

8. bis 9. Juni 2013
Ladenburger Spielzeugauktion
www.spielzeugauktion.de

4. bis 5. Oktober 2013
Ladenburger Spielzeugauktion
www.spielzeugauktion.de

2. bis 3. November 2013
Auktionshaus Poestgens
www.poestgens.de

6. bis 7. Dezember 2013
Ladenburger Spielzeugauktion
www.spielzeugauktion.de



Dieser Steiff-Teddy verfügt über Schuhknopfaugen und eine Mittelnaht am Kopf. Er besteht aus hellen Mohairplüsch ist voll gegliedert und ziemlich kahl. Bei einer Größe von 44 Zentimeter kam der Bär mit 260,- Euro zum Aufruf und wurde für 325,- Euro verkauft



Aus der Fertigung von Franz Wittmann stammt dieses Schaukel-Räderpferd. Es verfügt bei einer Größe von 80 Zentimeter über Glasaugen, Zaumzeug, Schweif, Mähne, Metallräder und ist auf Metallkufen montiert. Sein Verkaufspreis: 375,- Euro




Eine Steiff-Ente auf Exzenträdern wechselte für 238,- Euro den Besitzer. Sie besteht aus verschiedenfarbigem Filz und grünen Holzrädern. Die Ente ist 24 Zentimeter groß und in gutem Zustand



Pfote kam es zu einem Bieterduell, so dass sich der ursprüngliche Rufpreis von 260,- Euro mehr als verfünffachte. Der Zuschlag erfolgte bei 1.375,- Euro.

Weitere Auktionshighlights waren eine Ente auf Exzenterrollen von Steiff sowie ein Schaukel-Räderpferd aus der Fertigung von Franz Wittmann. Das 80 Zentimeter große, bespielte Exemplar ist im guten Zustand. Das Pferd verfügt über eine Mähne, einen ausladenden Schweif und Metallräder. Die ganze Konstruktion, die mit einem Preis von 260,- Euro aufgerufen wurde, basiert auf Holzkufen und fand für 375,- Euro einen Abnehmer.

Das Event im Dorotheum war sowohl für die Veranstalter als auch die angereisten Spielzeugenthusiasten ein großer Erfolg. 



Seinen Rufpreis von 260,- Euro konnte dieser 64 Zentimeter große Steiff-Teddy mit frühem Knopf mit langgezogenem „F“ und Glasaugen vervielfachen. Er wechselte für 1.375,- Euro den Besitzer



Dieser kleine Teddy verfügt über einen Steiff-Knopf mit langgezogenem „F“ und besteht aus weißem Plüsch. Der 12 Zentimeter große Geselle ist ziemlich kahl, bespielt und fleckig. Er brachte es auf einen Preis von 238,- Euro

Alle Nominierten

Die hochkarätig besetzte Jury hat entschieden und die Nominierungen für den **GOLDEN GEORGE 2013** stehen fest. Insgesamt 53 Bären haben es in die Endrunde des Wettbewerbs geschafft. **TEDDYS kreativ** stellt die nominierten Einreichungen exklusiv vor. Die Besten werden auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** mit dem begehrten Award ausgezeichnet.

Der **GOLDEN GEORGE** ist der wichtigste Preis der internationalen Teddyszene. Die Trophäe wird auf der **TEDDYBÄRTOTAL 2013** in Münster während des George-Dinners am Abend des 27. April 2013 verliehen. Pünktlich zum Einsendeschluss hatten sich 100 Künstler aus 19 Nationen mit 158 Einreichungen beworben. Die **GOLDEN GEORGE**-Jury, bestehend aus Traudel Mischner-Hermann, Anne Paelman, Alena Zhirenkina, Yauh-Zeng Lin und Cliff Stewart, hat die eingesandten Beiträge gesichtet und bewertet. Nun stehen die Nominierungen fest. Neben Teddys aus Deutschland wurden auch Einreichungen aus dem europäischen Ausland, Japan, Südkorea, Taiwan und Russland für die Endrunde ausgewählt. Die eigentliche Entscheidung über die diesjährigen Sieger fällt dann am Freitag den 26. April

2013 auf der **TEDDYBÄR TOTAL**. Die Jury nimmt die Nominierungen vor Ort in Augenschein und vergibt Punkte. Die Einreichung, die die jeweils höchste Punktzahl erreicht, steht als Sieger fest. Bis zur feierlichen Bekanntgabe während des George-Dinners ist die Entscheidung der Jury jedoch das am besten gehütete Geheimnis der Messe.

Reglement

Der **GOLDEN GEORGE** wird in neun Kategorien vergeben, die in jeweils zwei Klassen unterteilt sind. In der Master-Class starten alle Teilnehmer, die bereits eine dieser Trophäen gewonnen haben. Zur Premium-Class gehören diejenigen, die bislang noch nicht mit dem Award ausgezeichnet wurden. Die Leser von **TEDDYS kreativ** haben auf den folgenden Seiten und auf der Ver-

anstaltungs-Website im Internet unter www.teddybaer-total.de Gelegenheit dazu, sich selbst ein Bild von den nominierten Einreichungen zu machen.

Doch das ist längst noch nicht alles. Ab sofort können Teddyfans aus aller Welt wieder online für den Publikumspreis abstimmen. Auf der **GOLDEN GEORGE**-Website unter www.golden-george.de haben Bärenfreunde die Möglichkeit, Kategorie-übergreifend ihren persönlichen Favoriten aus allen eingereichten Beiträgen zu wählen. Natürlich kann man seine Stimme auch direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster abgeben. Der Publikumspreis wird wie die anderen Awards auch während des George-Dinners verliehen, das im Weißen Saal des Messezentrums Münster stattfindet. 🐻

George-Dinner

Der wichtigste Award der Teddy-Szene wird beim George-Dinner verliehen, das am 27. April 2013 im Weißen Saal des Messezentrums Münster stattfindet. Und das Beste daran: Jeder Bärenfan kann dabei sein. Ein Sektempfang vor dem Festsaal um 18.15 Uhr eröffnet die Feierlichkeiten. Um 19.15 Uhr beginnt das George-Dinner mit einem internationalen Tischbuffet. Im Anschluss folgt die feierliche Übergabe der **GOLDEN GEORGE**-Trophäen. Danach beginnt der gesellige Teil des George-Dinners. Ein Discjockey spielt zum Tanz auf und es bieten sich viele Gelegenheiten für anregende Gespräche im ansprechenden Ambiente des Weißen Saals. Diese Möglichkeit, die internationale Künstler-Elite zu treffen, sollte sich keiner entgehen lassen. Die Teilnahme am George-Dinner kostet inklusive Speisen und Getränke 89,- Euro (Aussteller zahlen 49,- Euro). Sichern Sie sich noch bis zum 10. April 2013 telefonisch unter 040/42 91 77 100 Ihren Platz bei der Verleihung des wichtigsten Awards für internationale Teddy-Künstler.

Auf einen Blick:

- **George-Dinner am 27. April 2013**
- **18.15 Uhr Sektempfang vor dem Weißen Saal**
- **19.15 Uhr Beginn des George-Dinners mit anschließender Preisverleihung**
- **Preis: 89,- Euro (Aussteller der TEDDYBÄR TOTAL 2013 zahlen 49,- Euro) Internationales Tischbuffet und Getränke inklusive**
- **Anmeldung: telefonisch bis zum 10. April 2013 unter 040/42 91 77 100**
- **Um festliche Kleidung wird gebeten**



Kategorie 1

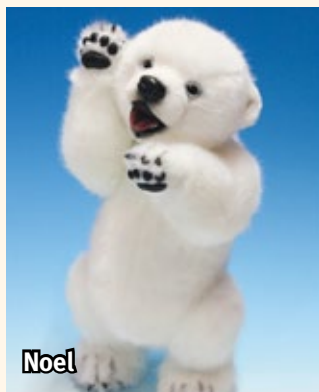
Einzelbären, unbekleidet, bis 40 Zentimeter

Premium-Class



Misha

Startnummer 27
Tanya Samotoshina
(Russland)



Noel

Startnummer 67
Masaya Sato
(Japan)



Ponchik/Dounats

Startnummer 79
Olga Orel
(Russland)

Das Voting

Jedes der fünf Mitglieder der international besetzten Jury konnte jeweils zwölf, zehn und acht Punkte vergeben. Die drei Bären mit den insgesamt meisten Punkten sind die Nominierten in der jeweiligen Klasse.

Kategorie 1 Einzelbären, unbekleidet, bis 40 Zentimeter

Master-Class



Beatrice

Startnummer: 118
Helga Freudenmann
(Deutschland)



Jacob

Startnummer: 131
Ulla Hardstang
(Deutschland)



Hi!

Startnummer: 144
Sumiko Shimizu
(Japan)

Kategorie 2 Einzelbären, bekleidet, bis 40 Zentimeter

Premium-Class



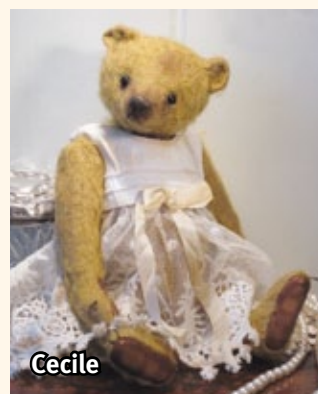
Mellymoo

Startnummer: 9
Annie Beerten
(Belgien)



Harry-Pilot

Startnummer: 28
Tanya Samotoshina
(Russland)



Cecile

Startnummer: 56
Dawn Jellis-Jones
(Großbritannien)

Die Jury:
 Yauh-Zeng Lin

Yauh-Zeng Lin ist Vertreter der Taiwan Teddy Bear Association, leidenschaftlicher Bärenmacher und Sammler. Er organisiert die Taiwan Teddy Bear Show, die größte Bärenmesse im chinesisch-sprachigen Raum.



Die Jury:
 Cliff Stewart

Aus Neuseeland stammt Cliff Stewart. Er führt zusammen mit seiner Frau Tricia (mit auf dem Foto) das bekannte Teddybären-Fachgeschäft Tricia's Treasures in Auckland.



Kategorie 3
 Bären mit Zubehör,
 bis 40 Zentimeter

Master-Class



Furisode-Shinzou

Startnummer: 115
 Taeko Watanabe
 (Japan)

Kategorie 3 Bären mit Zubehör, bis 40 Zentimeter

Premium-Class

Da zwei Bären punktgleich waren, gibt es in dieser Klasse vier Nominierungen.



Morozko

Startnummer: 7
 Alla Derepasova
 (Russland)



Michel

Startnummer: 41
 Inga Permyakova
 (Russland)



Oktoberfestsepp

Startnummer: 137
 Gudrun Didszilatis
 (Deutschland)



Mary and Jon

Startnummer: 85
 Ursula Neunfinger
 (Deutschland)



Vater und Sohn

Startnummer: 90
 Anna Tsymbal
 (Russland)



Richard

Startnummer: 149
 Anna Dazumal
 (Deutschland)

Kategorie 4 „Inspiration“

Premium-Class

Erlaubt sind Bären und andere Skulpturen bis 40 Zentimeter, die sich vom klassischen Bären deutlich unterscheiden



Vida

Startnummer: 1
Anna Tide
(Deutschland)



Beesy-buddy

Startnummer: 34
Rita Y.Y. Ng
(Hong Kong)



Hayato

Startnummer: 48
Andrea Maria Mazzitelli-
Köhler (Österreich)

Kategorie 4
„Inspiration“

Master-Class



Lemuel

Startnummer: 112
Vera Vlasova
(Russland)

Kategorie 5 Miniaturbären, unbedeutet, bis 12 Zentimeter

Premium-Class



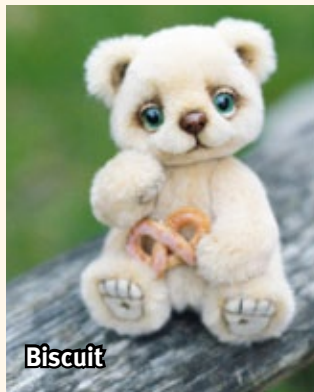
Laycie

Startnummer: 11
Liesbeth de Bruijn
(Niederlande)



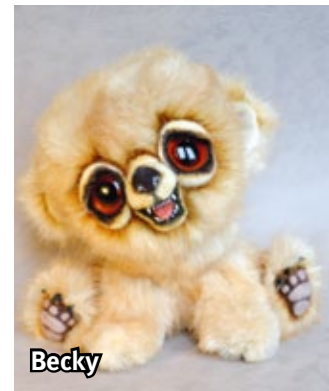
Yasuko

Startnummer: 32
Heidi Deisting
(Deutschland)



Biscuit

Startnummer: 104
Svetlana Sitaleva
(Russland)



Becky

Startnummer: 126
Melanie Meulenberg-Ansems
(Niederlande)



NatureMakeHappy

Startnummer: 129
Berta Hesem-Minten
(Niederlande)

Die Jury:
Anne Paelman

Anne Paelman stammt aus Belgien. Die Künstlerin konnte mit ihren klassischen Bärenkreationen nahezu jeden namhaften Award der Teddyszene gewinnen und hat eine große Fangemeinde.



Kategorie 5

Miniaturbären, unbekleidet, bis 12 Zentimeter

Master-Class



Merlin

Startnummer: 133
Britta Uhlendorff
(Deutschland)



Vikki

Startnummer: 139
Ekatarina Bepalova
(Russland)



Lucky forever

Startnummer: 146
Ursula Schwarz
(Deutschland)

Kategorie 6

Miniaturbären, bekleidet, bis 12 Zentimeter

Premium-Class

Da mehrere Bären punktgleich waren, gibt es in dieser Klasse vier Nominierungen.



Walking in sunshine

Startnummer: 3
Annie Berteen
(Belgien)



Cuisinier Horst

Startnummer: 50
Angelika Meinerzhagen
(Deutschland)



Temari

Startnummer: 61
Masako Kitao
(Japan)



I can fly

Startnummer: 89
Karen Wei
(Taiwan)

Kategorie 6

Miniaturbären, bekleidet, bis 12 Zentimeter

Master-Class



Zorro

Startnummer: 123
Jutta Michels
(Deutschland)



The top of the world

Startnummer: 128
Berta Heszen-Minten
(Niederlande)

Die Jury: Alena Zhirenkina

Russland wird in der GOLDEN GEORGE-Jury 2013 durch die Bärenmacherin Alena Zhirenkina repräsentiert. Die Künstlerin ist ein Ausnahmetalent und sorgt weltweit mit ihren teils ausgefallenen Kreationen für Furore.



Baby-Bug

Startnummer: 140
Ekatarina Bepalova
(Russland)

Kategorie 7

Naturbären, unbekleidet, bis 40 Zentimeter

Premium-Class



Peter

Startnummer: 4
Jean & Bill Ashburner
(Großbritannien)



Shadow

Startnummer: 52
Elke Wolf
(Deutschland)



Braunbär

Startnummer: 75
Marina Osetrova
(Russland)

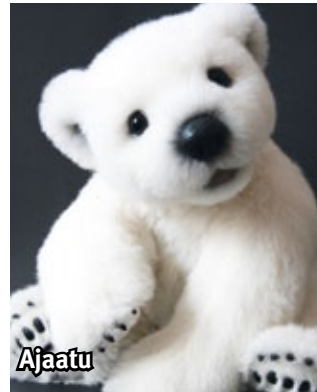
Kategorie 7 Naturbären, unbekleidet, bis 40 Zentimeter

Master-Class



Xiao Xiao

Startnummer: 121
Sueyi Tam
(Hong Kong)



Ajaatu

Startnummer: 135
Silke Borrmann
(Deutschland)



Brownny

Startnummer: 141
Heike Buchner
(Deutschland)

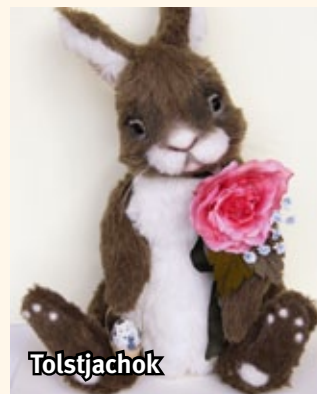
Kategorie 8 „Friends“: Einzel-Stofftiere aller Art

Premium-Class



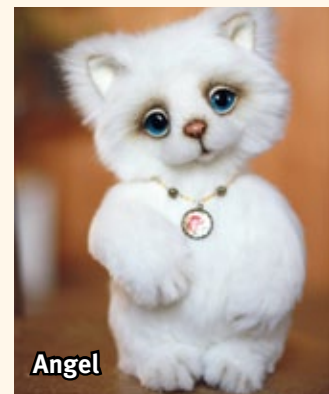
Puss

Startnummer: 78
Masako Yoshijima
(Japan)



Tolstjachok

Startnummer: 83
Olga Orel
(Russland)



Angel

Startnummer: 103
Svetlana Sitaleva
(Russland)



Die Jury: Traudel Mischner-Hermann

Traudel Mischner-Hermann ist die Chefdesignerin des Traditionsunternehmens Teddy-Hermann und zeichnet für die Designs der Bären sowie der Stofftiere aus Hirschaidler Produktion verantwortlich.

Kategorie 8

„Friends“:

Einzel-Stofftiere aller Art

Master-Class



Wikinger

Startnummer: 114
Kösener Spielzeug Manu-
faktur GmbH (Deutschland)



Chandrabali

Startnummer: 124
Jutta Michels
(Deutschland)



Okanda

Startnummer: 142
Heike Buchner
(Deutschland)

Kategorie 9 „Tableau“

Premium-Class

Zu jeder TEDDYBÄR TOTAL wird ein Sonderthema bekannt gegeben, das in Form eines bärigen Dioramas interpretiert werden soll. Das Thema für den GOLDEN GEORGE 2013 lautet: Märchen



Winnie-the-Pooh
and Piglet

Startnummer: 30
Tanya Samotoshina
(Russland)



Hänsel und Gretel

Startnummer: 37
Marlies Thiele
(Deutschland)



Schneewittchen und
die 7 Zwerge

Startnummer: 107
Isolde von Malchus
(Deutschland)

Kategorie 9 „Tableau“

Master-Class



Das tapfere
Schneiderlein

Startnummer: 134
Britta Uhlendorff
(Deutschland)



Little Red Riding-Hood

Startnummer: 147
Harumi Kajihara
(Japan)



Goldilocks
and the Tree Bears

Startnummer: 150
Gitte Thorsen
(Dänemark)



Die Leserjurorin

Die TEDDYBÄR TOTAL findet in diesem Jahr zum 19. Mal statt. Ebenso lange wird mit dem GOLDEN GEORGE der wichtigste Award der Bärenszene vergeben. Bislang oblag die Entscheidung für die Sieger ausschließlich einer hochkarätig besetzten Jury aus international anerkannten Größen der Teddyszene. In diesem Jahr wird die Expertenrunde erstmalig durch einen GOLDEN GEORGE-Leserjuror erweitert.

Die Leser von **TEDDYS kreativ** hatten in Ausgabe 6/2012 die Chance, sich für die begehrte und verantwortungsvolle Aufgabe zu bewerben. Das **TEDDYBÄR TOTAL**-Team hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und die Bewerbungen eingehend gesichtet. Die Entscheidung fiel letztendlich zugunsten von Angelika Müller aus Wuppertal. Sie wird zusammen mit der **GOLDEN GEORGE**-Jury die Einreichungen vor Ort in Augenschein nehmen und über die Sieger mitentscheiden.



Angelika Müller sammelt bereits seit Anfang der 1990er-Jahre Teddybären. Sie erklärt: „Bei mir zuhause habe ich ein richtiges kleines Teddybären-Museum eingerichtet. Registriert sind inzwischen etwa 500 Bären.“ Seit den Anfängen des internationalen Teddytreffs in Hennef hat die begeisterte Sammlerin nahezu jede **TEDDYBÄR TOTAL** besucht und dort auch den größten Bären ihrer Sammlung ergattert – einen 93 Zentimeter großen Gärtner-Bären aus einer Steiff-Osterdekoration. „Bei mir gibt es aber alle Größen und die verschiedensten Marken zu finden. Dazu gehöre ich zwei Clubs an und bin natürlich Abonentin von **TEDDYS kreativ**. Zudem habe ich auch selber einige Bären genäht.“ Das Team der **TEDDYBÄR TOTAL**

Angelika Müller lebt mit annähernd 500 Teddybären in Wuppertal. Die begeisterte Sammlerin ist seit den Anfängen der TEDDYBÄR TOTAL dabei

freut sich bereits auf die erste **GOLDEN GEORGE**-Leserjurorin, ebenso wie auf die Veranstaltung selbst.



Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum
Halle Münsterland GmbH, Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 27. April 2013, 10 bis 18 Uhr / Sonntag, 28. April 2013, 11 bis 16 Uhr

Eintritt

Tagesticket: 8,- Euro / Dauerkarte: 14,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Bärige Zeitreise

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** wird nicht nur Teddyenthusiasten einiges geboten, sondern auch den Bären der Besucher. Nachdem sich im letzten Jahr die bärigen Begleiter in einem Flugzeug in den Himmel über Münster erhoben haben, können die Besucher ihren Teddys 2013 erneut ein ganz besonderes Erlebnis spendieren – eine Zeitreise. Besucher haben die Möglichkeit, für ihre Bären ein Foto-Shooting im Friedenssaal des Münsteraner Rathauses



Foto: Presseamt Münster/Münster View

zu buchen, in dem der Dreißigjährige Krieg durch den Westfälischer Frieden im Jahr 1648 beendet wurde. Am Ende gibt es ein Zertifikat sowie ein Erinnerungsfoto mit dem Teddy im historischen Ambiente. Diese kleine Erlebnisreise kann direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** am Stand von **TEDDYS kreativ** gebucht werden.

Das Rathaus mit seinem gotischen Giebel aus dem 14. Jahrhundert bildet das Zentrum des Prinzipalmarktes in Münster. Darin befindet sich der Friedenssaal



Foto: Presseamt Münster/Tilman Roßmüller

Kunst in Stein

Einen Workshop der ganz besonderen Art bietet die namhafte Bärenmacherin Anna Koetse aus den Niederlanden auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster an. Die Basis bildet ein solider Stein: Das Ergebnis ist ein ganz persönlicher Briefbeschwerer. In anderthalb Stunden lernen die Teilnehmer, wie man mithilfe von Acrylfarben ein Teddygesicht auf den Fels malt und welche Möglichkeiten der Verzierung es gibt. Der Workshop findet am Sonntag, den 28. April 2013 um 11 Uhr, 12.30 und 14 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf fünf begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 25,- Euro. Wer ein ganz Besonderes und individuelles Kunstwerk herstellen möchte, sollte sich diesen Kurs nicht entgehen lassen.



Kontakt

TEDDYBÄR TOTAL
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
E-Mail: info@teddybaer-total.de
Internet: www.teddybaer-total.de



Vorbestellbar

Es beginnt die heiße Phase: Es sind nur noch wenige Wochen, bis die **TEDDYBÄR TOTAL 2013** die internationale Bärenszene nach Münster lockt. Nun steigt auch die Spannung bei den Besuchern und es stellt sich die Frage: „Wo bekomme ich denn eigentlich die Tickets her?“ Ganz einfach, auf der **TEDDYBÄR TOTAL**-Website unter www.teddybaer-total.de hat der Vorverkauf begonnen. Einfach das Messe-Menü anklicken und unter Ticket-Vorverkauf kann man sich bereits den schnellen Eintritt zum internationalen Teddy-Treff sichern. Das Besondere daran: Mit der Eintrittskarte lässt sich bereits ab Freitag, 26. April 2013 bis einschließlich Sonntag, 28. April 2013, der öffentliche Personennahverkehr in Münster kostenlos nutzen. Im Vorverkauf kostet das Tagesticket 10,- Euro und die Dauerkarte 16,- Euro inklusive Versand. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt selbstverständlich frei.

Sonderbär 2013



Die Bekleidung des Sonderbären ist liebevoll und detailliert ausgeführt. Bär und Accessoires entstehen komplett in Handarbeit

Als Zeichen seiner Herkunft ist der Sammlerbär mit dem bekannten roten Siegel „Hermann Teddy Original“ ausgestattet

Eine schwarze Hose aus Samt mit roten Hosenträgern bekleidet den TEDDYBÄR TOTAL 2013-Sonderbär stilvoll



Der Sonderbär 2013 trägt ein rot-weiß kariertes Tuch mit der Stickung „TEDDYBÄR TOTAL 2013“ um den Hals

Der Sonderbär zur TEDDYBÄR TOTAL 2013 ist auf 100 Exemplare limitiert und wurde von Traudel Mischner-Hermann exklusiv für den internationalen Teddy-Treff am 27. und 28. April 2013 in Münster designt.

Der 30 Zentimeter große, fünffach gegliederte Bär aus kupferfarbenem Mohair mit antikem Touch aus dem Hause Teddy-Hermann wird in Deutschland handgefertigt und ist mit Vlies gefüllt. Bekleidet ist der Stehbär mit einer vornehmen samtene Trägerhose, die passend zum Stil des antiken Mohair gewählt wurde. Um den Hals trägt er ein rot-weiß kariertes Tuch mit der Stickung „TEDDYBÄR TOTAL 2013“.

Die Limitierung ist auf der Pfote des Sammlerbären eingestickt, zusätzlich trägt er das bekannte rote Markensiegel „Hermann Teddy Original“. Der Sonderbär kann ab sofort im TEDDYS kreativ-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de vorbestellt werden. Ausgeliefert wird er parallel zur TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster.

Prägende Kraft

Bärendesign von Heike Boam

Christiane Aschenbrenner

Heike Boam ist eine der Teddykünstlerinnen, die die Bärenszene während ihrer Hochkonjunktur in den 1990er-Jahren maßgeblich geprägt haben. Mit Ideenreichtum, Leidenschaft und handwerklichem Geschick ist es ihr und ihren Mitstreitern gelungen, Zeichen zu setzen, die noch heute Bestand haben.





Heike Boam lebt in den Vereinigten Staaten von Amerika, als sie die Welt der Künstlerbären für sich entdeckt. Somit hat sie einen engen Bezug sowohl zur amerikanischen als auch zur deutschen Teddyszene. Bereits wenig später beteiligt sie sich rege an namhaften Ausstellungen in der alten und neuen Heimat. Somit ist sie an den entscheidenden Schauplätzen stets präsent. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt von Anfang an auf Mini-Bären.

Spannungsgeladen

Heike Boam erinnert sich an ihre Anfänge: „Nach dem Umzug von Deutschland in die USA störte es mich kolossal, dass



Die beiden Bärchen sind stilgerecht für den Opernbesuch ausgestattet



Bärendesignerin Heike Boam hat die Teddyszene in Deutschland und den USA mitgeprägt



Kontakt

Heike Boam
 Alemannenweg 4
 79219 Staufen im Breisgau
 Telefon: 076 33/80 25 42
 E-Mail: heikeboam@online.de
 Internet: www.heikeboam-bears.com

ich ausschließlich in der Küche nähen konnte, denn nur dort hatte ich einen Spannungsumwandler, ohne den meine Nähmaschine – ein deutsches Fabrikat – nicht lief. Eines Tages hielt ich ein Stück Minibärenstoff in der Hand: Damit hatte ich endlich eine ganz wunderbare Lösung gefunden: Meine kompletten Nähutensilien passten fortan in einen kleinen Plastikbeutel, den ich quasi überall hin mitnehmen konnte!“

Dieser Umstand markiert die Geburtsstunde der „Heike Boam-Bears“. Parallel wird das Teddymachen für die Künstlerin, die gelernte Übersetzerin ist, zum neuen Hauptberuf. Heute lebt Heike Boam wieder in Deutschland und arbeitet an einer Staufener Grundschule in der Kinderbetreuung. „Allein vom Bärenmachen könnte ich meinen Lebensunterhalt heute nicht mehr bestreiten, aber es ist zu einem ganz besonderen Hobby geworden.“



Zwei Teddybären im Anime-Stil – Große Köpfchen, noch größere Augen

ein Kleid näht, dann ist das Ergebnis auch oft schön und erfreulich. Aber bei einem Bären schafft man ein Wesen mit Charakter, das einen individuellen Ausdruck hat und Gefühle beim Betrachter weckt.“



Die können mit den Wimpern klimpern – Augenlider bei Hase und Bär machen es möglich

Faszination Teddybär

Ob als Freizeitbeschäftigung oder Broterwerb: Das Kreieren von Teddybären ist für Heike Boam eine Tätigkeit, deren Faszination mit nichts zu vergleichen ist. Als begeisterte und versierte Näherin, die auch einen Teil ihrer Kleidung selbst herstellt, formuliert sie den für sie entscheidenden Unterschied zwischen dem Nähen eines Kleidungsstücks und dem Anfertigen eines Teddybären: „Wenn man

Die Leidenschaft und Motivation teilt die Breisgauerin mit Gleichgesinnten der global geprägten Bärenszene. „Ich habe als Teddymacherin zahlreiche, wunderbare Freunde in aller Welt gefunden, mit denen ich durch unser gemeinsames Hobby verbunden bin.“ Seit einigen Jahren gehört Heike Boam zur sogenannten Bearconnection. Dahinter verbirgt sich eine international ausgerichtete Gruppe von sieben Teddykünstlern aus vier Ländern. „Wir bündeln Aktivitäten, indem wir



Aus einer Zigarrensachtel wird in der Werkstatt von Heike Boam schon mal eine Zweizimmerwohnung für Minibärchen

bei Ausstellungen gemeinsam auftreten. Jedes Mitglied behält jedoch seine künstlerische Eigenständigkeit innerhalb der gemeinschaftlichen Präsentation unserer Exponate. Wir sind überzeugt davon, dass man Synergien nutzen muss. Networking ist ein Neologismus, der in etwa beschreibt, worauf es uns mit der Bearconnection ankommt.“ Ein Konzept mit Erfolg: Bei der **TEDDYBÄR TOTAL 2011** erhielt die Bearconnection für den gemeinschaftlichen Wettbewerbsbeitrag „Save the Planet“ den **GOLDEN GEORGE**.



Aus einer heimatischen Schwarzwälder Kuckucksuhr hat die Staufenerin Heike Boam die Kulisse für das Märchen „Rotkäppchen“ gestaltet. Es ist die Szene, in der der „böse Wolf“, oder hier der „böse Bär“, als Großmutter verkleidet im Bett liegt

Neben ihren nach wie vor beliebten Minis fertigt Heike Boam inzwischen auch traditionelle Petze in klassischen Größen und experimentelle Varianten im Anime-Stil. Bevorzugtes Material ist Mohair, aber auch Viskose kommt zum Einsatz.

Teddy Bears of Witney

Die Auflagen ihrer Stücke hält die Künstlerin eher klein. Die Teddybären, die auf Ausstellungen präsentiert und verkauft werden, sind überwiegend Unikate. Darüber hinaus stellt Heike Boam für Teddy Bears of Witney, einem Shop im englischen Oxfordshire, Kleinserien in limitierten Auflagen von maximal sechs Stück pro Design her. „Diese Aufgabe schätze ich in ganz besonderem Maße. Teddy Bears of Witney ist ein liebevoll geführter Bärenladen mit wunderschön gestalteten Katalogen. Durch die Präsenz dort erreiche ich weltweit ein fachkundiges Sammlerpublikum, auch wenn ich selbst nicht mehr so viel reise.“



Boam-Bears für Teddy Bears of Witney: Abbildung aus dem aktuellen Katalog vom September 2012



Auswahl der Künstlerbären, die Heike Boam 2011 für Teddy Bears of Witney gestaltet hat



Info

Teddy Bears of Witney

Zum Sortiment des 1985 von Ian Pout gegründeten Bärenladens gehören neben Exemplaren solcher renommierter Hersteller wie Steiff und Merrythought auch Künstlerbären ausgewählter Designer. Konzentrierte sich die Auswahl anfänglich auf die führenden US-amerikanischen Teddykünstler, gesellten sich seit Mitte der 1990er-Jahre auch Kreationen europäischer Bärenmacher, vor allem aus Deutschland und den Niederlanden, dazu. Inhaber Ian Pout ist ein engagierter Kenner und eine bekannte Größe in der Bärenszene. Als einzige deutsche Messe besucht er die **TEDDYBÄR TOTAL**, immer auf der Suche nach Nachwuchstalenten. Alle Teddybären, die in dem geschmackvoll eingerichteten Ladengeschäft in Oxfordshire für Kunden zur Auswahl stehen, können auch über das Internet bestellt werden.

Kontakt: Teddy Bears of Witney,
99 High Street, Witney,
Oxfordshire, OX28 6HY, E-Mail:
alfonzo@witneybears.co.uk,
Internet: www.teddybears.co.uk



Einige Mitglieder der Bearconnection trafen sich zum Gruppenfoto mit Künstlerkollegen, Organisatoren und Besuchern beim Weinbären-Festival in Rheinbrohl im Oktober 2012: Stehend (von links): Heike Boam, Fredy Springweiler, Manuela Schulz, Annerose Schneider, Leonard Gotoking, Kerstin Jeske, Dagmar Unkel-Rein. Sitzend (von links): Sueyi Tam, Eleonore Unkel-Schäufelin, Bettina Springweiler und eine Besucherin



Willkommen in Münster

TEDDYBÄR TOTAL – Der Internationale Teddy-Treff

Über 250 Künstler und Unternehmen aus mehr als 20 Nationen
Umfangreiche Angebote für Sammler und Teddy-Liebhaber
Informative Workshops und lehrreiche Vorträge für Bärenfreunde
Verleihung des weltweit renommierten **GOLDEN GEORGE**-Awards



Schätzstelle:

Kompetente Experten bestimmen
Herkunft und Wert Ihrer Teddys



Besucher-Highlight:

Exklusiver Foto-Termin für Teddybären
im historischen Friedenssaal des
Rathauses Münster



Exklusiv:

In nie dagewesener Ausführlichkeit zeigen wir
100 Jahre Geschichte von Teddy-Hermann anhand
von Bären, Tieren und seltenen Dokumenten

27.-28. April 2013 Münster



*Wir sind alle überwältigt von der guten Organisation Ihres ersten
Teddy-Treffs in Münster. Sie waren alle sehr freundlich, hilfsbereit
und professionell.*

Anna Koetse (Niederlande)

*Wir haben die **TEDDYBÄR TOTAL** mehr genossen als in den
Jahren zuvor. Wir hatten mehr zu tun als auf jeder anderen Messe
in Deutschland in den letzten Jahren.*

Ian Pout (England)





Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS -Shop

Kreativ

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

**Sonderpreis
10,- Euro**

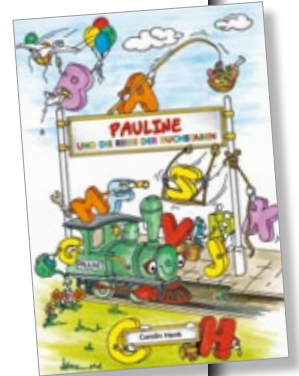


Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

Artikel-Nummer: 11585
12,80 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro

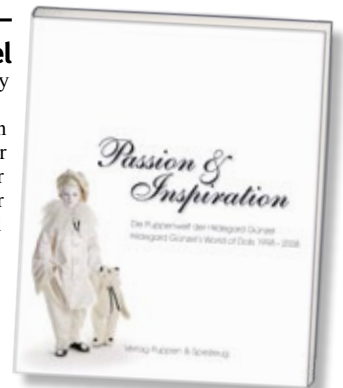


Passion und Inspiration – Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten. zweisprachig Deutsch und Englisch

144 Seiten
Artikel-Nummer: 11483
45,00 Euro



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und

ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer: 12772
9,80 Euro



Plüsch & Plunder

Karin Schrey

Als Stefan Plunder an einem schönen Tag im Mai auf einem Flohmarkt einen schwarzen Teddy kauft, weiß er noch nicht, was er sich damit angetan hat – und wie dieser Bär sein Leben verändern wird. Rau, aber herzlich ist die Freundschaft, die ihm das Plüschtier erweist. Und ganz allmählich macht es aus dem „leicht vertrottelten Junggesellen“ ein ganz brauchbares Mitglied der menschlichen Gesellschaft.

Artikel-Nummer: 12024
12,90 Euro

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 56.

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



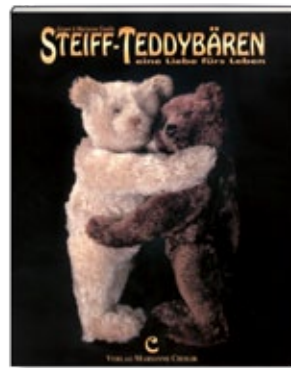
Margarete Steiff

Darsteller: Heike Makatsch, Felix Eitner, Hary Prinz, Suzanne von Borsody, Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.

Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit 89 Minuten
Artikel-Nummer: 11572
7,99 Euro



Steiff-Teddybären – Eine Liebe fürs Leben

Jürgen und Marianne Cieslik

Die Anfänge des Teddybären, die fast auf den Tag genau festgelegt werden konnten, werden in diesem Buch beschrieben. Bis auf wenige Ausnahmen ist es gelungen, alle Steiff-Teddybären – Serien und Ausgaben – im Foto darzustellen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das gleichzeitig über die unterschiedlichen Typen und Modelle informiert.

186 Seiten
Artikel-Nummer: 12013
15,50 Euro

Preisvorteil
 statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

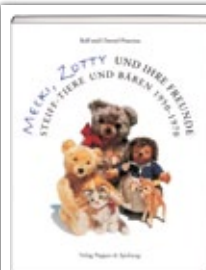
Artikel-Nummer: 11979
 Statt 109,30 Euro
 nur noch 49,30 Euro



Bärnstädter Anzeiger Zeitschrift vom Teddybären für Erwachsene

Aufgebaut wie eine Tageszeitung, steckt dieses Buch voller Ideen, ist nicht ernst gemeint und doch genau recherchiert. Mit fröhlichen und aktuellen Berichten aus der Welt der Teddybären – für ihre Menschen.

85 Seiten
Artikel-Nummer: 12026
5,00 Euro



Mecki, Zotty und ihre Freunde Steiff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro

Das große Teddy-Hermann-Buch – Teddybären und Plüschtiere aus Sonneberg und Hirschaid

Wolfgang Froese und Daniel Hentschel



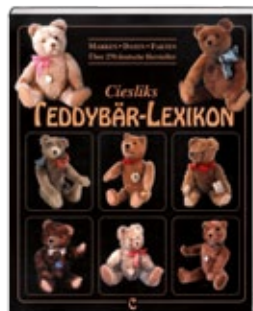
152 Seiten
Artikel-Nummer: 11485

Sonderpreis 10,- Euro

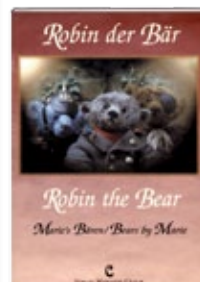
Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.



241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Patrizia und Rolf Böning sind ein unschlagbares Team. Sie fertigt unter dem Label Funkelbären Teddys und Tiere. Perfekt ergänzt werden diese kleinen Kunstwerke durch Rolf Bönings feine Holzarbeiten



Ursula Neunfinger kreiert Teddybären in allen Formen und Farben. Sie repräsentierte ihr Label Ursels Teddykiste in Eschwege

Schulflug

Puppen-Festtage mit Bärensalon 2012

Tobias Meints

Traditionell treffen sich auf den Puppen-Festtagen in Eschwege nicht nur Puppenkünstler. Auch eine Reihe namhafter Bärenmacher sind mit ihren Kreationen vor Ort. So bevölkerten auch in diesem Jahr viele plüschige Kunstwerke das Eschweger Schulzentrum. Wie sich herausstellte, zum letzten Mal: Denn ab 2013 kehren die Puppen-Festtage mit Bärensalon wieder an die alten Wirkungsstätten rund um die Stadthalle zurück.

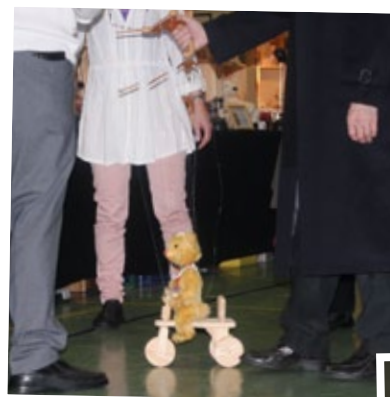


Zum Bärenmachen kam Anneliese Jugel durch den Wunsch ihrer Mutter nach einem schönen großen Teddy. Gesagt getan. Das Label Annes Bäradies war geboren



David Huygen ist Inhaber des Fachhändlers Berelijn. An seinem Stand finden Bärenmacher alles, was sie zum Nähen von Teddys benötigen

Überall, wo der Marionettenspieler mit seinem Teddy auftauchte, war die Begeisterung groß. Kein Wunder, schließlich kann der Plüschgeselle Dreiradfahren, laufen und tanzen



Ilse Paehler teilt die Leidenschaft für Teddys mit ihrem Ehemann. Sie fertigt neben Bären aus Mohair Teddys und Tiere aus Filz



Termin

Puppen-Festtage mit Teddytreffen 2013
Stadthalle Eschwege
(und angrenzende Hallen)
37269 Eschwege
Termin: 2. und 3. November 2013

Stoffe, Füllmaterial, Splinte, Werkzeuge und vieles mehr bietet iane-Bären, der Internet-Shop für Teddyzubehör an. In Eschwege konnten Bärenmacher direkt am Stand einkaufen



Jetzt NEU
auf der CREATIVA
in Dortmund!

Nur am
Sa., 16.03.2013
So., 17.03.2013



Europas größte Messe für kreatives Gestalten

13. - 17.03.2013

www.creativa.info

Puppen- & Bärenmarkt



Der internationale Salon für Liebhaber,
Künstler, Hersteller & Sammler

Vielfalt, Kreativität & Inspiration

Erleben Sie die Premiere des Puppen- & Bärenmarktes im größten Kreativatelier Europas.

Entdecken Sie beeindruckende Exponate, wertvolle Schätze und kunstvolle Kreationen!

Bei nationalen und internationalen Ausstellern können Sie sich ausführlich über Ihre Lieblinge informieren, erfahren spannende Details und bekommen Tipps in zahlreichen Workshops.

Das einzigartige Angebot umfasst: antike und zeitgenössische Sammlerpuppen, Reborn, Teddybären und Plüschtiere, Barbies, Marionetten, Puppen- und Bärenkleidung, Spitzen und Bänder, Schnittmuster, Bärenstoffe von Mohair bis Plüsch, Spezialwerkzeuge, eine Vielfalt an Modelliermassen, Glasaugen, Perücken, Dekorationen, Accessoires in allen Variationen, Fachliteratur, aber auch Miniaturen und vieles vieles mehr ... kurz: Sie finden hier alles, was das Herz höher schlagen lässt!

Wir freuen uns auf Sie!

In Kooperation mit

PUPPEN
SPIELZEUG

TEDDY'S
Kreativ

www.puppen-und-baerenmarkt.de

Neu!

Exklusiv für Leser der
„TEDDYS kreativ“

Sichern Sie sich schon jetzt ihr Ticket
und erhalten Sie einen **Rabatt von**
1,50 Euro je Erwachsenen-Eintrittskarte!

Nur online einlösbar unter:
<https://shop.messe-dortmund.de/creativa>
Gutscheincode: CRPromotion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bäriges

Schritt-für-Schritt

Bäriger Lesestoff von Monika Schleich

Die Bärenmacherin Monika Schleich hat rund ein Jahr lang viel Zeit in ein einzigartiges Projekt investiert: Sie hat ein Buch geschrieben. Es trägt den Titel „Bären selber nähen“ und ist in Zusammenarbeit mit dem Christophorus-Verlag, beziehungsweise dem OZ-Verlag entstanden. Es handelt sich um eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für 17 bärige Projekte mit Schnittmuster und Materialangabe. Ein ausführlicher Foto-Grundkurs stellt alle Schritte vor – vom Nähen und Stopfen bis hin zum Montieren und Ausgestalten. Später begleiten detaillierte Anleitungen und Bilderreihen das Nacharbeiten des ausgesuchten Modells. Außerdem sind viele Tipps und Tricks darin untergebracht. Das Buch „Bären selber nähen“ hat 64 Seiten und kostet im Buchhandel 14,99 Euro. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Künstlerin unter www.monika-schleich.de



Monika Schleich hat ein Buch geschrieben: In „Bären selber nähen“ präsentiert sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für 17 Projekte



Kleine Designer

Kuscheltiere nach Maß

Kinder sind die besten Designer. Doch leider werden die Ideen der Kleinsten nur selten umgesetzt. Anders ist dies bei der Stofftiermanufaktur Ella & Paul. Hier werden nach einer Kinderzeichnung entsprechende Kuscheltiere erstellt. Hinter der Manufaktur Ella & Paul steht ein junges Team, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit einzigartigen Kuscheltieren lachende Kindergesichter zu zaubern. Ein Besucher der Website lohnt sich: www.ellapaul.de

Bei der Manufaktur Ella & Paul kann man sich Kuscheltiere nach Kinderzeichnungen fertigen lassen

Puppen- und Bärenmeeting

Großer Kongress in Bristol



Kontakt

Kim Littlechild
164, Marlborough Road, Romford
Essex, RM7 8AL, England
Telefon: 00 44/0/1708 720672
E-Mail: info@dollartisanguild.org

Neben Puppenkünstlern sind in den Verbänden Global Doll Society (GDS) und Doll Artisan Guild (DAG) auch eine Reihe von Teddymachern organisiert. Im Jahr 2013 findet vom 6. bis 8. September im britischen Bristol der gemeinsame Kongress der Organisationen statt. Zudem feiert die GDS ihr 30-jähriges Bestehen.



Geburtstags-event

BergischesLandbären-Treffen in Wermelskirchen

Es steht eine Geburtstagsfeier auf dem Programm: Am 3. Juni 2013 gibt es „Das Bärenlädchen“ in Wermelskirchen, das von Katja Michaelis geführt wird, seit zehn Jahren. „Aus diesem Grund plane ich auch eine Bärenausstellung unter dem Motto: Das erste BergischeLandbären-Treffen bei uns im Foyer des Rathauses“, erklärt die Inhaberin und ergänzt: „Ich habe dafür einen Teddy entworfen. Limitiert auf elf fertigenähte Bären und 20 Bastelpackungen. Ein Bär geht als Gewinn an einen Besucher. Die Ausstellung findet am 22. und 23. Juni 2013 jeweils von 11 bis 17 Uhr statt.“ Zudem wird es einen Wettbewerb geben. Dieser steht unter dem Motto „Der Sonntagsspaziergang“. Die Besucher des Events küren dann den schönsten der eingereichten Plüschgesellen. Bärenmacher können sich für den Wettbewerb anmelden.



Kontakt

Katja Michaelis,
Telefon: 021 96/ 76 96 11
E-Mail: katja@bastelbedarf-michaelis.de
Internet: www.katjabaeren.de



Katja Michaelis ist die Inhaberin des Bärenlädchens in Wermelskirchen. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Geschäfts, veranstaltet sie das BergischeLandbären-Treffen

—Anzeige

VII Moscow International Doll and Teddy Bear Show



Moscow Fair

2☆13

DOLLS

and Teddy Bears in Moscow

4-7 April

www.mosfair.ru info@mosfair.ru

We invite you to show in Moscow

Russia, Moscow, Tishinskaya sq.1

Organized by ANTARES EXPO Ltd. (Russian Doll House Ltd.)

Doll by Olga Novodvina

Teddy de France

Silvia Gilles' Erfolge bei den French Teddy Awards

Bei den diesjährigen French Teddy Awards konnte die Bärenmacherin Silvia Gilles einen großen Erfolg erringen. Gleich zwei ihrer Einreichungen wurden ausgezeichnet. Während ihr Teddy „Misula“ (Foto) den Gesamt-Jurypreis in der Kategorie „Unbekleidete Bären“ errang, erreichte ihr Bärchen „Linus“ in der Sparte „Bekleidete Bären“ den zweiten Platz. Alle Informationen zu dem Award und eine ausführliche Teilnehmerliste gibt es unter www.french-teddy-awards.fr



Silvia Gilles' Kreation Misula errang den Gesamt-Jurypreis in der Kategorie Unbekleidete Bären bei den French Teddy Awards

Erfolgsspur

Art Teddy Planet 2013



Im Jahr 2012 wurde in Tallinn auf der Art Teddy Planet der 110. Geburtstag des Teddybären gefeiert. Künstler aus ganz Europa reisten an, um ihre Kunstwerke zu präsentieren. Der große Erfolg des Events animierte die Organisatorin Larissa Koch, dieses im Jahr 2013 zu wiederholen – genauer gesagt am 12. und 13. Oktober. Schauplatz ist erneut das Veranstaltungszentrum Saku Suurhall im Zentrum der estnischen Hauptstadt.



Kontakt

Larisa Koh
 Telefon: 00 372/58 14 77 33
 E-Mail: larisa-koh@yandex.ru
 Internet: www.artplanet.eu

Öffnungszeiten

27. Oktober 2012 von 10 bis 20 Uhr
 28. Oktober 2012 von 10 bis 19 Uhr

Veranstaltungsort

Saku Suurhall, Paldiski mnt 104B
 Tallinn 13522, Estland
 Internet: www.sakusuurhall.ee

Bäriges in Dortmund

Die Bärenbörse der CREATIVA

Die CREATIVA in Dortmund ist Europas größte Messe für kreatives Gestalten. Im Jahr 2012 boten 665 Aussteller aus über 20 Ländern den rund 80.000 Besuchern internationale Vielfalt, Kreativität und Inspiration. Auf der nächsten CREATIVA, die vom 13. bis 17. März 2013 in Dortmund stattfindet, wird es erstmalig am 16. und 17. März 2013 einen zweitägigen Puppen & Bärenmarkt geben, der alle Facetten dieses spannenden Genres abdecken wird. Alle Informationen rund um das Event, Anmeldeunterlagen und vieles mehr gibt es im Internet unter www.puppen-und-baerenmarkt.de



Puppen- & Bärenmarkt HALLE **3B**

16.+17. 03. 2013

Der Internationale Salon für Liebhaber, Künstler, Hersteller + Sammler



Kontakt

Puppen & Bärenmarkt der CREATIVA
 Westfalahallen Dortmund
 Strobelallee 45, 44139 Dortmund
 Telefon: 02 31/120 40, Fax: 02 31/120 47 24
 E-Mail: medien@westfalahallen.de
 Internet: www.westfalahallen.de

Öffnungszeiten

16. bis 17. März 2012 von 9 bis 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 9,90 Euro; Erwachsenen-Gruppen ab 10 Personen: 8,40 Euro pro Person; Ermäßigter Eintritt mit Gutschein: 8,40 Euro; Kinder von 6 bis 13 Jahren: 4,50 Euro; Jugendliche 14 bis 16 Jahren, Studenten, Schüler, Besucher mit Behindertenausweis, Auszubildende: 7,- Euro



19. Puppenfesttage
 Eschwege im Werratal
 2. und 3. November 2013
www.puppen-festtage.de

Anzeige

Royales Event

Teddybärlinale 2012

Die Teddybärlinale 2012 wartete mit vielen bärigen und einem royalen Highlight für alle Liebhaber von Plüschpranken, Brummstimmen und Knopfaugen auf. Alles drehte sich um das beliebte Plüschtier. Insgesamt gab es rund 2.500 Teddybären zum Anschauen, Verlieben und Kaufen. Freunde klassischer Bären, Naturbär-Fans und Liebhaber fantasievoller Exemplare kamen voll auf ihre Kosten. Royales Feeling kam auf mit dem Bären „Friedrich dem Kleenen“ in einer limitierten exklusiven Auflage. War es Friedrichs moderner Hightech-Spazierstock aus Karbon oder doch der Charme der „guten alten Zeit“, den die Bären von Anna Dazumal aus-



Die Stände von Marjolein Vos (vorne) und Marian Haarink-Getkate waren stets gut besucht

zeichnen? Am Ende des Tages war die Edition vergriffen. Der Teddybärlinale-Bär spielte auch bei dem beliebten Suchspiel die entscheidende Rolle. Hunderte von Besuchern fahndeten mit kriminalistischem Spürsinn nach den Lieblingsorten des Teddys mit dem Dreispitz-Hut und wurden mit attraktiven

Preisen belohnt, darunter Zeitschriftenabonnements von **TEDDYS kreativ**. In der Bärenklinik von Ted. Obermann herrschte nahezu Ausnahmezustand: Tatze aufgeplatzt, Auge verloren, Gesicht kaputtgeliebt. Kleinere Blessuren wurden sofort behandelt komplizierte Fälle mussten stationär aufgenommen werden. Schon jetzt beginnt die Planung für den 17. November 2013, wenn die Hauptstadt zum 17. Mal zur Teddybärlinale in das Logenhaus lädt.



Ein Highlight der Teddybärlinale war Friedrich der Kleene von Anna Dazumal. Er limitierter Auflage exklusiv angeboten



Frühlingserwachen

Exklusives Event im Teddy-Paradies

Das Frankfurter Bären-Fachgeschäft Teddy-Paradies lädt am 2. März 2013 seine Stammkundschaft ein, beim Frühlingserwachen die Neuheiten von Teddy-Hermann in Augenschein zu nehmen. Zu diesem Zweck reist Marion Mehling, die Geschäftsführerin des Traditionsunternehmens an, präsentiert die Neuheiten und steht für Autogrammünsche gerne zur Verfügung. Da die neuen Bärchen ganz frisch aus der Werkstatt kommen, ist die Anzahl natürlich limitiert. Besonders die neuen Sternzeichen-Teddys sind ein Highlight und werden sehr gefragt sein. Die Devise lautet also: Nicht zu spät kommen. Sollte ein Teddy vor Ort ausverkauft sein, kann er selbstverständlich direkt beim Teddy-Paradies nachbestellt werden, sofern die Limitierung nicht komplett vergriffen ist.



Marion Mehling, die Geschäftsführerin von Teddy-Hermann, stellt beim Frühlingserwachen vom Teddy-Paradies, die Neuheiten des Traditionsunternehmens vor



Kontakt

Teddy-Paradies, Römerberg 11
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069/13 37 70 00
 E-Mail: info@teddyparadies.de
 Internet: www.teddy-paradies.de
 Termin: 2. März 2013, 10 bis 18 Uhr

Buchtipp

Die fünf Bärenfreunde von Verena Greene-Christ

„Die fünf Bärenfreunde – Die Suche nach dem fünften Teddybär“ von **TEDDYS kreativ**-Fachredakteurin Verena Greene-Christ ist eine bezaubernde, reich bebilderte Teddygeschichte zum Vorlesen und Erzählen. In dem Werk, das in deutscher und englischer Sprache als E-Book erschienen und über Amazon zu beziehen ist, erleben fünf Bärenfreunde eine aufregende Nacht mit vielen Abenteuern. Damit Kinder und natürlich auch alle Bären-begeisterten Erwachsenen die Geschichte hautnah erleben können, findet man unter www.crystaltinker.de auch die Schnittmuster der fünf Teddybären, um die es in der Geschichte geht. Man kann sie bestellen und nach und nach nähen. Die Bären wurden von Erika Pfister in Szene gesetzt und fotografiert.

Zur Person

Verena Greene-Christ begann 1986 zusammen mit ihrer Mutter Vera Möller Teddybären zu nähen. Vera Möller brachte ihrer Tochter, die damals noch in den USA lebte, dieses Handwerk bei. Ende 1987 kehrte die gelernte Floristin nach Deutschland zurück und das Mutter-Tochter-Team startete ihre Bärenkarriere. Zuerst auf kleinen Hobby- und Puppenmärkten, dann auf Bärenbörsen, stellten sie ihre Teddys dem Publikum vor. Nach einem Auftritt im ZDF-Fernsehgarten war es mit der idyllischen Ruhe im Westerwald vorbei. Es folgte ein Vertrag mit der Firma sigikid, für die Verena Greene-Christ jahrelang als freie Designerin Teddybären entwarf. Nach ihrer Heirat zog sie in den Westerwald. Ihr Ehemann Siegfried Christ arbeitete sich nun ebenfalls in die bärige Branche hinein. Im Jahr 1994 entstand dann die Firma Sina-Bears. „Durch die Arbeit mit den Teddybären sind wir in ganz Europa herumgekommen“, erzählt die Wahl-Westerwälderin. „Ich war ganz glücklich, dass mich die Reisen auch wieder in die USA führten, denn dort habe ich fast zehn Jahre gewohnt.“ Heute arbeitet Verena Greene-Christ in einem anderen Metier: Sie beschäftigt sich mit der Thematik Glasperlen. Trotzdem fühlt sie sich der Bärenszene verbunden, schreibt Artikel und hat



Die Suche nach dem fünften Teddybär
von Verena Greene-Christ

Die fünf Bärenfreunde – Die Suche nach dem fünften Teddybär von Verena Greene-Christ ist eine reich bebilderte Teddygeschichte

Verena Greene-Christ ist TEDDYS kreativ-Fachredakteurin und fühlt sich der Bärenszene eng verbunden

nun ihr jahrelang „in der Schublade“ liegendes Kinderbuch als E-Book veröffentlicht.

Ein **TEDDYS kreativ**-Leser hat die Möglichkeit, das Buch „Die fünf Bärenfreunde – Die Suche nach dem fünften Teddybär“ von Verena Greene-Christ zu gewinnen. Neben dem Buch im PDF-Format gehören alle fünf Schnittmuster zum Lieferumfang.

Einfach Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen.

Wie viele Schnittmuster gehören zu dem Buch?

- Drei
 Vier
 Fünf

Frage beantworten und Coupon bis zum 01. März 2013 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@teddys-kreativ.de
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Einsendeschluss ist der 01. März 2013 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

10. Internationales
Teddy- und Puppenfest
2013



in der Spielzeugstadt
Sonneberg
9. bis 12. Mai

www.teddyundpuppenfest.de

20. Ladbergener Bärenfest
Große
Jubiläumsveranstaltung!!

8. und 9. Juni 2013
von 11.00 bis 17.00 Uhr

in verschiedenen

Ausstellungsräumen des Dorfes

Besuchen Sie unsere Website:

www.ladbergener-baerenfest.de

Ein MUSS für Sammler!



Veranstalter: Gemeinde Ladbergen + Rüdiger Lübben
Ginsterweg 4 · 49549 Ladbergen
Autobahn A1, Abfahrt Ladbergen (zwischen MS und OS)
Postfach 1201 · 49547 Ladbergen · Tel. 05485-1591 · Fax 2763
E-Mail: PD-VersandLuebben@t-online.de



**PUPPEN(HÄUSER)-
UND BÄRENBÖRSE**

***PUPPEN (NEU & ANTIK)*ZUBEHÖR
*PUPPENHÄUSER*BÄREN*MINIATUREN**

HOUTEN-NL: Montag (Ostermontag) 1 April 2013: Expo Houten
Meidoornkade 24, 3992 AE Houten

Ostern Börse für Puppen(Häuser), Bären und Miniaturen

mit dem Magazin Poppen & Teddy-Bear Wettbewerb Publikums Preis

BLEISWIJK (nähe Rotterdam)-NL: Samstag 24 en Sonntag 25 August 2013

FloraHolland Bloemenveiling, Klappolder 130, 2665 LP Bleiswijk

Super Kreativ Messe (250 Bude) mit viel Modellbau, Modelleisenbahn
Puppen(Häuser), Bären und Kreative Ausstellers

Ahoy.
rotterdam

Halle 3 + 5

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

ROTTERDAM-AHOY-NL: Samstag 05 en Sonntag 06 Oktober 2013

Ahoy, Ahoy-weg 10, 3084 BA Rotterdam **Super Kreativ Messe**

(300 Bude) mit viel Puppen, Puppenhäuser, Bären, Modellbau,
Modelleisenbahn und Kreative Ausstellers

Information über Teilnehmen, Teilnehmer, Öffnungszeiten, Eintritt und GUTSCHEIN:

Magazin Poppen & Teddy-Bear, Tel. 0031-35-6565393, info@heins-hobbys.nl, www.hobbyfestival.nl



Alla Derepasova (links) ist eine Koryphäe in Sachen Teddybären und hat sich dem Thema vollends verschrieben



Tanya Mals präsentierte neben klassischen und ausgefallenen Bären auch detailliert gefertigte Hühner

Russlands Bären-Zentrale

Hello Teddy 2012 in Moskau

Einmal jährlich liegt die Zentrale der russischen Teddy-Szene im pyramidenförmigen Einkaufszentrum Tishinka in Moskau. Dann kommen alle namhaften, aber auch viele talentierte Nachwuchskünstler zur Hello Teddy zusammen, einem der wichtigsten Szene-Events im Riesenreich.

Svetlana Volina, Organisatorin der größten russischen Bären-Schau, der Hello Teddy in Moskau, war am Ende des Wochenendes hochzufrieden. Sie und ihr Team präsentierten den Besuchern erneut einen interessanten Querschnitt der russischen Bärenkunst.

Länderübergreifend

Angereichert wurde das vielfältige Angebot mit internationalen Künstlern. So waren aus Deutschland zum Beispiel Anna Tide, Olga Schlegel und Elena Donat vertreten. Auch die

in Hamburg lebende Julia Nazarenkow präsentierte ihre Arbeiten in Moskau und sammelte erstmals Messe-Erfahrung, die sie schon bald im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL 2013**, die am letzten April-Wochenende in Münster stattfindet, ausweiten wird. Ohnehin werden viele der Hello Teddy-Aussteller in diesem Jahr in Münster präsent sein und damit auch dem deutschen Publikum einen umfangreichen Einblick in die facettenreiche russische Welt der Teddybären ermöglichen. 🐻



Gewohnt liebevoll und detailverliebt wurden Bären, Stofftiere und Accessoires im Veranstaltungszentrum Tishinka in Moskau dargeboten



Der Workshop den Dzhema Kadzh auf der Hello Teddy gab, war gut besucht



Eine Reihe deutscher Künstler war zur Hello Teddy nach Moskau gekommen. Diese Plüschgesellen stammen von der Bärenmacherin Anna Tide



Kurz vor dem Jahreswechsel war natürlich auch das Thema Weihnachten in Moskau präsent

Anzeige



Römerberg 11
60311 Frankfurt
Tel.: 069/133 77 000
info@teddyparadies.de
www.teddy-paradies.de

Teddy Paradies

take a friend home



Frühlingserwachen & Teddys-Kaffeeklatsch

Exklusiv für unsere Kunden:

Marion Mehling von Teddy-Hermann präsentiert die brandaktuellen Neuheiten der diesjährigen Spielwarenmesse.

Samstag, 2. März 2013 von 10:00 - 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Deutschlands größte Auswahl an Künstlerbären. Der Laden mit Bär und Herz in Frankfurt auf dem Römer!

Zu gewinnen

Konrad von Ulla Hardstang

Seit 15 Jahren fertigt Ulla Hardstang nun bereits Teddys. Anlässlich des Szene-Geburtstags ihrer Pünktchen-Bären stellt die Künstlerin für das Gewinnspiel von **TEDDYS kreativ** ihr Bärchen Konrad zur Verfügung. Bei ihm handelt es sich um einen geschichtsträchtigen Plüschgesellen: Mit Konrad bestritt Ulla Hardstang im Jahr 1997 den ersten Wettbewerb ihrer Bärenmacher-Karriere. Mit ihm errang sie den neunten Platz bei einem Contest, den die Firma Bing ausgeschrieben hatte. Konrad ist 29 Zentimeter groß und aus Mohair gefertigt. Seine Füllung besteht aus Holzwolle und aus seinen Glasaugen schaut der kleine Kerl munter in die Welt hinaus. Ein Leser von **TEDDYS kreativ** darf sich über Konrad von Ulla Hardstang freuen und ihm ein neues Zuhause geben. Übrigens, ein ausführliches Porträt der Künstlerin gibt es in Ausgabe 1/2013 von **TEDDYS kreativ**. Unter www.alles-rund-ums-hobby.de kann das Heft im Magazin-Shop bestellt werden.



Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 01/2013

Den 100-Jahre-Teddy von Teddy-Hermann hat Johanna Bauer aus Berlin gewonnen.



Mit Konrad feierte die Künstlerin Ulla Hardstang ihr Wettbewerbsdebüt



Seit wie vielen Jahren gibt es die Pünktchen-Bären bereits?

Frage beantworten und Coupon bis zum 1. März 2013 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ** Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@teddys-kreativ.de oder per Fax an 040/429 17 73 99

Einsendeschluss ist der 1. März 2013 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Antwort:

- 5 Jahre
 10 Jahre
 15 Jahre

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Perfekter Jahresabschluss

Hansebär 2012 in Hamburg

Tobias Meints

Nicht nur für Teddykünstler aus dem norddeutschen Raum ist die Hansebär, die traditionell am Ersten Advent stattfindet, ein Pflichttermin. Das Event markiert gleichzeitig das Ende des Messejahres. Viele Bärenmacher nehmen eine lange Anreise in Kauf, um das unvergleichliche, familiäre Ambiente der Veranstaltung genießen zu können. Uns so war die Stimmung bei Organisator Rainer Kurps, den Ausstellern und Besuchern gleichermaßen ausgelassen. TEDDYS kreativ war vor Ort und fasst die Highlights zusammen.



Der Kreativkopf hinter den Domi-Bären ist Doris Minuth. Ein Porträt der Künstlerin gibt es in einer der nächsten Ausgaben von TEDDYS kreativ



Gudrun Ritterbusch stellte in diesem Jahr zum ersten Mal auf der Hansebär aus. Sie fertigt Bären aus abgelegten Stoffen



Monika Narkus hatte ein Heimspiel. Die sympathische Künstlerin lebt und arbeitet in Hamburg. Bei ihr stand alles unter dem Motto „Weihnachten“



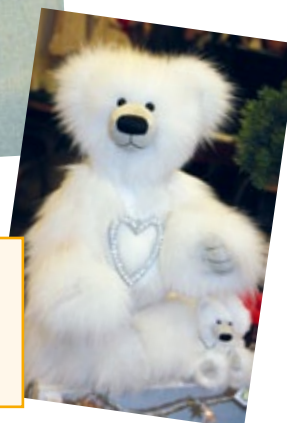
HeszeBaer – Die Teddybärenbastelstube war auf der Hansebär unter anderem durch den Hamburger Inhaber Thomas Heße vertreten



Unter dem Label ARTig & frech Bären stellt die Künstlerin Ursula Schwarz ihre Teddys vor. Die Bärenmacherin lebt in Essen



Karen Hoppe präsentierte neue ausgefallene Kunstwerke – darunter auch ein lustiges Schwein aus Mohair



Künstlerbären aus echten Pelzen fertigt Christiane Jordan: Dieser bärige Vertreter war einmal ein Polarfuchs



Eine muntere Hundeschar – filigran aus Filz gefertigt – präsentierte Margret Wege

Termin

Hansebär 2013 in Hamburg
1. Dezember 2013



Tobias Meints

Herzchenbären

Nicole Sold und der Charme
abgeliebter Bären

Nicole Sold ist seit drei Jahren Bärenmacherin. Unter ihren Händen entstehen die Nika Bears, kleine Geschöpfe aus Viskose, deren abgeliebter Charme nicht das einzige Markenzeichen ist. Ein Herz ziert die Wange jeder neuen Kreation. Dabei ist das markante Erkennungszeichen einem kleinen Unfall geschuldet.

Das Herz auf der Wange jedes einzelnen Nika Bears von Nicole Sold ist mehr als ein markantes Erkennungszeichen. Es hat eine eigene Geschichte, die auf den ersten Plüschgesellen zurückgeht, den die Künstlerin gefertigt hat. Doch dazu später mehr. Teddybären haben Nicole Sold bereits von Kindesbeinen an fasziniert. „Oft bummelte ich durch die Kuscheltierab-

teilung und fand auch meistens einen neuen, süßen Kerl, dem ich ein liebevolles Zuhause gab“, erinnert sich zurück. „Noch heute habe ich viele Kuscheltiere aus meiner Kindheit, die einen Erinnerungswert für mich haben. Jedes erzählt seine eigene Geschichte.“ Vor nunmehr zehn Jahren entscheidet die Künstlerin, sich selber an einem Bären zu versuchen. „Im Jahr 2003 kaufte ich



Für Nicole Sold ist das Bärenmachen eine geliebte Beschäftigung. Ihre Kreationen tragen allesamt ein Herz auf der Wange

mir eine Bastelpackung, aber das Ergebnis gefiel mir nicht und darum wurde das Thema Teddybären selber nähen erst einmal ausgeklammert.“

Inspiziert

Die Leidenschaft für das Bärenmachen erfasst die gelernte Bauzeichnerin im Jahr 2010 erneut. „Eine Arbeitskollegin kam ständig mit neuen, süßen Teddys, die sie genäht hatte. Ich war zu dieser Zeit wieder auf der Suche nach einer neuen Freizeitbeschäftigung und da ich schon vieles ausprobiert hatte, war schnell die Idee geboren, es doch nochmal mit dem



Ein nachdenklicher Gesichtsausdruck ist das Markenzeichen von Amy Rose. Das Bärchen besteht aus Viskose und trägt das rote Herz auf der Wange



Accessoires, die auf den Charakter des Bären abgestimmt sind, vervollständigen den Plüschgesellen. Beim Farmer Jonny-Bär ist es ein Rechen

Teddynähen zu versuchen.“ Und wie man sieht, ist der zweite Anlauf geglückt. In ihrer Anfangszeit ist die Website von Sabine Michalak und ihren Feenwaldbären eine wichtige Inspirationsquelle. „Die Art ihrer Bärchen bietet mir auch heute noch immer Inspiration für meine kleinen Geschöpfe.“ Oft sitzt die Künstlerin stundenlang nur da und grübelt darüber nach, wie denn ein neuer Bär aussehen könnte. An einigen Tagen jedoch fliegen ihr die Ideen nur so zu.

„Anfänglich nähte ich noch nach Fremdschnitten, die ich im Internet fand“, erläutert Nicole Sold, „aber schon nach zwei, drei Monaten ging ich dazu über, mich an eigenen Schnitten zu versuchen. Das ein oder andere UFO – Un-Fertige-Objekt – entstand zu dieser Zeit, da irgendwie gar nichts gepasst hat. Aber schon nach kurzer Zeit fand ich zu meinen eigenen Schnitten und Kreationen. Im Juni 2011 meldete ich mich als Kleinunternehmerin an, um meine Geschöpfe auch offiziell verkaufen zu dürfen.“

Das Erkennungszeichen der Bären von Nicole Sold ist ein Herzchen auf der linken Wange. „Dieses entstand eigentlich aus einer Not heraus. Beim ersten Versuch, das Gesicht eines Bärchens zu rasieren, war ich leider übereifrig und



Das Herz auf der Wange eines jeden Nika Bears geht auf einen kleinen Unfall bei Nicole Solds Debütären zurück

suchte nach einer Möglichkeit, das entstandene Loch zu überdecken. So war durch einen kleinen Unfall das Herz meiner Nika Bears geboren.“

Materialwahl

Hauptsächlich verarbeitet die Künstlerin handgefärbte Viskose. Das Material gibt den Bären von Nicole Sold durch seine Struktur einen abgeliebten Touch. Accessoires bilden den krönenden Abschluss eines jeden Geschöpfes. „Ein wenig Zubehör rundet das Bild ab und vollendet es“, erklärt die Künstlerin. „Meist verwende ich Schleifen und Rosen, aber auch Utensilien, wie Gärtnerrechen, Hüte oder Ähnliches, die den Charakter des Bärchens unterstreichen.“



Ein Drachen-Bär – diese ausgefallene Kreation verfügt über Flügelchen

Nichts ist für die Künstlerin, für die das Bärenmachen ein Hobby geblieben ist, schlimmer als Gleichförmigkeit. „Es gibt viele Bärenmacher, die immer wieder nach ein- und demselben Schnitt nähren. Das wäre für mich nicht die Erfüllung meines Traumes, sondern würde mich irgendwann langweilen und dazu führen, dass ich den Spaß am Bärennähen verliere“, erläutert Nicole Sold. „Daher versuche ich, meine Kreationen möglichst vielfältig zu gestalten. Es gibt zum Beispiel eine Schildkröte und einen Marienkäfer, die aus ihrem Panzer schlüpfen können. Ebenso gehören Drachen, Hasen, Elefanten, Nilpferde, Katzen und natürlich auch Bärchen zu meinem Portfolio.“

Momentan bietet die Schöpferin der Nika Bears ihre Kreationen über ihren Dawanda-Shop an. Sie träumt jedoch davon, irgendwann einen kleinen Laden zu haben, wo man ihre Geschöpfe kaufen kann. Bis dahin bleibt das Bärenmachen für Nicole Sold eine gute Möglichkeit vom alltäglichen Stress abzuschalten. 🐻



Kontakt

Nicole Sold
Nika Bears
Zum Sengscheider Tal 12
66386 St. Ingbert
E-Mail: info@nika-bears.de
Internet: www.nika-bears.de



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter
www.teddys-kreativ.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag

QR-Code scannen und
mehr zum eMag erfahren





Spaghetti BÄRnese

Gudrun Ritterbuschs ausgefallene Kreationen

Tobias Meints



Die drei Herren vom Dachboden hat die Künstlerin aus einer alten Armee-Decke gefertigt. Wie der Name schon vermuten lässt, sind sie Vertreter der Dachbodenbande

Gudrun Ritterbusch ist ein Energiebündel mit einer ausgeprägten kreativen Ader und einer ganz besonderen Leidenschaft für alte Stoffe. In ihrem Atelier sind bereits eine Reihe unterschiedlicher Teddytypen entstanden. Der Bekannteste ist mit Sicherheit der schlaksige Spaghetti-Bär. Dieses Genre soll nun, rechtzeitig zur TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster, eine Renaissance erleben.

Im Dezember 2012 hat Gudrun Ritterbusch das 13-jährige Bestehen ihres Ateliers gefeiert. Wer jedoch glaubt, dass hier von Anfang an Teddybären entstanden sind, der irrt sich. Die Künstlerin, die mit ihrem Mann Jürgen in der kleinen Stadt Hürth in der Nähe von Köln lebt, hat anfangs handmodellierte Babypuppen hergestellt und sich zudem mit der Verarbeitung von Porzellan und

unterschiedlichen Stoffen beschäftigt. Diese Tätigkeit hat Gudrun Ritterbusch jedoch nie wirklich zufriedengestellt und so hat vor zwölf Jahren der erste handgenähte Bär das Licht der Welt erblickt. „Es gab viele verschiedene Teddytypen, die ich hergestellt habe. Der Bekannteste ist wohl mein Spaghetti-Bär – schlaksige Charaktere, die sich durch überlange Arme und Beine auszeichnen“, erklärt die Künstlerin.

Bevor der Stoff die Haut von Teddy Erwin wurde, war er mal eine Jeans-Hose



Kontakt

Gudrun Ritterbusch
Am Sandweg 47
50354 Hürth
Telefon: 022 33/631 18
E-Mail: gudrun@atelier-zottelbaer.de
Internet: www.atelier-zottelbaer.de

Neben Teddybären entstehen in Gudrun Ritterbuschs Atelier auch Accessoires wie das Nadelkissen Alberta, das auf einem alten Blechkerzenhalter platziert ist





Antonia ist aus Nesselstoff gefertigt und wurde anschließend aufwändig eingefärbt



Die Besucher der TEDDYBÄR TOTAL 2013 in Münster können sich auf eine kleine Auflage des Spaghetti-Bären freuen. Dieses Genre hat die Künstlerin berühmt gemacht

Schnittmuster

Die Schnittanleitung für den Spaghetti-Bären von Gudrun Ritterbusch gibt es in Ausgabe 1/2013 von **TEDDYS kreativ**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Serienfertigung

Zunächst gilt Gudrun Ritterbuschs Leidenschaft der Fertigung von Minibären, bis Probleme mit dem rechten Handgelenk sie dazu zwingen, sich auf größere Bären zu spezialisieren. So ist die Dachbodenbande entstanden. „Ich kriege Bären, die aussehen, als hätte man sie nach Jahren auf dem Dachboden gefunden. Sie wirken schmutzilig, abgewetzt und schon geflickt“, berichtet die Künstlerin enthusiastisch. „Am liebsten nähe ich Bären aus alten Stoffen. Das können Armee-Decken sein, aber auch Polster- und Nesselstoffe. Ab und zu nutze ich auch Mohair. Es wird eingefärbt und auf alt getrimmt. Abgeliebte Bären und altes Spielzeug waren schon immer meine Leidenschaft.“

Gudrun Ritterbuschs Vintage-Bären sind häufig auch standesgemäß bekleidet. Hierzu dienen der Künstlerin alte Kleidungsstücke, Kinderschuhe und verschiedenes Zubehör. „Meistens ist es gar

nicht so einfach, was Passendes zu finden“, erzählt sie. „Manchmal muss ich mich auch mit neuen Dingen behelfen, die dann von mir ein antikes Aussehen erhalten. Man hat da so seine Tricks.“

Vor Kurzem hat Gudrun Ritterbusch dann selbst einen Dachbodenfund

getätigt. Ihr ist zufällig das Schnittmuster eines Spaghetti-Bären aus dem Jahr 2000 in die Hände gefallen, der noch nie veröffentlicht worden ist. Grund genug für die Bärenmacherin, diesen Schnitt für die **TEDDYS kreativ**-Leser zur Verfügung zu stellen und für die **TEDDYBÄR TOTAL 2013** in Münster eine kleine Auflage dieses Spaghetti-Bären zu fertigen. Natürlich kommen in Münster auch Fans ihrer Dachbodenbande oder solche, die es noch werden wollen, nicht zu kurz. Es wird mit Sicherheit eine Reihe neuer Charaktere geben. 🐾



Gudrun Ritterbusch lebt in der Nähe von Köln und fertigt seit über zwölf Jahren Teddys



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmeßstraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26 , 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Joseph-Haydn-Straße 59
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6
93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Anhängliche Fee

Das etwas andere Filz-Bärchen

Maria Medvedeva



Filzbärchen, 16 bis 20,5 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Die Moskauer Künstlerin Maria Medvedeva präsentiert eine Anleitung für eine ausgefallene Bärenkreation: einen zweidimensionalen Teddy aus Filz. Er zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus. Er kann hingestellt, aufgehängt oder in verkleinerter Form als Brosche verwendet werden. Mit dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.



1. Die Schnittmuster für den Körper (1x) sowie je zwei der oberen und unteren Pfötchen auf den dickeren Filz legen und durch Umranden einzeichnen. Filz hat keine rechte oder linke Seite und auch die Haarrichtung braucht nicht beachtet werden. Beim Zuschnitt lassen sich die Teile daher beliebig auf dem Stoff verteilen. Die Teile mit einer scharfen Schere ausschneiden und bei Bedarf die Ränder ausgleichen.

2. Alle Teile mit dichten Langettenstichen versäubern und dabei das Stickgarn doppelt legen. Eine dünne Nadel ist nützlich, um den Stoff nicht zu verziehen und ein Ausfransen der Ränder zu vermeiden. Knoten und Fadenden im Inneren des Filzes verstecken. Die Abschnitte unter dem Hut und den



Schühchen unbearbeitet lassen. Mit einer Maschinennaht die Öhrchen und das Schwänzchen markieren. (Die Oh-

ren für das Bärchen im Feenhut werden gesondert zugeschnitten.)

3. Schühchen, Flecken, Pfötchen und Fersen aus dem dünneren Filz in passenden Farben zuschneiden. Für jedes Schühlein müssen zwei gleiche Hälften mit 1 bis 2 Millimeter Nahtzugabe an ihrer Verbindungslinie vorbereitet werden. Die Seitenteile der Schühchen an die Pfote legen. Danach diese mit fei-



Info



Dieser Workshop-Bericht ist auch in der Zeitschrift Teddy Medvedi erschienen, dem russischen Partnermagazin von **TEDDYS kreativ**.




7. Mit einem weichen Pinsel auf die Wangen Puderrouge auftragen. Überschüssiges Puder bei Bedarf mit einer Bürste entfernen.

8. Da sich der Filzbär auch sehr gut zum Aufhängen eignet, kann man optional ein Band oder einen Faden anbringen.

Feenhut

Aus Baumwollstoff zwei Hutteile mit Nahtzugaben von 5 Millimeter zuschneiden. Den unteren Rand jeder Hälfte auf die linke Seite legen und mit kleinen Stichen festnähen. Die so vorbereiteten Teile von beiden Seiten an die gewölbte Stelle des Kopfes heften. Danach die Außenränder mit einer Langettennaht verbinden. Dabei darauf achten, dass die Stiche so dicht wie möglich gesetzt werden. Anschließend den Heftfaden entfernen.

Dann das Satinband befestigen. Während die oberen Enden unter das Hütchen gesteckt werden, unter dem Kinn eine Schleife binden. Die Schleifenenden durch Anbrennen vor dem Ausfransen schützen. Dann das Hütchen mit Glitzerpailletten schmücken und die Hutspitze mit einer Glasperle und Tüllstreifen verzieren. Befestigt werden die Accessoires mithilfe eines Monofilfadens.

Abschließend aus dem dickeren Filz zwei Teile für die Ohren ausschneiden. Die Schnittländer der Teile genauso wie den Körper und die Pfoten behandeln. Danach die Ohren am unteren Rand leicht einreihen und anschließend mit dem Monofilfaden an beide Seiten des Kopfes annähen (siehe Markierungen auf dem Schnittmusterbogen). Tipp: Mit dem verkleinerten Schnittmuster lässt sich in analoger Weise auch eine Filzbrosche in Form eines Bärchens herstellen. 

nen überwindlichen Stichen verbinden. Eine Naht entlang der oberen Schnittstelle des Schuhs möglichst dicht an den Rand legen – dabei durch die Pfote hindurch stecken. Mit einer gesonderten Naht das Fersenteil des Schuhs heraus arbeiten. Mit einigen Stichen das Riemchen markieren. Danach an der Seite das Schühchen mit einem Blümchen oder einer Perle schmücken.

Bärchen im Bolero

Das Bolerojäckchen wird gehäkelt (mit Festmaschen im Kreis; sein Rand wird mit einer Muschelreihe umhäkelt). Es wird am Körper befestigt, bevor die Pfoten angenäht werden.

4. Die Flecken, Pfötchen und Fersen annähen. Die Stoffteile für den Körper und die Pfötchen werden dabei nicht durchstochen.

5. Die Pfötchen mithilfe eines Monofilfadens paarweise an den Körper nähen. Die Befestigungsstellen sind auf dem Schnittmusterbogen mit einem Kreuz gekennzeichnet. Beim Annähen alle drei Teile (Pfote – Körper – Pfote) zugleich durchstechen. Mit dieser Technik wird den Pfötchen Beweglichkeit verliehen. Anstelle der Pailletten lassen sich auch kleine Knöpfe verwenden.

6. Danach mit Stickstichen Nase und Mund gestalten. Die Augen bestehen aus Glasperlen und Pailletten.



Material



Zwei Arten Filz:
hart, zirka 4 mm dick (für den Bärenkörper) sowie dünn und weich (für Pfötchen, Fersen, Schühchen, Flecken)
Stickgarn, zum Beispiel Mouliné
Glasperlen
Pailletten
Monofilfaden
Schere
Perlennadel



TEDDYBÄR TOTAL

Der Sonderbär 2013



Ein edler
Sammlerbär
aus dem Hause
Teddy-Hermann



Fünfgliedriger, 30 cm großer Bär aus kupferfarbenem Mohair mit antikem Touch



Von Traudel Mischner-Hermann designtes Sammlerstück von Teddy-Hermann



Auf 100 Exemplare limitiert: ein Muss für jeden Bärenfreund



Der Sonderbär ist mit einer Latzhose aus elegantem schwarzem Samt bekleidet

Der TEDDYBÄR TOTAL-Sonderbär 2013 ist ab dem 27. April 2013 erhältlich. Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Exemplar zum Preis von 119,- Euro direkt unter 040/42 91 77-110 oder im Internet auf www.teddybaer-total.de

schwer



Milochka • 22 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Material



- 30 x 50 cm Baumwollplüsch,
Flor 9mm
- 1 Paar Glasaugen, 10 mm
- 6 x 25 mm Pappscheiben
- 4 x 35 mm Pappscheibe
- 5 T-Splinte
- 10 Unterlegscheiben
- Füllwatte, Glasgranulat
- Nähgarn, reißfestes Garn,
Stickgarn, Ölfarbe, Pinsel

Elena Zosim

Everybody's Darling

Ein Kuschelbär
zum Liebhaben

Das Wort Milochka kommt aus dem Russischen und heißt übersetzt Liebling. Zudem ist es der Name dieser überaus niedlichen Bärenkreation, die von der Künstlerin Elena Zosim aus Russland gestaltet wurde. Mit seiner schattierten Nase, dem plüschigen Fell und den großen funkelnden Glasaugen verwundert es nicht, dass er „Everybody’s Darling“ ist.

Alle Teile mit entsprechenden Markierungen auf Karton übertragen. Dabei gegengleiche Teile nicht vergessen. Anschließend ausschneiden. Die Teile auf den Stoffrücken legen und dabei die Florrichtung beachten. Teile und Markierungen aufzeichnen und ausschneiden. Beim Ausschneiden darauf achten, dass nur der Stoffrücken geschnitten wird. Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe.

Näharbeiten

Kopf: Abnäher der Kopfseitenteile und des Kopfmittelteils schließen. Beide Kopfseitenteile rechts auf rechts legen (Markierungen 1 und 2 beachten). Kinn nähen. Das Kopfmitteltail exakt einpassen und jeweils von der Nase zum Genick hin nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Jeweils zwei Ohrteile rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Danach die Ohren wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Körper: Abnäher schließen. Markierungen für die Gelenke einzeichnen. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung schließen. Dann den Körper wenden.

Schwanz: Beide Teile rechts auf rechts legen und die Rundung von 7 bis 8 nähen. Schwanz wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Beine: Jeweils zwei Beinteile rechts auf rechts legen und von 3 nach 4 nähen. Dabei die Stopföffnung offen lassen. Sohlen einpassen und rundum einnähen. Die Beine wenden.

Arme: Jeweils zwei Armeile rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Stopföffnung schließen. Im Anschluss daran die Arme wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest und gleichmäßig stopfen, besonderen Wert auf die Form der Nase legen. Danach das Halsgelenk einsetzen. Den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen und um den Splint herum zusammenziehen. Fäden vernähen und abschneiden.

Arme und Beine: Gelenkmarkierungen mit einer Ahle durchstechen. Jeweils beide Arme und Beine sorgfältig stopfen. Gelenke einsetzen und eventuell in der Arm- und Beinkugel nachstopfen. Öffnung mit Matratzenstich schließen. Tipp: Arme und Beine jeweils immer als Paar stopfen. Dadurch erhält man ein Gefühl für die Symmetrie der Extremitäten.

Körper: Gelenkmarkierungen mit einer Ahle durchstechen und Splinte durch die Markierungen stecken. Pappscheiben und Unterlegscheiben montieren sowie die Splinte mit einem Splintendreher aufdrehen. Den Po sowie den Bauch mit Glasgranulat füllen und weiter mit Füllwatte stopfen. Beim Stopfen sollte darauf geachtet werden, dass zwischen den Schultern und unter dem Hals fest gestopft wird. Arme und Beine sollten sich gleichmäßig bewegen lassen. Falls dies unterschiedlich ist, müssen die Splinte nachgezogen werden. Stopföffnung mit Matratzenstich schließen.

Augen: Mit Positionsaugen die Augen markieren. Glasaugen jeweils mittig auf einen langen reißfesten Faden ziehen und vorsichtig die Ösen flach drücken. Mit einer langen Nadel am ersten Positionsaugeneinstechen (Positionsaugene entfernen) und am Genick herausstechen. Fäden hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Fäden verknoten und dabei die Augen leicht in den Kopf drücken. Fäden noch mal verknoten und im Kopf vernähen.

Nase: Mit einem wasserfesten Eddingstift die Nase markieren. An dieser Stelle den Flor kürzen. Mit feinem,




Ist der Bär fertig genäht, hat man die Wahl, ob man ihm durch Schattierung von Nasenrücken und Ohrenwölbungen ein ganz besonderes Finish verpasst

schwarzen Stickgarn in der oberen Mitte der Nase herausstechen und die Nase füllig sticken. Mittig unter der Nase herausstechen und nach unten einen 1 Zentimeter langen Stich führen. Dazu jeweils einen kleinen Stich rechts und links ausführen, damit der Bär lächelt. Fäden vernähen.

Ohren: Beide Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und den geraden Sitz überprüfen. Ohren mit Matratzenstich am Kopf an- und dann die Fäden vernähen.

Schwanz: Den Schwanz mit zwei Stecknadeln am Po anstecken und mit Matratzenstich annähen.

Finish: Um dem Teddybär einen eigenen Ausdruck zu geben, kann der Nasenrücken mit Ölfarbe ganz leicht schattiert werden. Dazu den Pinsel in die Ölfarbe tauchen und auf Papier fast völlig wieder abwischen. Mit dem Pinsel über den Naserücken fahren und dabei schattieren. Dies kann ebenfalls entlang den Rundungen der Ohren erfolgen. 



Kontakt

Elena Zosim
Russland
E-Mail: zosim.elena@gmail.com
Internet: www.zosim.org



Sueyi Tam

Schmuckbär

Kristalle auf feinstem Mohair



schwer



Kaspar • 12,5 Zentimeter •
Schnittmuster hinten im Heft

Manche Bären sind bekleidet, einige tragen nur ihren Pelz als Schmuck. Der kleine Teddyjunge Kasper liebt es hingegen ganz besonders extravagant. Sein olivgrünes Mohair wird von zahlreichen Kristallschliff-Perlen akzentuiert. Er weiß, dass er schön anzusehen ist und diese Aufmerksamkeit liebt der kleine Plüschgeselle über alles.

Kasper kann in unterschiedlichen Mohairarten gefertigt werden, worauf die Kristallschliff-Perlen abgestimmt werden sollten. Falls per Hand genäht wird, sollte dies mit einem festen Rückstich geschehen. Schnittmusterteile auf Karton übertragen. Dabei die Markierungen nicht vergessen. Pappteile ausschneiden und alles auf die Mohairrückseite übertragen. Eine Nahtzugabe von 2 bis 3 Millimeter sollte zugegeben werden. Stoffteile vorsichtig und exakt ausschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Die Kopfseitenteile (Kurzflor, weiß oder creme) rechts auf rechts legen und am Kinn entlang von der Nasenspitze zum Hals nähen. Kopfmittelteil (Kurzflor, weiß oder creme) einsetzen und jede Seite von der Nasenspitze aus zum Genick nähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Die Ohrteile (Kurzflor, weiß oder creme) rechts auf rechts legen und die Rundung nähen. Ohren wenden. Die Ränder der Öffnung leicht nach innen schlagen und mit Matratzenstich schließen.

Arme: Je zwei Armteile (Wollmohair, grün und Kurzflor, creme) rechts auf rechts legen und rundum bis auf die Öffnung nähen. Die Arme wenden. Der Flor der inneren Pfoten kann nach Wunsch gekürzt werden.

Beine: Je zwei Beinteile (Wollmohair, grün und Kurzflor, creme) rechts auf rechts legen und von der Zehenspitze bis zur Ferse bis auf die Stopföffnung nähen. Sohlen (Wollmohair, grün) einsetzen und nähen. Beine wenden.

Körper: Beide Vorderteile (Wollmohair, grün) rechts auf rechts legen und den Bauch nähen. Die beiden Rückenteile (Wollmohair, grün) rechts auf rechts legen und die hintere Naht bis auf die Stopföffnung nähen. Vorder- und Rückenteil aufeinander legen und die Seitennaht rundum bis auf eine winzige Halsöffnung nähen. Körper wenden.

Fertigstellung

Kopf: Der Kopf sollte fest und gleichmäßig gestopft werden, damit später die Nase gleichmäßig gestickt werden kann. Halsgelenk einsetzen und den Halsrand mit reißfestem Faden umstechen. Den Hals um den herausragenden Splint zusammenziehen und Faden vernähen. Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und deren gleichmäßigen Sitz von allen Seiten überprüfen. Ohren mit Matratzenstich annähen. Augenposition mit zwei Stecknadeln markieren. Je ein Glasauge auf einen langen reißfesten Faden fädeln und die Öse vorsichtig flach drücken. Mit einer langen Nadel an der ersten Markierung einstecken, Stecknadeln entfernen und mit der langen Nadel bis zum Genick hindurch stechen. Beide Fäden hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen. Fäden fest verknoten und vernähen. Die Nase in der Form einer Kastanie gleichmäßig sticken, dabei nur einen Faden des Stickgarnstrangs verwenden. Den Mund ebenso sticken.

Gliedmaßen: Arme sowie Beine stopfen und die Gelenke an den Markierungen einsetzen. Öffnungen mit Matratzenstich schließen.


Körper: Kopf, Arme und Beine am Körper montieren. Den Körper stopfen. Nach Wunsch kann der Po mit Glasgranulat und der weitere Körper mit Füllwatte gestopft werden. Die Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Material



10 x 35 cm Wollmohair
10 x 35 cm Kurzflor-Mohair
1 Paar Glasaugen, 6 mm
8 x 15 mm Pappscheiben
2 x 12 mm Pappscheiben
5 T-Splinte
Stickgarn
je 4 x 4 mm Kristallschliffperlen (olivgrün, apfelgrün, hellgrün, kristall)
Füllwatte
Nähgarn

Finish: Pfoten und Sohlen können mittels Einziehen von Fäden skulpturiert werden. Dazu den Faden sichern und in einer Pfote herausstechen. Den Faden um die Pfote herum führen und von oben durch die Pfote zum ersten Austrittsloch des Fadens stechen. Faden anziehen. Dies kann dann für weitere „Krallenmarkierungen“ fortgesetzt werden.

Accessoires: Die Kristallperlen mit einem durchscheinenden Faden hier und da am Bären annähen. Kein normales Nähgarn verwenden, da die Kanten der Schliff-Perlen diesen zerschneiden würden. 



Versehen mit glitzernden Accessoires ist der kleine Kasper ein echter Hingucker



Kontakt

Sueyi Tam
Sueyi's Bear
E-Mail: Sueyi@sueyi-bear.com
Internet: www.sueyi-bear.com
Ein ausführliches Porträt der Künstlerin gibt es ebenfalls in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ**.



mittel

Igel Krümel • 11 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Stacheltier

Aus dem Winterschlaf erwacht

Nataliya Steinmeier

Sie sind nützlich, sie sind possierlich und sie halten Winterschlaf – die Rede ist von Igel. Viele Menschen freuen sich, wenn solch ein Winterschläfer im heimischen Garten die kalte Jahreszeit überbrückt. Wem dieses kleine Glück nicht vergolten ist, der hat nun Gelegenheit dazu, Igel Krümel aus Mohair und Viskose zum Leben zu erwecken.

Alle Teile werden zuerst auf Pappkarton übertragen und ausgeschnitten. Dabei die Markierungen und gegengleichen Teile nicht vergessen. Teile auf Stoffrücken legen, aufzeichnen und ausschneiden. Die Kopfseitenteile, das Kopfmittelteil sowie die beiden Rückenteile werden aus Igelmohair ausgeschnitten, alle anderen Teile aus Viskose.

Näharbeiten

Ohren: Jeweils zwei Teile rechts auf rechts legen und die Rundungen nähen. Teile wenden.

Kopf: Zuerst beide Kopfseitenteile von B nach B1 an das Kopfseitenteil nähen. Darauf achten, dass die Punkte B und B1 aufeinander liegen. Im nächsten Schritt die Ohren an den beiden Punkten B annähen. Dazu werden die Ohren zu kleinen Muscheln geformt, indem die beiden äußeren Enden zum Punkt B gelegt werden und dort mit Matratzenstich angenäht werden. Darauf achten, dass die Ohren zur Schnauze gerichtet sind. Nun die Schnauze und das Kopfmittelteil am Punkt A zusammenfügen und einnähen. Danach wird die Naht von A1 zu A2 geschlossen. Kopf wenden.

Körper: Zuerst ein Rückenteil mit einem Bauchteil zusammennähen. Danach die beiden Rücken- und Bauchteile aufeinander legen und die Teile bis auf die Stopföffnung rundum nähen. Körper wenden.

Arme und Beine: Armteile zusammenklappen und bis auf die Stopföffnung


nähen. Arme wenden. Je zwei Beinteile aufeinander legen und rundum bis auf die Stopföffnung nähen. Beine wenden.

Fertigstellung

Kopf: Der Kopf wird fest mit Wolle gestopft. Nun den Hals mit einem reißfesten Faden einreihen, das Halsgelenk einsetzen und den Halsrand fest zusammenziehen. Fäden verknoten und vernähen. Nase und Mund sticken. Nach Wunsch kann sogenannter Nasenglanz verwendet werden. Mit Positionsaugen die Augen markieren. Glasaugen einziehen und die Fäden sorgfältig verknoten und vernähen. Aus Ministoff werde die Augenlider ausgeschnitten und mit Kleber fixiert.

Arme und Beine: Arme und Beine mit Wolle bis jeweils zur Mitte fest ausstopfen. An den Markierungen Löcher mit einer Ahle bohren, ohne jedoch den Stoff zu beschädigen. Die Gelenke einsetzen und die Teile fertig stopfen. Danach alle Öffnungen mit Matratzenstich und reißfestem Garn schließen.

Körper: An Punkt C eine kleine Öffnung mit der Ahle stechen und den Kopfsplint hindurch schieben. Von innen Pappscheibe und Unterlegscheibe aufziehen und die Splintenden aufrollen. Arme und Beine montieren. Den Körper zuerst mit Wolle, dann mit Granulat stopfen. Im Anschluss daran die Rückenöffnung schließen.

Finish: Der kleine Igel kann nun noch einen Apfel oder einen Pilz erhalten. 

Material

- 20 x 20 cm Igelmohair, Flor 9 mm
- 20 x 25 cm Viskose
- 1 Paar Glasaugen, 7 mm
- 2 x 12 mm Pappscheiben
- 4 x 9 mm Pappscheiben
- 2 Unterlegscheiben
- 1 T-Splint – 2,0 x 20 mm
- 4 T-Splinte – 1,6 x 15 mm
- Stopfwolle
- Stahlgranulat
- Nasengarn



Die Augenlider des kleinen Igels werden aus Ministoff gefertigt und angeklebt



Kontakt

Teddy-Art
 Nataliya Steinmeier
 79539 Lörrach
 Tel: 07621/ 9147937
 E-Mail: nata_stein@yahoo.com
 Internet: www.natastein.de

Bärenkünstler teilen
ihr Wissen

Aus dem Nähkästchen

Das Bärenmachen ist eine Kunst und jeder Künstler hat seinen eigenen Stil. Damit aus den einzelnen Materialien ein possierlicher Teddybär wird, ist einiges an Knowhow erforderlich. In TEDDYS kreativ geben einige namhafte Bärenmacher Ratschläge und Tipps.

Richard Backschas rät Hobbyeinsteigern: „Als angehender Bärenmacher sollte man sich einige gute Bücher und Magazine anschaffen, ein paar erstklassige Workshops besuchen und einfach alles einmal ausprobieren. Ich rate jedem, gleich mit Mohair zu arbeiten, um ein Gefühl für dieses Material zu bekommen. Das wichtigste ist jedoch: Lassen Sie sich nicht beirren, Ihren eigenen Teddy so zu machen, wie Sie es für richtig halten. Wenn man sich zu sehr nach anderen Künstlern richtet, entwickelt man nie seinen eigenen Stil.“

Fest gestopft

Für Ann-Marie Dodd ist das Stopfen des Teddykopfes das Wichtigste beim Bärenmachen: „Nehmen Sie sich Zeit,

besonders die Bärennase fest und ohne Beulen zu stopfen. Man kann die Nase nicht perfekt sticken, wenn sie ungenügend gestopft ist. Wenn ich persönlich feststelle, dass es nicht zu meiner Zufriedenheit gelungen ist, entnehme ich die Watte komplett und stopfe alles noch einmal.“

Symmetrisches Gesicht

Isabella Hoffmann ist eine der namhaftesten Teddykünstlerinnen in den USA. Sie schließt den Hals des Bären erst, wenn die Augen eingezogen und die Nase gestickt sind. Dies erlaubt es ihr, wenn nötig nachzustopfen. „Ich sticke



Nach der Lektüre von Magazinen sollte man Workshops besuchen und dann seinen eigenen Stil entwickeln




Spitzes und scharfes Werkzeug ist Pflicht. Hier sollte man auf Qualität achten

baut man sich ein handliches Gerät, mit dem man die eingenähten Florhaare aus dem Nähten ziehen kann.“

Maschinenkraft

Nicole Seip setzt bei der Rasur von Teddynasen auf Friseurbedarf: „Die Nasenpartien von Bären kann man mit einer kleinen spitzen Schere scheren. Allerdings sind sogenannte Trimmer aus dem Friseurbedarf sehr hilfreich, wenn man seinen Teddys immer eine gleichmäßig geschorene Nase bereiten will. Man denkt sich eine Linie am Kopfmittelteil und an den Kopfseitenteilen (leicht gebogene Linie im Nasenbereich). Die schert man vor dem Nähen. Dadurch ergeben sich später ganz feine Nähte.“

Füßchen

Marcia Gonzales legt besonderen Wert auf die Fertigung bäriger Sohlen: „Ich zeichne die Fußsohlen des Teddybären auf Papier und schneide sie aus. Dann unterteile ich sie in drei Parteien: Fußspitze, Mittelteil und Ferse. Diese Teile schneide ich auseinander. Nun lege ich sie auf Karton und zeichne sie nach, wobei ich an den Schnittkanten jeweils zirka 3 bis 4 Millimeter Zugabe hinzurechne. Danach werden diese drei Teile ausgeschnitten. Ich kann damit nun sehr unterschiedliche Sohlen kreieren. Fußspitze und Ferse schneide ich zum Beispiel aus Wildleder aus, das Sohlenmittelteil aus Mohair. Die drei Teile werden dann wieder zusammengenäht und als Sohle in das jeweilige Bein eingepasst.“ 



Nur eine festgestopfte Nasenpartie kann ordentlich bestickt werden. Hier gilt es sorgfältig zu arbeiten

zudem immer zuerst die Nase, wenn der Kopf gestopft ist. Das hilft mir dabei, die Augen richtig zu platzieren. Mit Positionsaugen lässt sich zunächst besonders gut festlegen, wo die Augen eingezogen werden sollen. Zudem kann ich dann auch genau messen, ob die Abstände der Augen korrekt sitzen. Wenn letztere eingezogen sind, verknote ich die Fäden erst dann, wenn beide exakt platziert sind und gleichmäßig tief eingezogen wurden. Die Ohren meiner Bären sitzen ziemlich weit oben am Kopf. Ich forme sie zu einer kleinen Schaufel und stecke sie oben und unten mit einer Stecknadel am Kopf fest. Dann nähe ich sie mit Matratzenstich am Kopf an. Dabei befestige ich die Rückseite des Ohrs am Kopf und folge dann der Innenseite des Ohrs, das ich gesondert annähe.

Farbkreationen

TEDDYS kreativ-Fachautorin Verena Greene-Christ ist seit Jahren fester Bestandteil der Bärenszene. Sie hat einen Tipp für alle, die mit Vorliebe Mohair verwenden. „Mohair ist ein Naturstoff und lässt sich nach Belieben einfärben. Man verwendet dafür vorzugsweise helle Stoffe und natürliche Färbemittel, die sich aus Tee, Walnusschalen, Blättern, Kräutern oder Blüten gewinnen lassen. Einfach die Materialien in Wasser aufkochen und sieden lassen. Man sollte den Sud abseihen und dann heiß verwenden. Man findet viele Anleitungen zum Färben mit Naturmaterialien in Büchern und im Internet. Auch die verschiedenen Möglichkeiten zum Fixieren



Das Gesicht bestimmt den Charakter des Bären: daher sollte man darauf achten, dass es symmetrisch wird

der Farben, zum Beispiel mit Essig oder Ähnlichem, werden darin beschrieben. Mein Tipp: Einfach mal ausprobieren.“

Spitz und scharf

Das richtige Werkzeug ist für Annerose Schneider der Weg zum Erfolg: „Verwenden Sie zum Ausschneiden der aufgezeichneten Schnitte immer die spitzeste Schere, die Sie besitzen. Solch eine Spitze gleitet unter den Haaren hindurch und schneidet das Trägermaterial, nicht aber den Flor. Ein Milchdosenlocher eignet sich prima, um Löcher für die Splinte ins Mohair zu bohren. Die Spitze schiebt die Fasern auseinander ohne sie zu durchtrennen. Ein weiterer Tipp: Sammeln Sie alte Metallkugelschreiber, bei denen Sie die Mine entfernen. Nun den Stift mit einem Tuch festhalten und vorne an der Spitze vorsichtig so viel Heißkleber wie möglich in den Kuli geben. Eine dicke Nadel hineinstecken und den Kleber aushärten lassen. Auf diese Weise



Heller Mohair lässt sich mit natürlichen Farbstoffen umfärben



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
10.02.2013	Puppen- und Bärenbörse	Hannover, Altes Rathaus	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
16.02.2013	Kurpfälzer Bärenreffen	Gemeindezentrum St.Clara, Mannheim-Seckenheim	Bärenstübchen Blümmel	06 21/483 88 12	Reginald.Bluemmel@t-online.de
16.02.-17.02.2013	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
17.02.2013	Börse in Sint-Niklaas	Sint-Niklaas	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
17.02.2013	Puppen- und Bärenbörse	Dortmund - Casino Hohensyburg	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
23.02.-24.02.2012	Große internationale Börse in Maastricht	Maastricht	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
24.02.2013	Puppen- und Bärenmarkt	Stadthalle Limburg	Peter-Jörg Albrecht	064 41/455 61	peter-joerg@albrecht-kreativ.de
24.02.2013	Barbie-Börse	Möwenstraße 25 Wiesbaden	Anja Jerling	06 11/222 59	blackcat4@gmx.net
02.03.2013	Steff Auktion	Bonn-Bad Godesberg	TeddyDorado	02 28/207 67 58	info@teddydorado.de
03.03.2013	Frühlingserwachen im Teddy-Paradies	Frankfurt	Teddy-Paradies		
03.03.2013	Kunsthändlermarkt	Dortmund	Leokadia Wolfers	054 51/50 92 82	leokadia.wolfers@t-online.de
05.03.-09.03.2013	Stoffmarkt – Lagerräumungsschnäppchen und Neuheiten	Hannover	Bärenhöhle Mahnke	05 11/31 32 93	baerenhoehle-mahnke@gmx.de
07.03.2013	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
16.03.-17.03.2013	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
16.03.-17.03.2013	Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA	Dortmund	Westfalenhallen Dortmund	02 31/120 40	info@westfalenhallen.de
23.03.2013	Steff Auktion	Steff Schätztag im Steiff Museum	TeddyDorado	02 28/207 67 58	info@teddydorado.de
23.03.2013	Freiburger Spielzeugbörse	Freiburg	Spielzeugladen Holzpfers	07 61/292 22 42	service@freiburger-spielzeugboerse.de
01.04.2013	Große internationale Börse in Rotterdam	Rotterdam	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
04.04.-07.04.2013	Doll and Teddy Bear Show	Moskau	Russian Doll House		info@mosfair.ru
07.04.2013	Barbiepuppen-Sammlertreffen	Stadthalle Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
09.04.-13.04.2013	Kreativtage - Neue Bastelpackungen – Wettbewerb	Hannover	Bärenhöhle Mahnke	05 11/31 32 93	baerenhoehle-mahnke@gmx.de
11.04.2013	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
13.04.2013	Schätzen von Barbiepuppen, Puppen, Bären und Steiff-Tieren	Museum der Stadt Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
14.04.2013	Stadtmuseum Einbeck	Stadtmuseum Einbeck	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
14.04.2013	Antikpuppenbörse	Spielzeugmuseum Nürnberg	Irmgard Wolfermann	09 11/63 53 83	i.wolfermann@arcor.de
14.04.2013	Börse in Brasschaat	Brasschaat	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
20.04.2013	Börse im Aviodrome des Flughafens Lelystad	Aviodrome des Flughafens Lelystad	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
20.04.-21.04.2013	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	angelika@petersen-mail.com
27.04.-28.04.2013	TEDDYBÄR TOTAL	Münster	TEDDYS kreativ	040 / 42 91 77-0	info@teddybaer-total.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de



Kleinanzeigen

Ersatzteile, Rep.-Material,
Kleider und Zubehör für Puppen,
Stofftiere und Teddys.
Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei
Puppenklinik Artikel
Großhandel
Schlägerstraße 10 · 30171 Hannover

ZWERNASE-TEDDYS
u. a. günstig zu verkaufen
Tel. 07131/6447877

Bärenauslese
Alles für Die Bärenmacher, Bären-Outfits
+ Kurse, Fachhändler für Teddy-Hermann,
Steiff + Kösen, Reuter-Porzellan, Si-Bären

Sigrid Schneider
Marktplatz 6, 64283 Darmstadt
Tel.: 061 51/235 35

www.si-si-baerenauslese.de

Puppenstudio
Große Auswahl an Teddystoffen,
Bastelpackungen, Zubehör usw.
Puppen- und Teddybärklinik
*
37124 Rosdorf (bei Göttingen)
Am Plan 10 · Tel: 0551/7899323

Bären-Atelier: DoNo-Bears
Handgefertigte Künstler- und
Sammlerbären, Charakterbären.
Unikate nach eigenem
Design, Bastelpackungen.

Info: norrisdoris@gmx.de
HTTP://DE.DAWANDA.COM/SHOP/
DoNoBears oder www.DoNo-Bears.de

Bären von Maria Svatos
www.ms-baeren.de

Kleinanzeigen in



Und so einfach geht's:
Kleinanzeigen-Coupon
auf Seite 30 ausfüllen, auf
Postkarte kleben und
absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen TEDDYS kreativ
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

per Fax an
040/42 91 77-499
oder per E-Mail an
kleinanzeigen@teddys-kreativ.de



Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • umfangreiche
Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene
Stoffe • über 300 verschiedene Augen • ständig
wechselnde Sonder- und Einzelposten, u.v.m.
Katalog mit Stoffmustern: 5,50 € in Briefmarken

HeszeBaer · Thomas Heße · Steglitzer Str. 17c
22045 Hamburg · Telefon: (040) 64 55 10 65
Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

Bärenvirus?
www.myteddybears.de

Anzeigen

www.puppen-und-spielzeug.de



PUPPEN
& SPIELZEUG

Termine für Puppen- und Bärenbörsen:

www.puppenboersen.de
www.puppen-festtage.de
Leokadia Wolfers

Tel.: 01 78/533 56 68 • Fax: 054 51/89 77 45



BÄRENHÖHLE HANNOVER

„Wenn der Frühling kommt ...“

Stoffmarkt vom 5. bis 9. März 2013
Kreativtage vom 9. bis 13. April 2013
Neuheiten und Schnäppchen
für Sammler und Kreative
Wettbewerb für Bärenmacher

Bärenhöhle – Peter Mahnke
Flüggestr. 26
30161 Hannover
Tel./ Fax: 0511/313293
www.baerenhoehle-mahnke.de





Second Event

Teddy-Land in Kiev 2012

Zum zweiten Mal luden Olenka Kravchenko und Dmitry Fedorii zur Teddy-Land Kiev in die ukrainische Hauptstadt. Es kamen interessante Puppen- und Bärenkünstler mit einer exzellenten Auswahl an Kunstwerken.

Nach der erfolgreichen Erstveranstaltung zog die Teddy-Land in ihrer zweiten Auflage ins Haus der Ukraine, mitten im Zentrum Kievs. Hier zeigten Künstler aus etlichen Ländern ihre Werke. Dabei spielten erstmals auch Puppen eine wichtige Rolle.

Facettenreich

Im Erdgeschoss gab es viel Platz für kreative Installationen. Ob nun berühmte Figuren russischer Kindertrickfilme,

Teddys, die das Weltall erleben oder jener kleine orangene Fuchs, dessen Fox-Tour präsentiert wurde. Der kleine Geselle gehört Tanya Ponomareva, der Organisatorin einer der wichtigsten Puppen-Messen Russlands. Mit ihm reist sie um die Welt und dokumentiert die Erlebnisse fotografisch.

Im Obergeschoss des imposanten Gebäudes präsentierten Künstler aus vielen Nationen ihre Werke. Ob nun Natasha Kataeva aus Russland, Anna Koetse aus den Niederlanden, Natalya Ostrovskaya aus Moldau, Oksana Kabbara aus dem Libanon oder ukrainische Teddymacher wie Liza Holovchenko. Die Auswahl war reichhaltig und vor allem hochwertig. Das zeigte nicht zuletzt der Wettbewerb TeddyMeister, in dem die internationale Jury – bestehend aus Olenka Kravchenko,

Natasha Kataeva, Anna Koetse, Dzhema Kadzh und Sebastian Marquardt – eine schwierige Auswahl aus rund 100 Exponaten zu treffen hatte. 🐾



Die ukrainische Teddykünstlerin Liza Holovchenko fertigt liebevolle, teils ausgefallene Teddykreationen



Tanya Ponomareva veranstaltet erfolgreiche Puppen-Messen und reist mit ihrem kleinen roten Fuchs um die Welt. Dabei dokumentiert sie unter dem Motto Fox-Tours dessen Erlebnisse



Dieser Bär, dessen Pelz wie Leder aussieht, besteht aus Acryl auf Textil. Für die gehörnte Kreation wurde die Künstlerin Alexandra Miletskaya mit dem TeddyMeister-Award ausgezeichnet



Während im oberen Geschoss des Veranstaltungszentrums Künstler ausstellten, waren im Erdgeschoss verschiedene Installationen zu sehen



TeddyMeister – Die Gewinner

TeddyMeister 2012:	Maria Guyda
Film Star-Nominierung:	Yulia Tokarenko
Publikums-Nominierung:	Nadezhda Losynets
Master-Kategorie:	
Classic	Irina Trushkovskaja
Fantasy	Larisa Vasileva
Retro:	Natalia Sychova
Mini:	Maria Guyda
Teddys Freunde:	Ludmila Bodnar
Teddy im Kostüm:	Maria Guyda
Textil-Teddy:	Aleksandra Miletskaya
Natur:	Zarina Madi
Debüt-Kategorie	
Classic:	Juniya Lelukhina
Fantasy:	Elena Makeenkova
Retro:	Zhanna Zimokosova
Mini:	Valeriya Kucherevskaya
Teddys Freunde:	Lyudmila Volya

Auf der Teddy-Land 2012 wird der TeddyMeister-Award verliehen. Zur Jury gehörten neben Olenka Kravchenko, Natasha Kataeva und Anna Koetsea auch Dzhema Kadzh und Sebastian Marquardt





Bären-Botschafterin

Sueyi Tam –Teddy-Kultur aus Hong Kong

Verena Greene-Christ

In den Bären der Künstlerin Sueyi Tam vereinen sich klassische Einflüsse traditioneller Teddys aus Europa, verspielte Nuancen aus ihrer Heimat sowie ihr ganz persönlicher Stil. Seitdem sie sich hauptberuflich dem Nähen kleiner Geschöpfe widmet, ist sie als Botschafterin für die Bärenszene weltweit unterwegs.



Xiao Xiao ist ein 35,5 Zentimeter großer Panda. Sein Name bedeutet auf Chinesisch „Mein kleiner Junge“. Er kann seine Augen öffnen und schließen. Außerdem wurde er für den GOLDEN GEORGE 2013 nominiert

Sueyi Tam lebt in der pulsierenden Millionenmetropole Hong Kong und hat, bevor sie sich als Bärenmacherin selbstständig gemacht hat, als Chefsekretärin für eine internationale Investmentbank gearbeitet. „Ich war nicht sonderlich begeistert von meiner Tätigkeit“, erzählt die Künstlerin. „Zum Glück fand ich im Sammeln schöner Dinge einen adäquaten Ausgleich. Plötzlich fühlte ich mich ausgeglichen und glücklich. Mein Hobby entspannte mich und entwickelte sich zu einem Gegenpol zu dem ungeheuren Kraftaufwand meiner täglichen Arbeit.“

Sammlerfreuden

Sueyi Tams Interesse an Teddybären wird durch einige Kollegen aus Deutschland und der Schweiz geweckt, die die possierlichen Plüschgesellen sammeln. Auf diese Weise erfährt sie, dass es in Europa einen großen Markt für Teddybären gibt. Die Künstlerin

arbeitet sich in die Thematik ein und legt im Jahr 1998 den Grundstein für eine kleine Steiff-Sammlung. Um weiter in die Thematik eintauchen zu können, schließt sie sich dem lokalen Steiff-Club an. Hier lernt sie als aktives Mitglied viel über die Geschichte der Teddy-Bären. Im Jahr 2001 reist sie erstmals zum Stammsitz von Steiff nach Giengen an der Brenz, um das 100-jährigen Firmenjubiläum mitzerleben.

„Als ich während dieser Zeit andere Sammler kennenlernte, fand ich heraus, dass die Welt der Teddys nicht nur aus Markenprodukten besteht“, erklärt Sueyi Tam. „Ich knüpfte in Europa und den USA viele interessante Kontakte zu Bärenmachern. Diese entwarfen völlig eigenständige Bären, manche traditionell, andere schrill und einzigartig, aber immer mit einem herausragenden Charakter. Dies war völlig neu für mich. Ich war fasziniert und wollte unbedingt mehr darüber erfahren. Ich nahm an der **TEDDYBÄR TOTAL** teil – dem größten Szene-Event seiner Art –, und komme seither jedes Jahr.“

Kunst und Design

Die Leidenschaft für das Kreieren von Teddys ist geweckt und die Künstlerin eignet sich die notwendigen Kenntnisse an, um mit der Herstellung zu beginnen. „Während dieser ersten Zeit waren meine Bären nicht wirklich ausgereift und selten gut.“ Sueyi Tam lächelt. „Im Jahr 2003 gab ich den Job bei der Bank völlig auf und begann, selbständig als Teddykünstlerin zu arbeiten. Regelmäßig nahm ich seither an großen Messen in Übersee teil. Seither reise ich jedes Jahr zu Ausstellungen nach Deutschland, England, in die Schweiz, nach Amerika, Japan, Korea, Singapur oder Taiwan. Dort stelle ich

Darcy ist 20,3 Zentimeter groß, Dolly bringt es auf eine Größe von 23 Zentimeter. Beide bestehen aus weichem, weißem Alpaka und haben Drahtskelette in Armen und Körper



aus und gebe Workshops. Ich bin sehr froh, dass ich in den Jahren viele Freunde gefunden habe, die entweder Sammler oder selbst Künstler sind.“ Sueyi Tam genießt es, eine Teddykünstlerin zu sein. Insbesondere liebt sie den glücklichen Ausdruck auf den Gesichtern ihrer Sammler, wenn diese ihren ganz persönlichen Liebling entdeckt haben. In der internationalen Teddy-Szene hat sich die Künstlerin vor allem mit ihren Charakter-Bären einen Namen gemacht und kann auf viele Ehrungen zurückblicken. Unter anderem ist sie zweimal mit einem **GOLDEN GEORGE** ausgezeichnet worden.

Herstellungsprozess

Die Künstlerin fertigt ihre beliebten Teddys in ihrem eigenen kleinen Atelier. Hier entstehen Bären in allen Formen und Farben. Fasziniert ist sie zudem von der Herstellung von Tieren. So entstehen unter ihren Händen auch Hunde, Affen, Elefanten oder Pinguine.

Sueyi Tam war als Chefsekretärin bei einer Investmentbank tätig, bevor sie ihre Begeisterung für die kleinen Plüschgesellen entdeckte



Kontakt

Sueyi's Bear
Sueyi Tam
Room 603-1, 6/F.
Eton Tower
No. 8 Hysan Avenue
Causeway Bay
Hong Kong
Telefon: 00 852/91 97 77 69
Email: sueyi@sueyi-bear.com
Internet: www.sueyi-bear.com





Gilly ist aus dichtem, Curly-Mohair in einer Weizenfarbe gearbeitet. Seine Arme und Beine beherbergen eine Drahtinstallation. Kopf und Körper haben ein Skelett

Nach und nach entwickelt Sueyi Tam ihren eigenen Stil, den sie beharrlich weiterentwickelt. Besonderen Wert legt sie auf die Gesichter ihrer kleinen Kunstwerke. Sie müssen über einen glücklichen Ausdruck verfügen und die meist offenen Schnauzen tragen zu dem fröhlichen Aussehen bei. „Ich arbeite sehr gerne mit natürlichen Materialien, zum Beispiel mit Mohair, Alpaka, Leder oder Wollfilzen. Meist tendiere ich zu natürlichen Farben wie weiß,



Schnittmuster

Exklusiv für diese Ausgabe von **TEDDYS kreativ** hat Sueyi Tam eine Schnittanleitung zur Verfügung gestellt. Diese gibt es in diesem Heft ab Seite 68.



creme, braun oder schwarz. Als Accessoires verwende ich Dinge, die ich auf meinen vielen Reisen sammle“, berichtet die vielgereiste Bärenmacherin.

Neue Bären entstehen manchmal durch die Variation eines bestehenden Designs oder die Verwendung anderer Materialien. Auch verschiedene Arm- und Beinstellungen sind ein Garant für einen neuen Charakter. Am liebsten jedoch geht Sueyi Tam ganz unbedarft an eine Neuentwicklung heran und vergräbt sich darin, bis der Bär zu ihrer Zufriedenheit fertiggestellt ist. Fast alle ihre Plüschgesellen sind Unikate, nur manchmal entstehen kleine Serien.

Zeit des Wandels

Ihr Leben hat sich durch die Bären völlig verändert. Sueyi Tam ist stolz darauf, eine der aktivsten Teddykünstler Hong Kongs zu sein. Sie gibt viele Workshops, bereitet sich akribisch darauf vor und sucht immer die passenden Unterlagen und Materialien zusammen. Nach solch einem Kurs arbeitet sie an bestehenden Aufträgen, die aus der ganzen Welt kommen. Sobald ein neuer Entwurf fertiggestellt ist, wird der Bär fotografiert und auf ihrer Webseite oder in sozialen Netzwerken vorgestellt. Fortwährend arbeitet sie an außergewöhnlichen Designs, um die daraus resultierenden Teddys bei Wettbewerben einzureichen. Zwischendurch werden die nächsten Reisen sowie Treffen mit wichtigen Kunden vorbereitet.

Erinnerungsstücke

Zwei Erlebnisse sind der Künstlerin ganz besonders im Gedächtnis geblieben. „Als ich im Jahr 2004 das erste Mal in Sigriswil in der Schweiz ausstellte, kam eine ältere Dame langsam auf meinen Stand zu. Ich bot ihr einen Stuhl an und sie konnte sich so in Ruhe meine Bären ansehen. Sie erzählte, dass

Jacklyn Susana ist 35,5 Zentimeter groß. Der Bär war Sueyis erster Versuch, Leder in ihre Kreationen zu integrieren



Die Idee zum Design von Spring in the Full Bloom, Cherry kam der Künstlerin 2012 nach dem Kirschblütenfest. Es gibt mehr als 100 kleine Kirschblüten aus Kristallen die im Baum platziert worden

sie bereits seit über 50 Jahren Teddys sammelt. Wir unterhielten uns angeregt und sie gab mir wertvolle Tipps und beglückwünschte mich zu meinen Bärchen mit den offenen Mäulern. Sie sagte, dass mein Eisbär sie jedes Mal, wenn sie ihn ansah, lächeln lies. Sie ist mir bis heute eine treue Freundin geblieben.“ Sueyi Tam erzählt weiter. „Während einer Ausstellung in Deutschland traf ich eine Dame, die Miniaturbären sammelte. Sie kaufte einen meiner kleinen Teddys. Nach sechs Monaten erhielt ich eine Nachricht von ihr. Sie hatte sich eine neue Wohnung zugelegt, die sie als Teddywelt im französischen Stil für ihre Sammlung einrichten wollte. Sie bat mich, sie bei dem Design zu unterstützen sowie ihr drei Serien von neuen Teddys speziell für diese Wohnung zu entwerfen.“ Die Künstlerin berichtet voller Begeisterung. „Es war für mich eine große Herausforderung, als Innenarchitekt und Einrichter eine Fantasiewelt zu entwerfen. Ihr neues Zuhause, das nach zehn Monaten fertiggestellt wurde, birgt über dreißig meiner Arbeiten. Es war ein einzigartiges Erlebnis, daran mitzuwirken.“ Sueyi Tam möchte auch weiterhin ihrer Leidenschaft treu bleiben. Deshalb wird sie ins Ausland reisen – als Botschafterin der Teddyszene. 🐾

Neuerscheinung

12,80 Euro



LESEPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Wo ist er nur? Gemeinsam mit seiner Mama und seinem Papa macht sich Jonas auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat, als er noch im Bauch von Mami war. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

Hasi ist weg – eine einfühlsame Geschichte, die Kindern bei der Bewältigung von Verlusten hilft und Eltern zeigt, wie wichtig Geduld und Verständnis im Umgang mit den kleinen sensiblen Menschen sind.

Bestellung unter:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

ISBN: 978-3-939806-09-7



15517 1

Richard Wagner Bär
32 cm, mit Musikwerk

„Wagners Hochzeitsmarsch“

Limit: 400 Stück



11722 3

Ernst, 19 cm
Limit: je 300 Stück

11723 0

Erna, 19 cm



16269 8

Harlekin grün, 10 cm



16268 1

Harlekin rosa/grau, 10 cm
Limit: je 500 Stück

Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub.
Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2012/ 2013: 42,00 €
45,00 € (europäisches Ausland)
SFR 68 (Schweiz)

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu.
Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder
registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage.
www.teddy-hermann.de



Clubgeschenk
2012

HERMANN *Teddy* ORIGINAL®

Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany



Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Christiane Aschenbrenner

Redaktion
Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Verena Greene-Christ, Daniel Hentschel,
Maria Medvedeva, Natali Steinmeier,
Sueyi Tam, Elena Zosim

Grafik
Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß,
Tim Herzberg,
Bianca Kunze,
Kevin Klatt
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
Printabo+
Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.teddys-kreativ.de/emag
€ 5,00

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& marquardt**
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

Daher erscheint Heft 03/2013
auch schon am 19. April 2013.

Dann gibt es ...

... ein Porträt der Künstlerin Ale Fischer, ...



... alle Infos und Highlights
zur TEDDYBÄR TOTAL
2013 in Münster ...



... und einen informativen Artikel über die
Bärenmacherin Marlies Thiele.

SUBSCRIBE & SAVE!



6 issues for only \$64.95*

- All you need to know about cake decorating
- Fabulous product guide
- Learn new tips and ideas every issue
- Develop your sugar craft techniques
- All the latest news and information in the world of sugar craft
- Meet Australia's best sugar craft artists
- Quick and easy step-by-step instructions

3 EASY WAYS TO SUBSCRIBE

+ 612 4722 2260

Fill in the form and post to:
Woodlands Publishing
PO Box 8035
Glenmore Park 2745

Fax to: + 612 4733 8583

creative SugarCraft

BE TEMPTED

subscription order form



I would like to subscribe to 6 Issues of Creative SugarCraft magazine starting with the next available issue.

1. YOUR DETAILS

TITLE MR MRS MS MISS

Name _____

Address _____

State _____ Postcode _____

Email _____

Telephone (inc. area code) _____

2. PLEASE TICK ONE BOX

REST OF THE WORLD: 6 Issues of Creative SugarCraft for AUD \$64.95

REST OF THE WORLD: 12 Issues of Creative SugarCraft for AUD \$119.00

Prices include GST. *Subscriptions will start with the first available issue. Existing subscriptions will simply be extended. If your order is cancelled before all issues are received, payment will be pro-rated over the total number of issues available as part of the offer for the purpose of calculating any refund due.

PUBLISHED QUARTERLY

3. METHOD OF PAYMENT

Cheque/Money Order (Australian bank cheque only)

I enclose a cheque/money order made payable to Woodlands Publishing Pty Ltd (ABN 30 115 093 162) for \$

Please debit my: Mastercard Visa

Card No
□□□□ □□□□ □□□□ □□□□

Expiry date □□/□□

Cardholder name (PLEASE PRINT) _____

Signature _____ Date _____

www.wpc.com.au



Steiff Schulte
Webmanufaktur GmbH

& Bärenstübchen Blümmel
Zwei starke Partner an Ihrer Seite

Steiff Schulte Mohair. Nur echt mit den grünen Streifen an der Webkante. „Für Sie ist uns nur das Beste gut genug“

Für Sie ist uns nur das Beste gut genug
Antik-
Art-Mohair.
Sparse, mit schwarzen Haaren.
(solange Vorrat reicht)
Hochwertige Steiff Schulte Qualität
Jetzt auch zum ausprobieren!!!
3 Stücke 20 x 70 für nur 20,- €
1 m x 1,40m für 82,- €
Florlänge 15 mm

Im Online-Shop www.baerenstuebchen.de
finden Sie die Angebote

400 verschiedene Mohairstoffe ständig auf Lager!

Besuchen Sie unser Outlet-Center. Auslaufmodelle zu besonders günstigen Konditionen.
Versandkatalog mit Stoffproben gegen € 5,- oder Profi-Katalog € 20,-.

Wir beliefern sowohl den Hobbybastler als auch den Fachhandel.
Kostenloses Farbprospekt für Einsteiger.



Aksh01
milchkaffee



Aksh02
cinnamon



Aksh03
grau



Aksh04
rostbraun



Aksh05
hellbeige



Aksh06
hellgold

Augenwochen beim Bärenstübchen Blümmel

(bis einschl. 15. März 2013, solange Vorrat reicht.)

Wir bringen Ihre Teddybäraugen zum leuchten!

20 % Rabatt auf diese Augen (Mindestabnahme 5 Paar pro Farbe)

**NUR FÜR
KURZE ZEIT!**



Augen topas braun



Augen kristall amethyst



Augen kristall blau



Augen kristall grün



Augen smoked topas



Augen transparent

Bärenfreunde

Club für kreative Freizeitgestaltung

Im Vordergrund der vielfältigen Clubaktivitäten stehen **Spaß und Freude** im Kreise von Gleichgesinnten. Im Club finden Sie Freunde, die Ihr bäriges Hobby teilen. Als **Bärenfreunde-Mitglied** genießen Sie darüber hinaus viele weitere **exklusive Preisvorteile:**

- 15% Rabatt beim Stoff-Einkauf ab 75,- Euro beim Bärenstübchen Blümmel, bei Veranstaltungen, Kursangeboten u.v.m. (Fordern Sie noch heute die Bärenfreunde-Unterlagen an. Werden Sie Mitglied!)



Kontakt: Marita Rudolph
Tel.: 06 21-4 83 88-14 oder 12
E-Mail: info@baerenfreunde.net



Bärenstübchen Blümmel



Kloppenheimer Straße 10 (Lager im Hof)
68239 Mannheim-Seckenheim · Groß- und Einzelhandel
Tel. (06 21) 4 83 88 12 · Fax (06 21) 4 83 88 20
Reginald.Bluemmel@t-online.de · www.baerenstuebchen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10-18 Uhr,
Samstags nur auf Anfrage

TERMINE

- 23.+24. Februar 2013 SaarLorLux Creativ, Messehalle Trier
- 13.-17. März 2013 Creativa in Dortmund, Westfalenhallen
- 16.+17. März 2013 Teddybärwelt in Wiesbaden, Rhein Main Hallen

Auf allen Veranstaltungen laden Kurse zum mitmachen ein.
Einfach vorbeikommen und mitmachen!!! Info 06 21/483 88 12

BASTEL-SETS



Hoppe Reiter

ca. 24 cm groß
inkl. Badeanzug und Steckenpferd aus Gußeisen
erhältlich auf der Teddybärwelt Wiesbaden
und auf dem Puppenfestival in Neustadt
(solange Vorrat reicht)

für nur 9,90 Euro



Träumerle

ca. 24 cm groß
inkl. Kleidchen und Stirmband
erhältlich auf Teddybär Total in Münster
(solange Vorrat reicht)

für nur 9,90 Euro



Mitmachkurs bei den Bärenfreunden

Auf der Teddybärwelt in Wiesbaden
und auf der Teddybär Total in Münster
Kurs: **Trascu-Technik**, Kursdauer ca. 1 Stunde
Info und Anmeldung unter 06 21/483 88 66

Kursangebot im Bärenstübchen Blümmel

Teddybär auf alt getrimmt

Info bei Jutta Blümmel 06 21/483 88 66

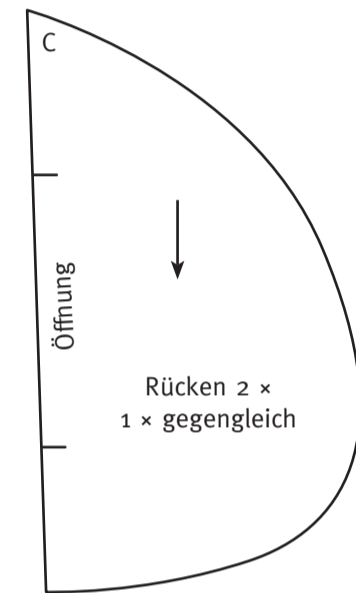
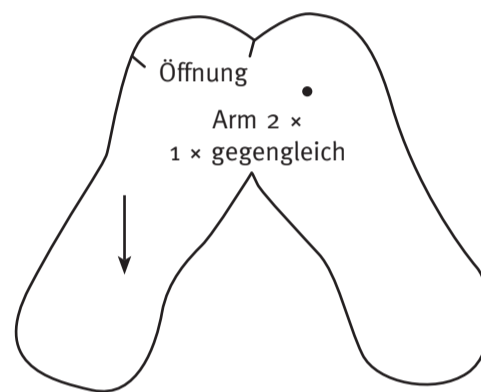
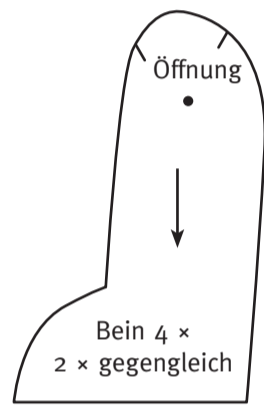
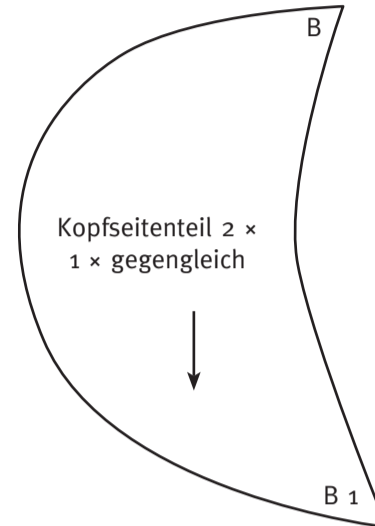
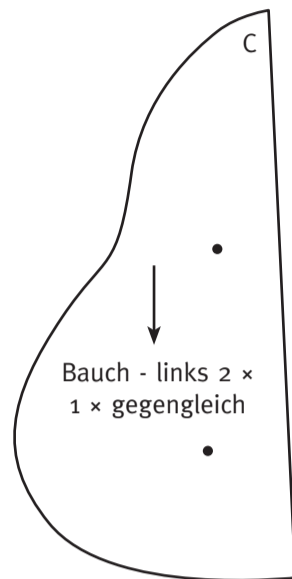
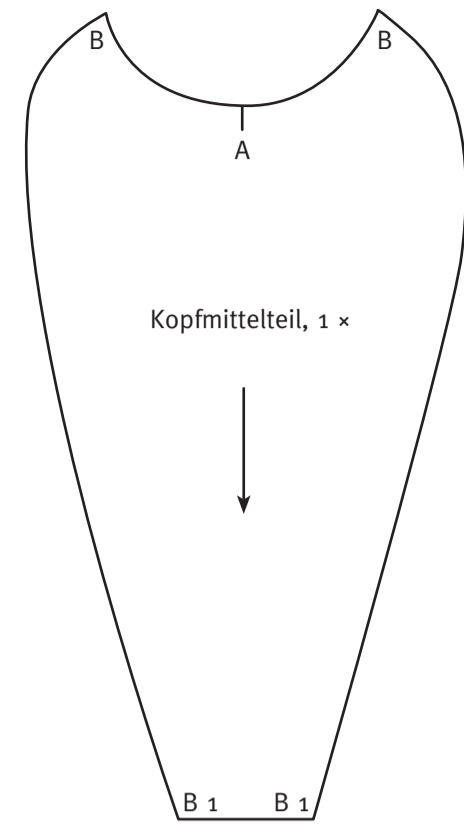
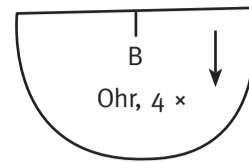
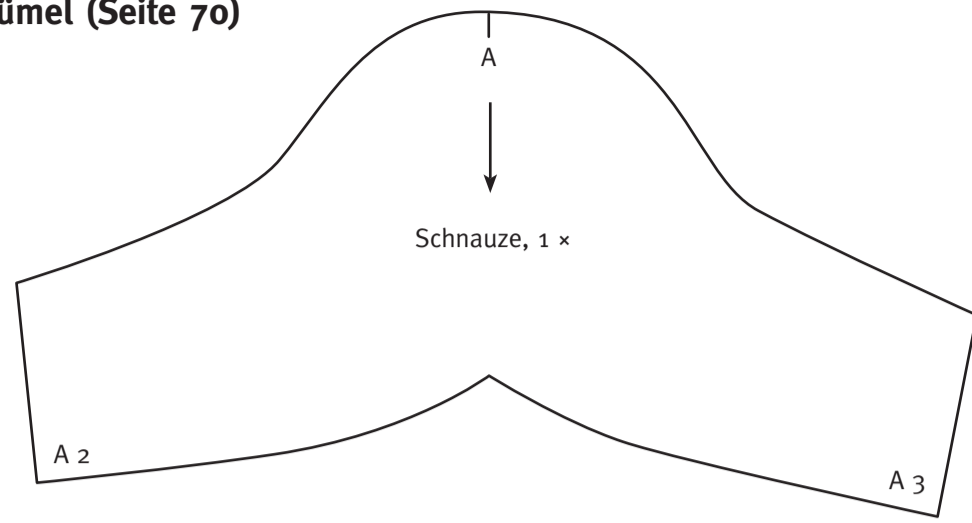
Lieferung nach Frankreich, Benelux, Österreich und Schweiz?

Kein Problem. Wir liefern zuverlässig, schnell und günstig.
Sprechen Sie uns an: 06 21/483 88-13 (Reginald Blümmel)

Bärenstübchen Blümmel
Gutschein
Gegen Vorlage des Gutscheines erhalten Sie auf den Messen in Trier, Dortmund und Wiesbaden bei Ihrem Einkauf ab 30 Euro 15 % Rabatt.
(Ausgenommen bereits reduzierte Ware)

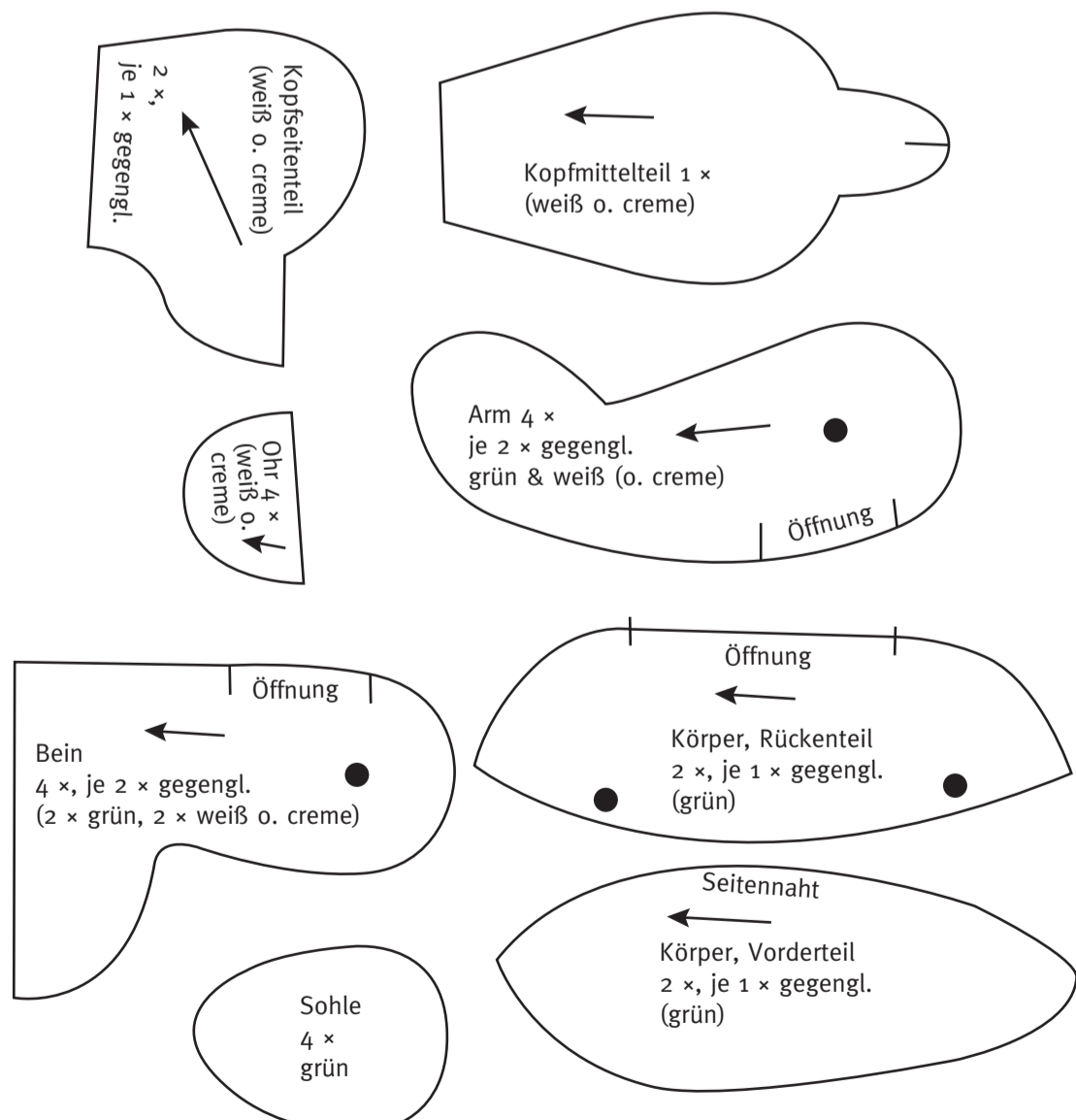
Jeden Mittwoch Aktivnachmittag. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Igel Krümel (Seite 70)

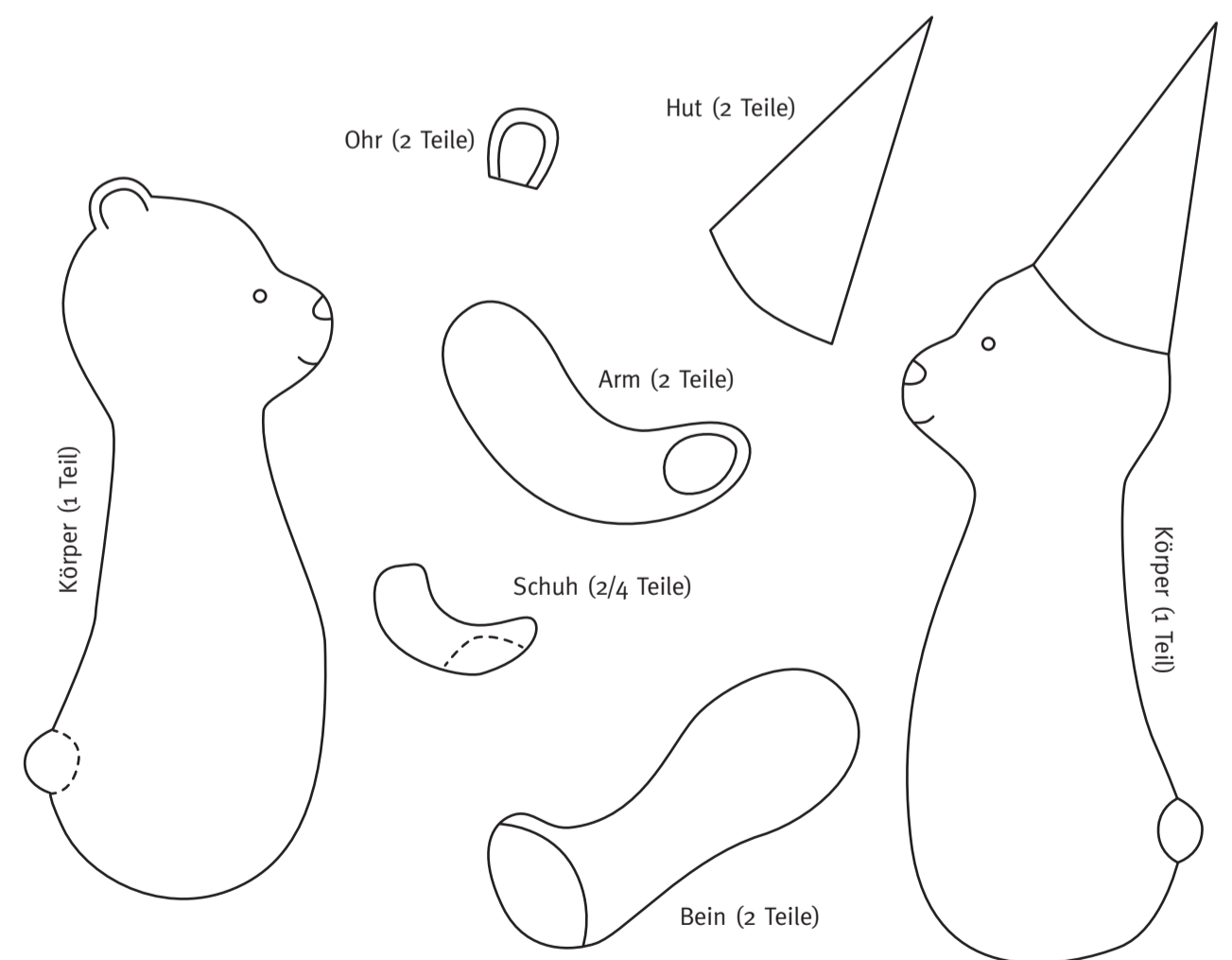


Ausgabe 02/13

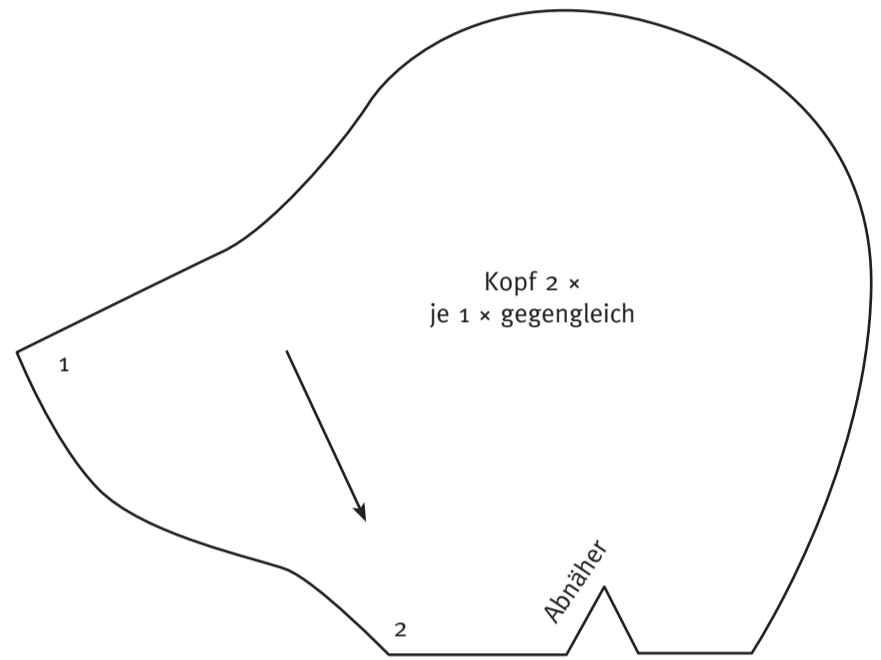
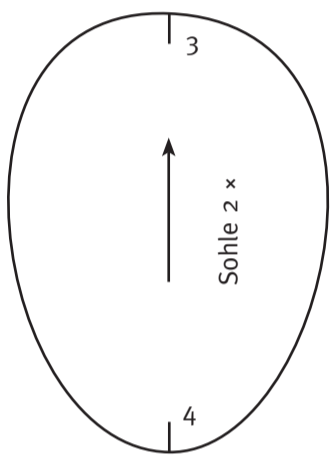
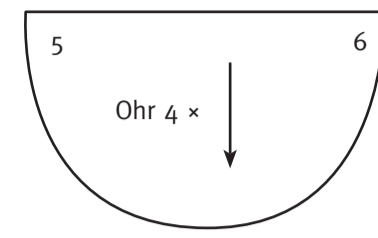
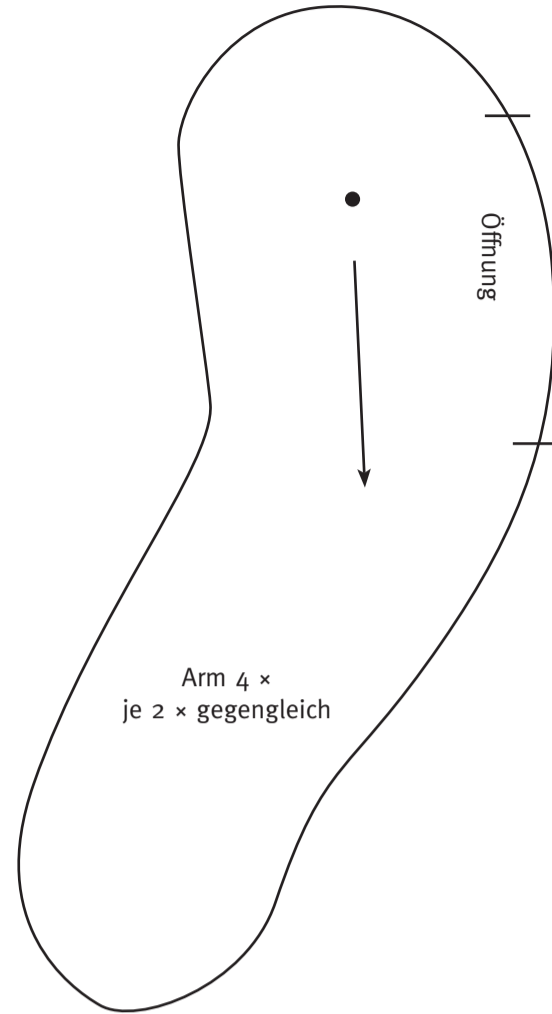
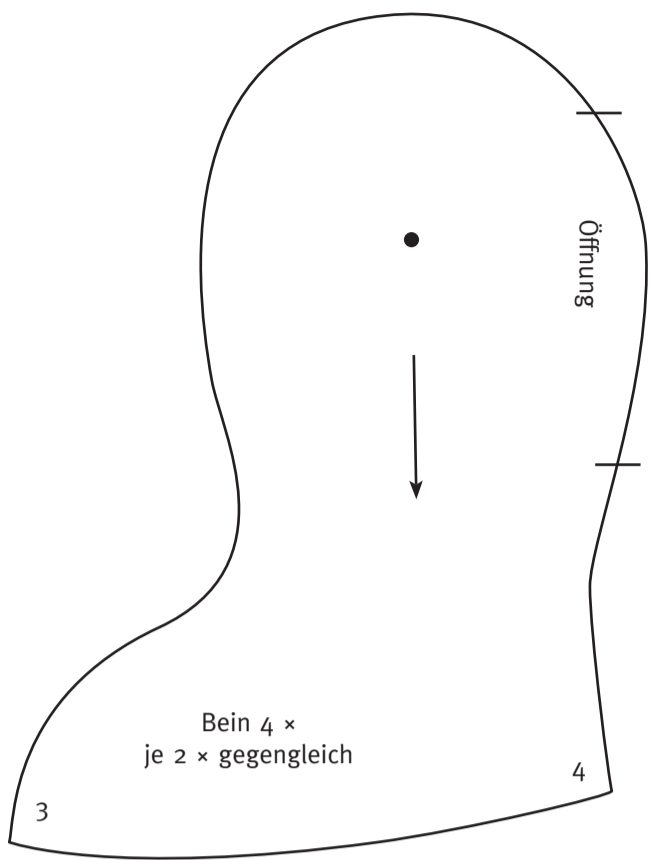
Schmuckbär (Seite 68)



Filzbärchen (Seite 62)



Milochka (Seite 66)



Ausgabe 02/13

